

Publication 596
April 2009
Part No. 41571.96
Revision: 15.07.10

PA50 Mk3

HYDRAULISCHER AUSLEGERMÄHER



Bedienungsanleitung



WICHTIG

Bestätigung der Garantie Registrierung



HÄNDLER GARANTIE INFORMATIONEN & REGISTRIERUNGSBESTÄTIGUNG

Es ist zwingend erforderlich, dass der Vertragshändler die Maschine vor Lieferung zum Endkunden bei McConnel Limited registriert – Wird dies vernachlässigt, kann es sich auf die Gültigkeit der Garantie auswirken.

Um die Maschine zu registrieren auf die McConnel Internetseite www.mcconnel.com gehen; im Händler- Login (**Dealer Inside**) anmelden und das Feld „Maschinenregistration“ auswählen, welches unter “Service“ zu finden ist. Im unteren Abschnitt muss für den Kunden bestätigt werden, dass die Maschine registriert ist.

Sollten irgendwelche Probleme bei dieser Registrierung auftreten, kontaktieren Sie bitte die McConnel Service Abteilung unter + 44 1584 875848.

Bestätigung der Registrierung

Händler Name:
Händler Adresse:
Kunden Name:
Datum der Garantie Registrierung:/...../..... Unterschrift Händler:.....

HINWEIS FÜR KUNDE / EIGENTÜMER

Stellen Sie sicher, dass der obere Abschnitt vollständig ausgefüllt und vom ihrem Vertragshändler unterschrieben ist, um zu überprüfen, ob die Maschine bei McConnel Limited registriert ist.

WICHTIG: Während der anfänglichen ‘Einlauf’ – Phase einer neuen Maschine ist der Kunde dafür verantwortlich regelmäßig alle Muttern, Bolzen und Schlauchanschlüsse auf Festigkeit zu kontrollieren und bei Bedarf nachzuziehen. Neue Hydraulik Anschlüsse können gelegentlich ein bisschen tropfen, bis die Dichtungen und Anschlüsse richtig eingestellt sind – wenn dies auftritt, kann es durch anziehen der Anschlüsse behoben werden – Hierfür bitte die untere Tabelle beachten. Die oben angegebene Anweisung sollte während der ersten Betriebstage stündlich durchgeführt werden und danach wenigstens täglich zum generellen Erhalt der Maschine.

ACHTUNG: HYDRAULIKANSCHLÜSSE UND LEITUNGEN NICHT MIT ZU HÖHEM DREHMOMENT ANZIEHEN

DREHMOMENTEINSTELLUNG FÜR HYDRAULIKANSCHLUSS

HYDRAULIK SCHLAUCHENDE			ANSCHLUSSADAPTER MIT GEKLEBTE DICHTUNG		
BSP	Einstellung	Metrik	BSP	Einstellung	Metrik
1/4"	18 Nm	19 mm	1/4"	34 Nm	19 mm
3/8"	31 Nm	22 mm	3/8"	47 Nm	22 mm
1/2"	49 Nm	27 mm	1/2"	102 Nm	27 mm
5/8"	60 Nm	30 mm	5/8"	122 Nm	30 mm
3/4"	80 Nm	32 mm	3/4"	149 Nm	32 mm
1"	125 Nm	41 mm	1"	203 Nm	41 mm
1.1/4"	190 Nm	50 mm	1.1/4"	305 Nm	50 mm
1.1/2"	250 Nm	55 mm	1.1/2"	305 Nm	55 mm
2"	420 Nm	70 mm	2"	400 Nm	70 mm

GARANTIEBESTIMMUNGEN

GARANTIE-REGISTRIERUNG

Alle Maschinen müssen durch den Vertragshändler vor Auslieferung an den Endkunden bei McConnel registriert werden. Bei Erhalt der Güter ist der Käufer dafür verantwortlich, zu überprüfen, dass die Bestätigung der Garantie-Registrierung in der Bedienungsanleitung vom Vertragshändler vollständig ausgefüllt wurde.

1. BESCHRÄNKTE GARANTIE

- 1.01. *Falls nicht anders vereinbart, gewährleistet McConnel Ltd., dass die gelieferte Maschine für einen Zeitraum von 12 Monaten ab Auslieferung an den Ersterwerber frei von Materialfehlern sowie von Verarbeitungsfehlern bleibt.*
- 1.02. *Falls nicht anders vereinbart, gewährleistet McConnel Ltd., dass das gelieferte bzw. vom Kunden erworbene Ersatzteil für einen Zeitraum von 6 Monaten ab Auslieferung an den Ersterwerber frei von Materialfehlern sowie von Verarbeitungsfehlern bleibt. Jegliche Garantieansprüche auf Ersatzteile müssen durch eine Kopie der Rechnung für das fehlerhafte Teil an den Endbenutzer gestützt sein. Es können keine Garantieansprüche erfüllt werden, für die keine Rechnung vorhanden ist.*
- 1.03. *Die von McConnel Ltd. angebotene Garantie beschränkt sich auf die Reparatur oder den Austausch der in der jeweiligen Produktionsstätte begutachteten und unter bestimmungsgemäßer Verwendung und Wartung für defekt befundenen Teile, sofern die Mängel auf Materialfehler oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen sind. Zurückgesandte Teile müssen vollständig und ungeprüft sein. Verpacken Sie die Teile sorgfältig, um Transportschäden zu vermeiden. Alle Anschlüsse von Hydraulik-Komponenten sollten ölfrei gemacht und gut verschlossen werden, um Auslaufen und Eindringen von Fremdkörpern zu vermeiden. Bestimmte andere Komponenten, wie zum Beispiel elektrische Geräte, erfordern gegebenenfalls besondere Sorgfalt bei der Verpackung, um Transportschäden zu vermeiden.*
- 1.04. *Diese Garantie gilt nicht für Produkte, deren Seriennummernschild von McConnel Ltd. entfernt oder verändert wurde.*
- 1.05. *Diese Garantie gilt für keinerlei Teile der Waren, die unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Nutzung, Fahrlässigkeit, Änderung, Modifizierung oder Einbau von Nicht-Originalteilen ausgesetzt wurden oder die durch Unfall, Kontakt mit Hochspannungsleitungen, Kontakt mit Fremdkörpern (Steine, Eisengegenstände, Materialien, die nicht als Vegetation gelten), Versagen aufgrund mangelnder Wartung, Verwendung falscher Öle oder Schmiermittel, Verunreinigung des Öls oder Verwendung von Öl, das seine normale Lebensdauer überschritten hat, beschädigt wurden. Diese Garantie gilt nicht für Verschleißteile, wie Klingen, Riemen, Kupplungsbeläge, Filterelemente, Schlegel, Klappensätze, Kufen, Bodeneingriffsteile, Schilde, Schutzvorrichtungen, Verschleißpolster, Luftreifen oder Ketten.*
- 1.06. *Temporäre Reparaturen und daraus resultierende Folgeschäden – d. h. Öl, Ausfallzeiten und zugehörige Teile – sind ausdrücklich von der Garantie ausgeschlossen.*
- 1.07. *Die Garantie auf Schläuche ist auf 12 Monate beschränkt und deckt keine Schläuche, die äußere Schäden aufweisen, ab. Nur komplette Schläuche können im Rahmen der Garantie zurückgegeben werden. Schläuche, die abgeschnitten oder repariert wurden, werden abgelehnt.*
- 1.08. *Maschinen sind, sobald ein Problem auftritt, sofort zu reparieren. Die weitere Nutzung der Maschine, nachdem ein Problem aufgetreten ist, kann zu weiteren Komponentenausfällen führen, für die McConnel Ltd. nicht haftbar ist und die die Sicherheit beeinflussen können.*
- 1.09. *Wird in Ausnahmefällen ein Teil, das kein McConnel Ltd. Originalteil ist, für eine Reparatur verwendet, ist der Betrag der im Rahmen der Garantie zurückerstatteten Kosten auf die Kosten des McConnel Ltd. Standardhändlers für das Originalteil beschränkt.*
- 1.10. *Kein Mitarbeiter, Vertreter, Händler oder irgendeine andere Person ist berechtigt, Garantien jeglicher Art, außer der hier beschriebenen, im Namen von McConnel Ltd. zu erteilen.*
- 1.11. *Für Maschinen mit einer Garantiedauer von über 12 Monaten sind folgende Teile von der Garantie ausgeschlossen:*
 - 1.11.1. *Schläuche, freiliegende Rohre und Hydrauliktank-Entlüfter.*
 - 1.11.2. *Filter.*
 - 1.11.3. *Gummilager.*
 - 1.11.4. *externe elektrische Verdrahtung.*
 - 1.11.5. *Lager und Dichtungen.*

- 1.12. Alle *Wartungsarbeiten, insbesondere Filterwechsel, sind in Übereinstimmung mit dem Wartungsplan des Herstellers durchzuführen. Bei Nichtbeachtung erlischt die Garantie. Im Schadensfall sind gegebenenfalls Nachweise für Wartungsarbeiten vorzulegen.*
- 1.13. *Wiederholte oder zusätzliche Reparaturen aufgrund von Fehldiagnose oder mangelhafter vorheriger Reparaturarbeiten sind von der Garantie ausgeschlossen.*

Hinweis: Die Garantie erlischt, wenn Nicht-Originalteile eingebaut oder verwendet wurden. Verwendung von Nicht-Originalteilen kann erhebliche Auswirkungen auf die Leistung und Sicherheit der Maschine haben. McConnel Ltd. kann keinesfalls für Ausfälle oder Sicherheitsmängel, die durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen entstehen, haftbar gemacht werden.

2. RECHTSMITTEL UND VERFAHREN

- 2.01. *Die Garantie tritt nicht in Kraft, wenn der Händler die Maschine nicht über die McConnel Ltd. Internetseite registriert und dies dem Käufer durch Ausfüllen der Garantie-Registrierung bestätigt hat.*
- 2.02. *Jeder defekt muss, sobald er auftritt, einem autorisiertem McConnel Ltd. Händler mitgeteilt werden. Die weitere Nutzung einer Maschine, nachdem ein Defekt aufgetreten ist, kann zu weiteren Komponentenausfällen führen, für die McConnel Ltd. nicht haftbar ist.*
- 2.03. *Reparaturen sollten innerhalb von zwei (2) Tagen nach Auftreten des Defekts durchgeführt werden. Anträge auf Reparaturen, die mehr als zwei (2) Wochen nach Auftreten des Defekts oder zwei (2) Tage nach dem Eintreffen der Ersatzteile durchgeführt wurden, werden abgelehnt, es sei denn McConnel Ltd. hat dieser Verspätung zugestimmt.*
- 2.04. *Alle Anträge müssen innerhalb von 30 Tagen nach dem Tag der Reparatur bei einem autorisierten McConnel Ltd. Service-Händler eingereicht werden.*
- 2.05. *Nach Prüfung des Antrags und der Teile übernimmt McConnel Ltd. für jeden gültigen Antrag nach eigenem Ermessen die Kosten für die Teile und, falls zutreffend, einen angemessenen Arbeitssatz sowie Kilometergeld.*
- 2.06. *Die Einreichung eines Antrags ist keine Garantie für die Zahlung.*
- 2.07. *Jegliche von McConnel Ltd. getroffenen Entscheidungen sind endgültig.*

3. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

- 3.01. *McConnel Ltd. lehnt jegliche (mit Ausnahme der hier dargelegten) ausdrückliche sowie stillschweigende Garantien im Hinblick auf die Waren ab, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Marktgängigkeit sowie die Eignung für einen bestimmten Zweck.*
- 3.02. *McConnel Ltd. übernimmt keine Gewährleistung in Bezug auf Gestaltung, Leistungsfähigkeit, Kapazität oder Eignung für die Verwendung der Waren.*
- 3.03. *Außer wie hier beschrieben, übernimmt McConnel Ltd. keine Haftung oder Verantwortung für den Käufer oder andere Personen oder Einrichtungen in Bezug auf jegliche Haftung, einschließlich Verluste oder Schäden, die direkt oder indirekt durch die Güter verursacht oder angeblich verursacht wurden, insbesondere, jedoch nicht begrenzt auf jedwede indirekte, spezielle, Folge- oder beiläufig entstandene Schäden, die aus der Nutzung oder dem Betrieb der Ware oder einer Verletzung dieser Garantie entstanden sind. Ungeachtet der oben genannten Beschränkungen und Garantien haftet der Hersteller bei Schäden mit nicht mehr als dem Preis der Güter.*
- 3.04. *Kein Anspruch aus einer behaupteten Verletzung dieser Garantie oder aus Transaktionen im Rahmen dieser Garantie kann nach Verstreichen eines (1) Jahres nach der Ursache geltend gemacht werden.*

4. SONSTIGES

- 4.01. *McConnel Ltd. kann davon absehen, Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie einzuhalten. Der Verzicht auf Einhaltung einer Bedingung kann jedoch nicht als Verzicht auf andere Bedingungen dieser Bestimmung gelten.*
- 4.02. *Sollte eine Bestimmung dieser eingeschränkten Garantie gegen das geltende Recht verstoßen und nicht rechtskräftig sein, führt ihre Ungültigkeit nicht zum Erlöschen der übrigen Bestimmungen.*
- 4.03. *Das geltende Recht sieht neben den hier enthaltenen gegebenenfalls zusätzliche Rechte und Vorteile für den Käufer vor.*



Für Sicherheit und Leistung...

LESEN SIE IMMER ZUERST DIESES BUCH

McCONNEL LIMITED

Temeside
Ludlow
Shropshire
England

Telefon: ++44 (0)1584 873131
www.mcconnel.com

ERLÄUTERUNG ZUR LAUTSTÄRKE

Die von dieser Maschine produzierte Lautstärke liegt zwischen 78 und 85 dB. Diese Werte beziehen sich auf die normale Nutzung an einem Traktor mit standardmäßiger lärmisolierender Kabine bei einer Nutzung im Freien. Wir empfehlen Ihnen, die Fenster und Türen während der Nutzung der Maschine geschlossen zu halten. Sobald das rückseitige Fenster des Traktors geöffnet wird, nimmt die Lautstärke auf 82 bis 88 dB zu. Bei einer Lautstärke von 85-90 dB wird ein Gehörschutz empfohlen; wir raten Ihnen, die Fenster und Türen der Traktorkabine immer geschlossen zu halten. Sollte dies nicht der Fall sein, tragen Sie dann jederzeit einen Gehörschutz.



KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Nach EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Wir,

McCONNEL LIMITED, Temeside Works, Ludlow, Shropshire SY8 1JL, UK.

Erklären hiermit, dass:

Das Produkt; Traktor montierter Heckenmäher/ Trimmer

Produkt-Kennziffer; PA50

Seriennummer & Datum Modelle

Hergestellt in; Großbritannien

Übereinstimmt mit den erforderlichen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG. Die Maschinenrichtlinie wird durch folgende abgestimmte Standards unterstützt;

- BS EN ISO 14121-1 (2007) Sicherheit der Maschinen - Risikobewertung, Teil 1: Richtlinie Teil 2: Handbuch und Beispiele von Methoden.
- BS EN ISO 12100-1 (2010) Sicherheit der Maschinen - Teil 1: Grundlegende Terminologie und Methodologie Teil 2: Technische Grundlagen.
- BS EN 349 (1993) + A1 (2008) Sicherheit der Maschinen - Minimum Abstand um Einklemmung von Körperteilen zu verhindern.
- BS EN 953 (1998) Sicherheit der Maschinen – Allgemeine Schutzbestimmungen für das Design und Konstruktion von befestigten und beweglichen Schutzeinrichtungen.
- BS EN 982 (1996) + A1 (2008) Sicherheitsbestimmungen von fluidtechnischen Anlagen und deren Komponenten. Die Hydraulik.

McCONNEL LIMITED lässt a laufen ISO 9001:2008 Qualitätsmanagementsystem zertifikat-Zahl: FM25970.

Dieses System wird ständig durch bewertet;

British Standards Institution (BSI), Beech House, Milton Keynes, MK14 6ES, UK

BSI wird durch den Akkreditierungsdienst des Vereinigten Königreichs, Akkreditierungszahl akkreditiert: UKAS 003.

Die EG-Behauptung gilt nur, wenn die angegebene Maschine in Übereinstimmung mit den Betriebsanweisungen verwendet wird.

Unterzeichnet  Verantwortliche Person
Im Auftrag von **McCONNEL LIMITED**

Stellung: Geschäftsführer

Datum: Mai 2011

INHALT

Allgemeine Information	3
Technische Daten	4
Sicherheits-Vorschriften	5
Traktor-Anforderungen	9
Die Vorbereitung Des Fahrzeugs/Des Traktors	10
Erster Anbau Der Maschine	11
Empfohlene Ölmarken	12
Anbau Der Maschine	13
Montage Der Bedienungseinheit In Der Kabine	17
Einsatzbereit Machen	17
Abkoppeln Der Maschine Vom Traktor	18
Lagern Der Maschine	19
Wiederholte Verwendung An Demselben Traktor	19
Arbeiten Mit Der Maschine	20
Maschine Kontrollen	21
Anfahrtsicherung	50
Transportstand Der Maschine	51
Der Transportstand	52
Beförderung	53
Die Arbeitsweise Des Rotors	54
Das Schneiden Von Hecken	55
Sicher Arbeiten	56
Hochspannungsleitungen Warnung	57
Schwimmstellung Des Mäharms	57
Wartung	58
Hydraulisches System	59
Hydraulisches Leitungen	60
Die Bedienungskabel	61

ALLGEMEINE INFORMATION

Lesen Sie vor dem Aufbauen oder der Inbetriebnahme der Maschine immer zuerst dieses Handbuch. Falls Sie Fragen haben, können Sie sich immer an die Service-Abteilung Ihres McConnel, wenden.

Benutzen Sie ausschließlich McConnel Originalteile für die McConnel Maschinen und die Ausrüstung

Die DEFINITIONEN – für die Gebrauchsanweisung gelten die folgenden Definitionen:

WARNUNG

Ein Nutzungsvorgang, eine Technik usw. , welche(r), falls diese(r) nicht sorgfältig beachtet wird, zu Verletzungen oder zum Tod führen kann.

VORSICHT

Ein Nutzungsvorgang, eine Technik usw., welche(r), falls diese(r) nicht sorgfältig beachtet wird, zu Schäden an Maschine oder Material führen kann.

HINWEIS

Ein Nutzungsvorgang, eine Technik, usw., welche(r) sehr wichtig ist.

LINKS UND RECHTS

Diese Begriffe beziehen sich auf die an den Traktor angebaute Maschine. Die Betrachtungsweise ist von der Hinterseite des Traktors aus. Dies gilt gleichermaßen bei Verweisen auf den Traktor.

DIE INFORMATION DER MASCHINE & DES HÄNDLERS

Notieren Sie die Seriennummer Ihrer Maschine auf dieser Seite und geben Sie diese Nummer immer bei der Bestellung von Ersatzteilen an. Sorgen Sie dafür, dass Sie außerdem die Daten in Bezug auf Traktormarke und –Typ, an welchen die Maschine montiert ist, schnell zur Hand haben.

Seriennummer der Maschine:

Datum Inbetriebnahme:

Maschinentyp:

Name des Händlers:

Adresse des Händlers:

Telefonnummer des Händlers:

E-Mail Adresse des Händlers:

Kabelbedienung Modelles

3-fach befestigter Traktoranbau
Rechts vom Traktor einsetzbar
Vom Traktor unabhängiges Hydrauliksystem
Parallele Armführung
Schwimmstellung des Mäharms
100°ige Drehung des Arms
Kabelbedienung
Unabhängige Rotorein- /-ausschaltung
200 Liter hydraulischer Tank
5.0 m Reichweite

Elektrische Modelles

3-fach befestigter Traktoranbau
Rechts vom Traktor einsetzbar
Vom Traktor unabhängiges Hydrauliksystem
Parallele Armführung
Schwimmstellung des Mäharms
100°ige Drehung des Arms
Elektrische Kontrollen
Wahl von Kontrollen
Unabhängige Rotorein- /-ausschaltung
200 Liter hydraulischer Tank
5.0 m Reichweite

Mögliche Extras

Schwimmstellung des mäharms
Elektroproportionale Bedienung



SICHERHEITS-VORSCHRIFTEN

Diese Maschine ist, sofern sie in die falschen Hände gelangt, äußerst gefährlich; sie kann tödlich sein oder schwere Verletzungen zufügen. Daher ist es erforderlich, dass der Eigentümer und der Benutzer dieser Maschine die folgenden Abschnitte durchlesen, um dafür zu sorgen, dass beide sich der möglichen Gefahren und ihrer Verantwortung, die mit der Nutzung einhergehen, bewusst sind. Der Nutzer der Maschine ist nicht nur verantwortlich für seine eigene Sicherheit, sondern auch für die Sicherheit derer, die in die direkte Umgebung der Maschine kommen können. Als Eigentümer sind Sie für beide verantwortlich.

POTENTIELLE GEFAHREN IN BEZUG AUF DIE NUTZUNG DIESER MASCHINE:

- ▲ Getroffen werden von Unrat, welcher von den rotierenden Teilen aufgewirbelt wird.
- ▲ Getroffen werden von Maschinenteilen, die durch Schäden während der Nutzung herausgeschleudert werden.
- ▲ Getroffen werden/ erfasst werden durch die Zapfwelle.
- ▲ Getroffen werden durch andere bewegliche Teile, wie z.B. Riemen, Pullies (Teile des Schlegelrotor(s) oder andere Werkzeuge.
- ▲ Stromschlag über Stromkabel (durch Berührung oder durch überspringende Funken).
- ▲ Getroffen werden durch den Schlegelrotor, andere Werkzeuge oder bewegende Arnteile.
- ▲ Einklemmt werden zwischen Traktor und Maschine während des Ab- oder Ankoppelns der Maschine.
- ▲ Überhängen / Kanteln des Traktors bei ausgestrecktem Arm oder bei Arbeiten im Gefälle.
- ▲ In Berührung kommen mit Hochdrucköl der hydraulischen Schläuche und der Verbindungsstücke.
- ▲ Überhängen der Maschine während des Stillstands.
- ▲ Verkehrsunfälle verursacht durch Aufprall, Schmutz auf der Straße oder andere Ursachen.

VOR DER NUTZUNG DER MASCHINE MÜSSEN SIE:

- ▲ Alle Abschnitte dieser Gebrauchsanweisung lesen.
- ▲ Sichergehen, dass der Nutzer ausreichend ausgebildet ist, um die Maschine zu bedienen.

- ▲ Sichergehen, dass der Nutzer ein Exemplar der Gebrauchsanweisung hat und diese sorgfältig durchgelesen hat.
- ▲ Sichergehen, dass der Nutzer die Anweisungen, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben sind, versteht und vollständig und korrekt ausführt.
- ▲ Die Vorderseite, die Seiten und die Hinterseite des Traktors ausreichend mit Metall- oder Kunststoffschutz gegen rundfliegende Materialien bekleiden.
- ▲ Sichergehen, dass die Traktor-Schutzkappen korrekt montiert und in gutem Zustand sind.
- ▲ Sichergehen, dass die Maschinen-Schutzkappen an der richtigen Stelle und korrekt montiert sind und in einem guten, vom Fabrikant vorgeschriebenen Wartungszustand sind.
- ▲ Sichergehen, dass die Schwenker vom richtigen (vom Fabrikant empfohlenen) Typ sind, richtig montiert ist und kein einziger fehlt oder beschädigt ist.
- ▲ Sichergehen, dass die hydraulischen Leitungen korrekt montiert sind.
- ▲ Jederzeit die Instruktionen des Fabrikanten für den Anbau der Maschine befolgen.
- ▲ Sichergehen, dass die Koppelungen und Anbauteile der Maschine in gutem Zustand sind.
- ▲ Sichergehen, dass der Traktor den Mindestgewichtsanforderungen entspricht, wie diese vom Fabrikant angegeben sind. Sie müssen eventuell mit zusätzlichem Ballast arbeiten.
- ▲ Das Arbeitsfeld gründlich kontrollieren, bevor Sie beginnen; entfernen Sie Draht, Flaschen, Dosen und anderen Unrat, bevor Sie beginnen.
- ▲ Deutliche Warnschilder benutzen, die die Arbeitsweise der Maschine für eventuelle Umstehenden verdeutlicht. Wir raten Ihnen, Schilder und Zeichen zu benutzen, die vom Verkehrsministerium oder lokalen Behörden empfohlen werden.
- ▲ Sichergehen, dass der Nutzer gegen Lärm geschützt ist. Es wird angeraten, Gehörschutz zu tragen und die Fenster und Türen des Traktors jederzeit geschlossen zu halten. Bedienungskabel müssen durch die dafür vorgesehenen Öffnungen in die Kabine geleitet werden, so dass die Fenster immer geschlossen bleiben können.
- ▲ Immer unter Einhaltung einer sicheren Geschwindigkeit arbeiten, die die Umstände berücksichtigt, wie z.B. Gelände, Straßennähe und Hindernisse rundum und oberhalb der Maschine. Besondere Vorsicht ist bei überhängenden Stromkabeln geboten. Einige unserer Maschinen sind für eine Reichweite von mehr als 8 Meter geeignet. Dies bedeutet, dass der Arm eine Höhe von mehr als 5,2 Metern erreichen kann, die niedrigste gesetzliche Mindesthöhe vom Boden aus für die Typen der 11.000 und 33.000 Volt Maschinen. Es kann nicht oft genug auf die Gefahren von Arbeiten in der Nähe von oberirdischen Stromleitungen hingewiesen werden. Darum ist es von essentieller Bedeutung, dass sich der Nutzer über die maximale Reichweite der Maschine im Klaren ist. Weitere Informationen können Sie bei Ihrem lokalen Energieversorgungsbetrieb erhalten.
- ▲ Die Maschine jederzeit ausschalten, den Traktormotor ausschalten, den Kontaktschlüssel herausnehmen, bevor Sie vom Traktor absteigen.
- ▲ Jedweden Unrat, der auf dem Arbeitsgelände zurückgeblieben ist, entfernen, um gefährliche Situationen für andere auszuschließen.
- ▲ Sichergehen, dass, wenn die Maschine abgekoppelt wird, diese an einer sicheren Stelle abgestellt wird unter Benutzung der mitgelieferten Stützen. WANN DARF DIESE

MASCHINE NICHT BENUTZT WERDEN:

- ▲ Probieren Sie niemals, diese Maschine zu bedienen, wenn Sie nicht dazu ausgebildet sind.
- ▲ Nutzen Sie niemals eine Maschine, ohne vorher die Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden zu haben, ohne mit der Maschine vertraut zu sein und die Kontrollen durchgeführt zu haben.
- ▲ Nutzen Sie niemals eine Maschine, die schlecht gewartet ist.
- ▲ Nutzen Sie niemals eine Maschine, wenn die Schutzkappen nicht richtig montiert sind oder fehlen.
- ▲ Nutzen Sie niemals eine Maschine, bei welcher das Hydrauliksystem Zeichen von Verschleiß oder Schäden zeigt.
- ▲ Nutzen Sie niemals eine Maschine auf einem Traktor, der nicht den vom Fabrikanten gestellten Mindestanforderungen entspricht.
- ▲ Nutzen Sie niemals eine Maschine an einem Traktor, die nicht mit den nötigen Metall- oder Kunststoffschutzkappen ausgestattet ist.
- ▲ Nutzen Sie niemals die Maschine, wenn die Traktorkabine oder die Schutzkappen vor der Kabine beschädigt oder nicht richtig montiert sind.
- ▲ Drehen Sie niemals den Schlegelrotor in eine solche Position, dass rundfliegendes Material die Kabine treffen oder beschädigen kann.
- ▲ Beginnen Sie niemals mit Arbeiten oder setzen Sie niemals die Arbeit fort, wenn Menschen in der Nähe sind oder näher kommen. Stoppen und warten Sie, bis diese sich auf sicherem Abstand befinden, bevor Sie die Arbeit fortsetzen. **WARNUNG:** Manche Schlegelrotoren drehen nach dem Ausschalten noch 40 Sekunden weiter.
- ▲ Probieren Sie niemals, die Maschine auf Materialien zu benutzen, die außerhalb der Maschinenkapazität liegen.
- ▲ Nutzen Sie die Maschine niemals für eine Aufgabe, für die sie nicht bestimmt und entworfen ist.
- ▲ Bedienen Sie die Maschine niemals von einer anderen Stelle aus als vom Traktorstuhl aus, besonders beim An- oder Abkoppeln der Maschine.
- ▲ Führen Sie niemals Wartungsarbeiten an einer Maschine oder einem Traktor aus, solange der Motor läuft. Der Motor muss ausgeschaltet werden, die Schlüssel herausgenommen und weggesteckt werden.
- ▲ Lassen Sie niemals eine Maschine in aufgebocktem Zustand unbeaufsichtigt stehen; setzen Sie diese vollständig auf den Boden auf einen soliden Untergrund.
- ▲ Lassen Sie niemals einen Traktor mit Schlüssel im Kontakt oder mit laufendem Motor unbeaufsichtigt stehen.
- ▲ Führen Sie niemals Wartungsarbeiten an irgendeinem Teil oder einer Komponente einer Maschine durch, die aufgebockt ist, es sei denn dieses Teil oder diese Komponente ist angemessen und sicher gestützt und befestigt.
- ▲ Probieren Sie niemals, ein hydraulisches Leck mit ihren Händen zu dichten.
- ▲ Lassen Sie unter keinen Umständen Kinder in der Nähe, an oder auf dem Traktor spielen.

ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSEMPFEHLUNGEN

Ausbildung

Die Nutzer müssen diese Maschine fachkundig und vollständig und auf sichere und effiziente Weise auf welchem Gelände auch immer die Maschine bedienen können. Wir raten Ihnen, den potentiellen Nutzer Kurse bei z.B. einem Ausbildungszentrum, Mechanisierungsbetrieben oder McConnel folgen zu lassen.

Arbeiten in öffentlich zugänglichem Gebiet

Bei Arbeiten in öffentlichen Gebieten, wie z.B. am Straßenrand, muss immer mit umstehenden Personen in der direkten Umgebung der Maschine gerechnet werden. Halten Sie die Maschine sofort an, sobald Fußgänger, Fahrradfahrer und Reiter usw. in die Nähe kommen. Setzen Sie die Arbeit erst fort, wenn diese sich auf sicherem Abstand befinden.

Warnhinweise

Das Arbeitsgelände muss mit geeigneten Warnhinweisen versehen werden. Signalschilder müssen sichtbar und richtig aufgestellt werden, um eine deutliche und rechtzeitige Warnung abzugeben. Nehmen Sie mit dem Verkehrsministerium oder Ihrer lokalen für Straßen- und Böschungsarbeiten zuständigen Behörde Kontakt auf, um Informationen über dieses Thema zu erhalten. Mit dieser Behörde muss vor Arbeiten an öffentlichen Wegen immer Kontakt aufgenommen werden in Bezug auf Zeit, Ort und geplante Arbeiten. "Unautorisiertes Aufstellen von Straßenschildern kann ein Verstoß sein im Sinne des Straßen- und Verkehrsbeschlusses".

Empfohlene erforderliche Warnhinweise

"Straßenarbeiten" Warnhinweis mit eventuell ergänzendem Hinweis der Entfernung bis zu den Arbeiten. **"Straßenverschmälerung"** Warnhinweis mit eventuell ergänzendem Hinweis "1 Fahrbahn frei". Weiß auf blauem Schild mit Pfeilzeichen auf der Rückseite der Maschine, welches "links fahren" anzeigt.

Nutzung der Warnhinweise

- ▲ Auf Straßen mit Verkehr in beiden Richtungen, Anzeigeschilder in beiden Richtungen des ankommenden Verkehrs.
- ▲ Die Arbeiten sollten sich innerhalb 1 Kilometer nach den Anzeigeschildern befinden.
- ▲ Arbeiten nur dann, wenn die Sicht ausreichend ist und zu Zeiten von geringem Risiko, z.B. außerhalb des Berufsverkehrs.
- ▲ Das Fahrzeug muss mit einem orangenen Signallicht ausgestattet sein.
- ▲ Das Fahrzeug sollte eine auffällige Farbe haben.
- ▲ Unrat muss von Personen mit reflektierender Kleidung weggeräumt werden.
- ▲ Entfernen Sie alle Warnhinweise unmittelbar, nachdem die Arbeiten abgerundet sind.

Die hier beschriebenen Informationen behandeln viele Sicherheitsaspekte; es ist jedoch unmöglich, alle Eventualitäten vorherzusehen, die in verschiedenen Situationen bei der Arbeit mit dieser Maschine entstehen können. Keiner der hier angegebenen Ratschläge kann "gesunden Menschenverstand" und "Vorsicht" ersetzen, sie sollten jedoch größtenteils eine sichere Nutzung Ihrer Maschine garantieren.

TRAKTOR-ANFORDERUNGEN

Minimales Traktorgewicht (*einschließlich Drossel wenn notwendig*)

3000kg

Minimale Traktorleistung

60HP

3-fach befestigter Traktoranbau

Category 2

Getriebewelle (PTO)

Traktor muß mit einem Phasen-Antrieb Zapfwellenantrieb ausgerüstet werden, um Vorwärtsbewegung zu ermöglichen gestoppt zu werden, während der Dreschflegelkopf fortfährt zu funktionieren.

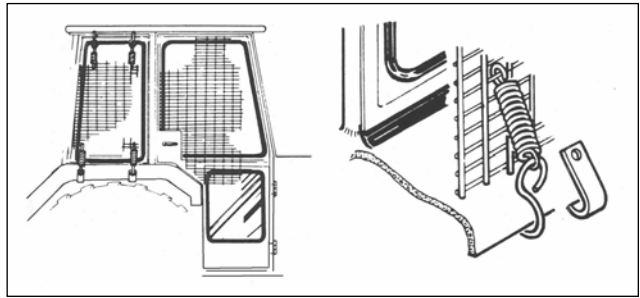
Ausgleicher

Das Gestänge muß zu mit Ketten oder Ausgleichern verriegelt sein fähig sein.

DIE VORBEREITUNG DES FAHRZEUGS/DES TRAKTORS

Wir empfehlen Fahrzeuge mit Kabinen, die mit Sicherheitsglas und Drahtgeflecht ausgestattet sind.

Benutzerschutz (Teil Nr. 7313324) mit Hilfe der Haken montieren. Formen Sie das Drahtgeflecht, um alle empfindlichen Stellen zu schützen. **Beachte:** Der Fahrer muss durch das Drahtgeflecht oder das Sicherheitsglas zum Werkzeug schauen, es



sei denn, dass der Fahrzeug-Kabinenfabrikant angeben kann, dass der Penetrationswiderstand größer oder gleichwertig mit Drahtgeflecht-Sicherheitsverglasung ist. Wenn der Traktor nur über eine Überschlagstange verfügt, muss ein Viereck aus Draht und Sicherheitsglas (Polycarbonat) erstellt werden. Der Nutzer sollte auch persönliches Sicherheitsmaterial, wie z.B. Augenschutz (Visier gemäß EN1731 oder Sicherheitsbrille gemäß EN166), tragen, um das Risiko schwerer Verletzungen zu reduzieren. Darüber hinaus: Gehörschutz gemäß EN352, Sicherheitshelm gemäß EN297, Handschuhe, Filtermaske und auffällige Sicherheitskleidung.

Fahrzeugbeschwerung: Beim Anbau von Maschinen an ein Fahrzeug ist es wichtig, dass die maximale Stabilität des Fahrzeuges gewährleistet bleibt. Dies ist möglich durch Anbringung zusätzlichen Ballastes an das Fahrzeug oder die Verbreiterung der Radspur.

Frontgewichte können für hinterseitig montierte Maschinen vorgeschrieben sein, um 15% des gesamten Ausrüstungsgewichtes auf die Vorderachse zu übertragen, um einen stabilen Straßentransport und Schleppen während des Arbeitens zu garantieren.

Rückseitige Gewichte können vorgeschrieben sein, um während des Arbeitens eine ansehnliche Menge Hinterachsenladung auf dem gegenläufigen Rad des Mäharms zu erreichen; für Arbeiten mit dem Werkzeug oberhalb des Bodens müsste dies für eine adäquate Stabilität mindestens 20% des gesamten Hinterachsengewichtes sein. Für Arbeiten auf dem Boden durch einen erfahrenen Nutzer kann dies mit 10% vermindert werden. Alle Faktoren müssen berücksichtigt werden, da der Schwerpunkt der Maschine ständig verändert und ein Unterschied entsteht zwischen Arbeits- und Transportstand. *Eine gute Balance ist daher äußerst wichtig!*

Faktoren, die die Stabilität beeinflussen:

- Schwerpunkt der Traktor/Maschinenkombination.
- Geometrisches Umfeld, z.B. Position des Werkzeugs und des Ballastes.
- Gewicht, Spurbreite und Radbasis des Traktors.
- Gangschaltung, Bremsen, Drehen und Position des Werkzeugs während der Verrichtungen.
- Bodenbeschaffenheit, z.B. Gefälle, Bodenhaftung, Tragleistung des Bodens/Oberfläche.
- Starrheit der angebauten Maschine.

Vorschläge zur Erhöhung der Stabilität:

- Verbreiterung der Radspur, ein Fahrzeug mit breiterer Spur ist stabiler.
- Das (linke) Rad schwerer belasten; vorzugsweise externe Gewichte, Flüssigkeit geht auch:
 1. Ungefähr 75% Wasser des Reifenvolumens mit Gefrierschutzmittel oder das schwerere Kalziumchlorid kann als Alternative verwendet werden.
 2. Hinzufügung von Gewichten– achten Sie auf eine optimale Positionierung
 3. Vorderachsenblockierung; Abzustimmen mit dem Traktorfabrikant.

Obengenannte Ratschläge werden lediglich als Leitfaden für die Stabilität angeboten, sind jedoch keine Garantie für die Fahrzeugstärke. Wir empfehlen Ihnen daher, Kontakt mit Ihrem Fahrzeuglieferanten in Bezug auf spezifische Informationen zu diesem Thema aufzunehmen. Stimmen Sie außerdem die richtige Reifenauswahl passend zu der Maschine mit Ihrem Reifenspezialist ab.

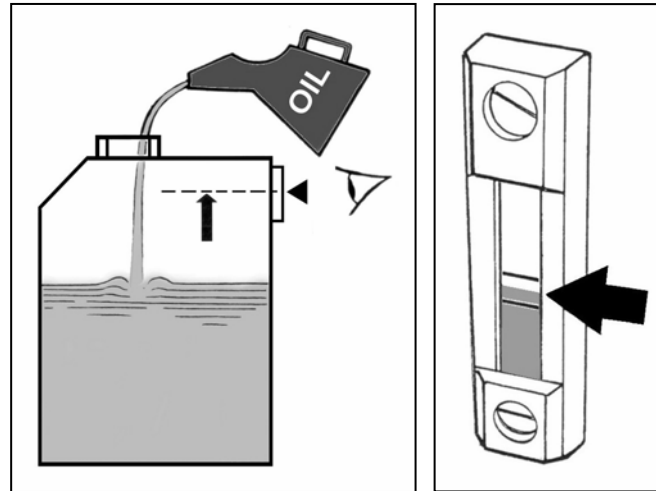
ERSTER ANBAU DER MASCHINE

Möglicherweise wird die Maschine in teilweise demontiertem Zustand geliefert, festgebunden mit Expandern o.ä. um einen sicheren Transport zu gewährleisten.

Vorbereiten der Maschine

- Wählen Sie eine feste, gleichmäßige Oberfläche, um die Maschine aufzustellen.
- Entfernen Sie die Expander, Verbindungsriemen und alle lose angebundene Teile.
- Füllen Sie den Tank mit Öl bis ungefähr 5 cm unter der Obergrenze des Tanks.

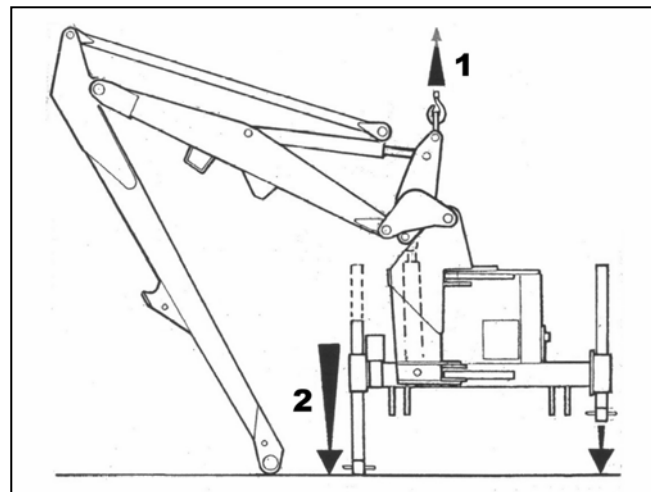
Füllen Sie den Tank nicht zu voll.



- Prüfen Sie auf der Übersicht auf der nächsten Seite die empfohlene Ölmarke und Äquivalente, die mit den technischen Daten übereinstimmen.
- Der Inhalt des Öltanks beträgt ungefähr 200 Liter.

- Bocken Sie die Maschine mit einem Hebegerät mit einer Mindesthubkraft von 1500 kg auf. Lassen Sie die Maschine in dieser Position hängen.
- Lassen Sie die Maschinenstützfüße herunter und befestigen Sie diese so, dass die Antriebsachse +/- 7 cm niedriger als die Zapfwelle des Antriebs liegt.

Notieren Sie die genaue Befestigungsposition der Stützfüße



- Lösen Sie den Stabilisator von der Maschine und entfernen Sie die dreieckige Stabilisatornase.

EMPFOHLENE ÖLMARKEN

Vorratsbehälter-Kapazität

Die Öltankkapazität der Maschine ist ungefähr **200 Liter**.

Empfohlene Hydrauliköle

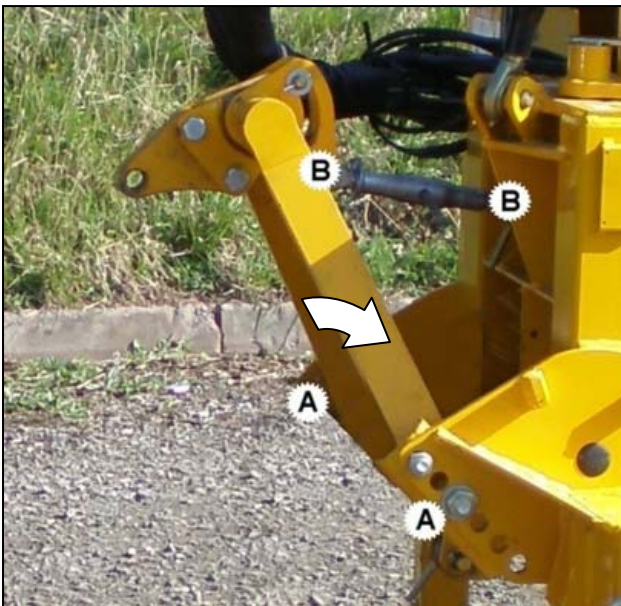
Für Ausgangsfüllung des Ölvorratsbehälters, werden periodische Ölwechsel und Anreicherungsziele die folgenden Hydrauliköle oder ein hochwertiges äquivalent empfohlen:

ANMERKUNG: Benutzen Sie nur Öle, die ISO 18/13 oder Reinigungsmittel sind.

Fabrikant/Lieferant	Kaltes oder Gemäßigtes Klima	Heißes Klima
BP	<i>Bartran 46</i> <i>Energol HLP-HM 46</i>	<i>Bartran 68</i> <i>Energol HLP-HM 68</i>
CASTROL	<i>Hyspin AWH-M 46</i>	<i>Hyspin AWH-M 68</i>
COMMA	<i>Hydraulic Oil LIC 15</i>	<i>Hydraulic Oil LIC 20</i>
ELF	<i>Hydrelf HV 46</i> <i>Hydrelf XV 46</i>	<i>Hydrelf HV 68</i>
ESSO	<i>Univis N 46</i>	<i>Univis N 68</i>
FUCHS (UK/Non UK markets*)	<i>Renolin 46</i> <i>Renolin HVZ 46</i> <i>Renolin CL46/B15*</i> <i>Renolin AF46/ZAF46B*</i>	<i>Renolin 68</i> <i>Renolin HVZ 68</i> <i>Renolin CL68/B20*</i> <i>Renolin AF68/ZAF68B*</i>
GREENWAY	<i>Excelpower HY 68</i>	<i>Excelpower HY 68</i>
MILLERS	<i>Millmax 46</i> <i>Millmax HV 46</i>	<i>Millmax 68</i> <i>Millmax HV 68</i>
MORRIS	<i>Liquimatic 5</i> <i>Liquimatic HV 46</i> <i>Triad 46</i>	<i>Liquimatic 6</i> <i>Liquimatic HV 68</i> <i>Triad 68</i>
SHELL	<i>Tellus 46</i> <i>Tellus T46</i>	<i>Tellus 68</i> <i>Tellus T68</i>
TEXACO	<i>Rando HD 46</i> <i>Rando HDZ 46</i>	<i>Rando HD 68</i> <i>Rando HDZ 68</i>
TOTAL	<i>Equivis ZS 46</i>	<i>Equivis ZS 68</i>

ANBAU DER MASCHINE

Zubehör der Maschine muß an einer harten waagrecht ausgerichteten Oberfläche durchgeführt werden.



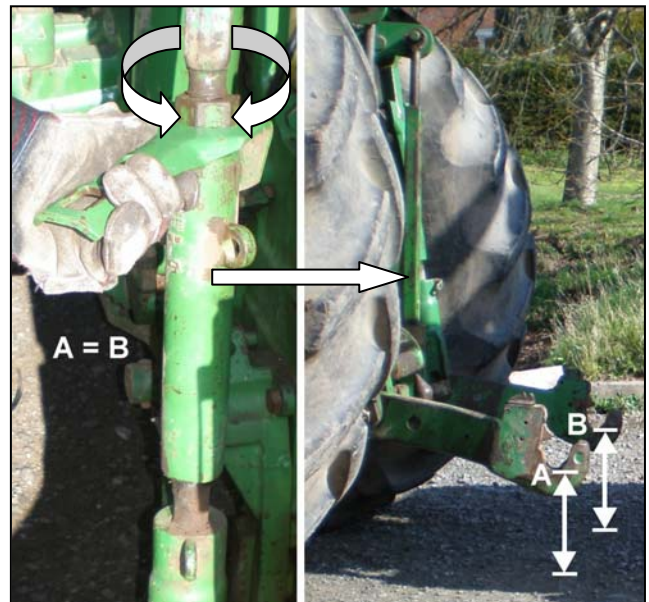
Bringen Sie Ausgleicher zum Maschine Rahmen an den Punkten an 'A', die zuerst eine Mittelpunktposition vorwählen. Sichern Sie mit den bereitgestellten Nüssen und Schraubbolzen. Passen Sie obere Verbindung an Punkten B und sichern Sie mit Stiften u. Verriegelung Stiften.



Passende unterere Verbindung Kugeln und Distanzscheiben in untereren Rahmen und sichern mit Sicherungsstiften – Gebrauchsdistanzscheiben für beste Ausrichtung mit Traktorgestänge.



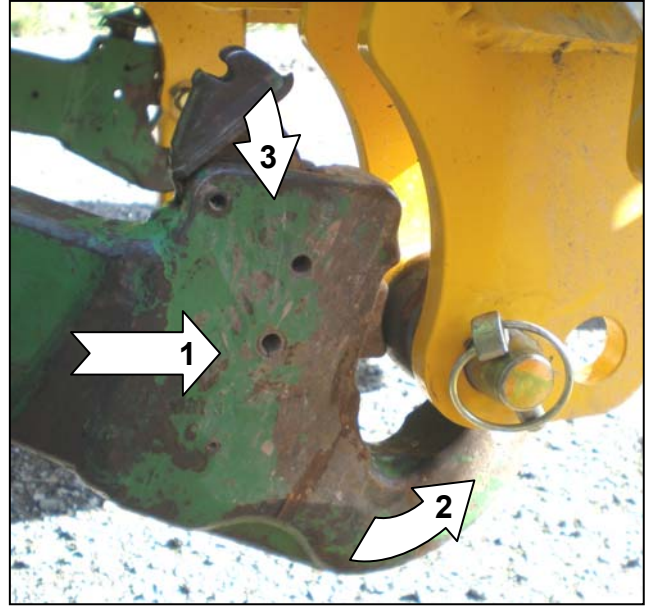
Passende Getriebewelle zum Maschinen Getriebe.



Justieren Sie Traktorgestänge, also ist es Niveau.



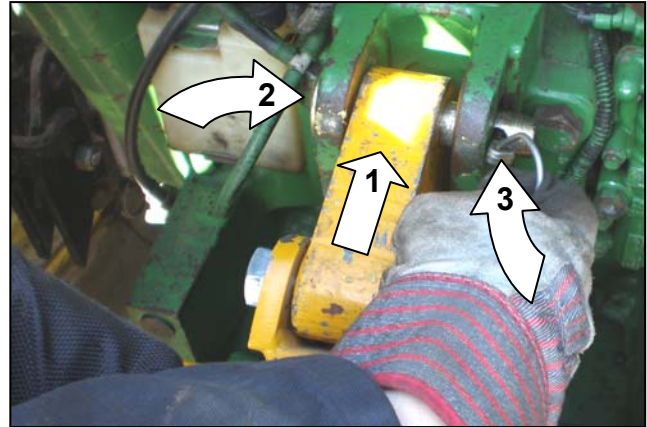
Fahren Sie den Traktor rückwärts an die Maschine heran.



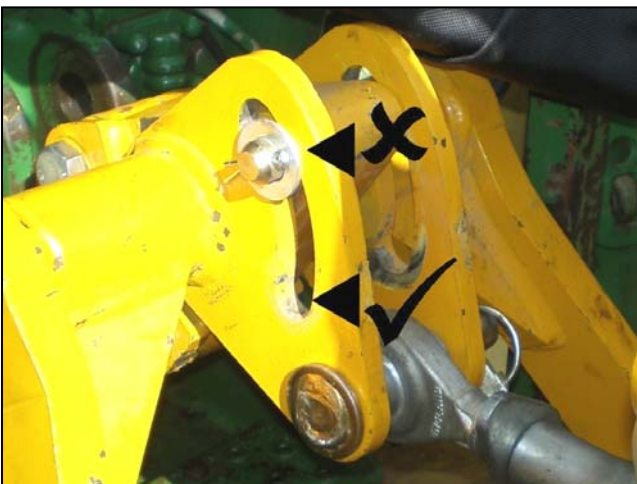
Heben Sie zu den Befestigungspunkten auf. Heben Sie das Traktorgestänge an, um anzuschließen. Verriegeln Sie sich in Position.



Stellen Sie Ausgleichszunge auf Zubehör auf die obere Gestängeposition der Traktoren ein.
ANMERKUNG: Alternative Zungen sind für unterschiedene Anwendungen vorhanden.



Montieren Sie die Stabilisatornase in der höchsten Position des Traktors. Sichern Sie in Position.



WICHTIG: Rückseite der Ausgleichszunge sollte so nahe sein, wie möglich zur Unterseite des Ausgleicherschlitzes mit der Maschine im Ruhezustand aus den Grund. If erforderliche änderung die Befestigungspunkte des Ausgleichers niedriger und/oder das Gabelkopfzubehör bringen in Position, um diese Einstellung zu erzielen. Dieses ist eine lebenswichtige Anforderung, die Zunge sicherzustellen sich befindet am Schlitzmittelpunkt, wenn die Maschine in die Arbeit Position angehoben wird, die folglich Hin- und Herbewegung in jeder Richtung erlaubt.



Zufuhrsteuerlinien in Traktorfahrerhaus – vermeiden scharfe Schlaufen und halten Linien wohles freies von allen beweglichen Teilen auf der Maschine oder dem Traktor.



Schließen Sie an Steuereinheit im Traktorfahrerhaus an.



Ziehen Sie Traktorausgleicher fest - heben Sie Traktorgestänge an, um die Maschine zu seiner Arbeitshöhe anzuheben.



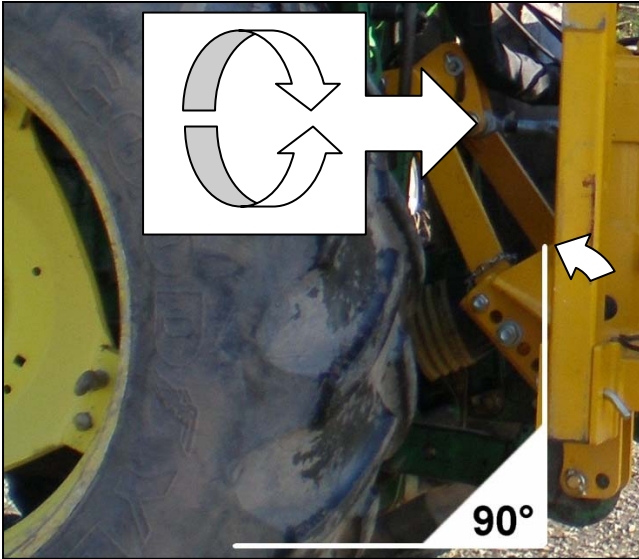
Bringen Sie Getriebewelle zum Traktor an.



Befestigung Ketten, zum des Getriebewelleschutzes vom Drehen zu stoppen.



Heben Sie die Unterstützungsbeine an.



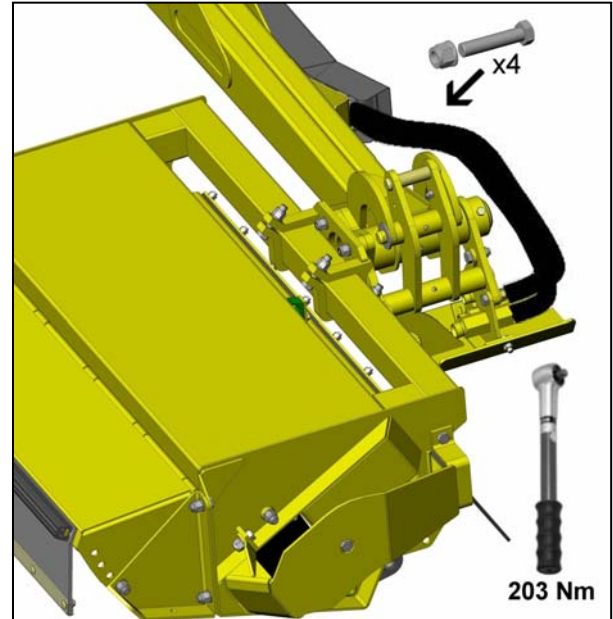
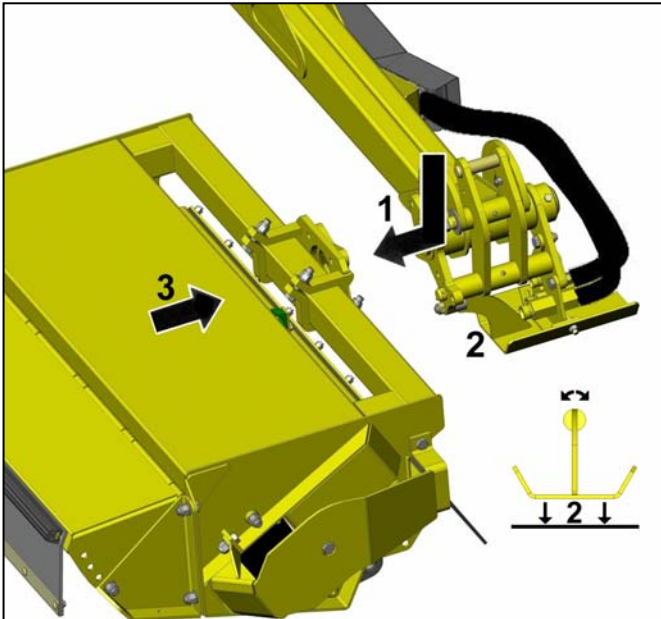
Mit Maschine in Arbeit Position justieren Sie die obere Verbindung, um Maschine Rahmen in die vertikale Position zu holen.

Probieren Sie, die Maschine In allen Bewegungsmodi zu testen. Kontrollieren Sie, ob Schläuche eingeklemmt, durchbohrt oder geknickt werden können und ob alle Bewegungen korrekt funktionieren.

Bringen Sie die Maschine in den Transportstand, sicherungsstift des passenden Transportes. Naher Heber-RAM-Hahn. Die Maschine ist nun einsatzbereit.

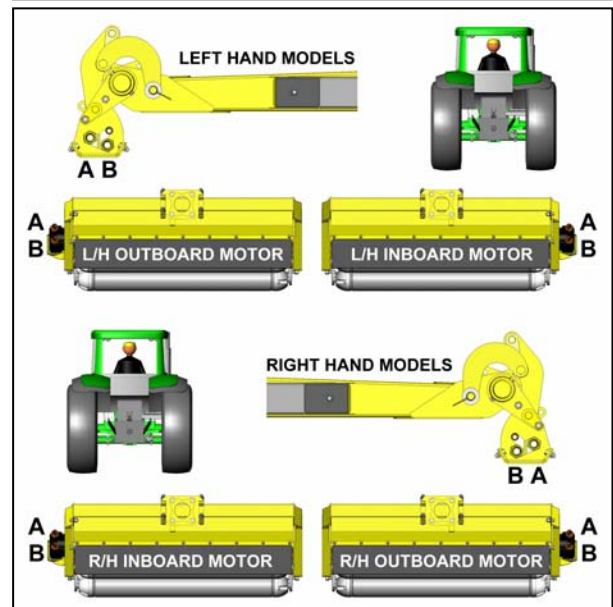
MONTAGE SCHLEGELROTOR

Bringen Sie den Arm in eine solche Position, dass es möglich ist, den Schlegelrotor zu befestigen. Die Unterseite der Stütze der Schlauchverbindung muss parallel zum Boden verlaufen.



Verbinden Sie die Hydraulikschläuche wie untenstehend angezeigt ►

Met dem Arm auf 50% der maximalen Reichweite und dem Schlegelrotor vom Boden ab können Sie die Hebelatten feineinstellen, um die Maschine exakt horizontal einzustellen.



MONTAGE DER BEDIENUNGSEINHEIT IN DER KABINE

Die Bedienungseinheit wird an einer Stütze festgeschraubt, die am Schutzblech oder in der Kabine an einer geeigneten Stelle montiert werden kann. Vermeiden Sie Beschädigungen wichtiger Teile der Kabine, des Schutzbleches oder des Überrollbügels. Bei der Bestimmung der definitiven Stelle der Bedienungseinheit müssen Sie die maximale Biegekapazität der Kabel von 8" berücksichtigen. Die Bedienung des Schlegelrotors wird auf dieselbe Art montiert unter Beachtung derselben Vorsorgemaßnahmen.

EINSATZBEREIT MACHEN



VORSICHT! Schmieren Sie die Maschine, bevor Sie zum ersten Mal verwenden. Überprüfung ölspiegel sind korrekt - addieren Sie mehr Öl wenn erforderlich.

Achten Sie darauf, dass die Bedienungshebel der Rotorkontrolle auf "STOP" stehen (Mitte). Starten Sie den Traktor und stellen Sie die Zapfwelle an. Lassen Sie **5 Minuten** lang Öl durch den Kreislauf (und Retourfilter) laufen **ohne den Arm zu bewegen**.

WARNUNG

Verlassen Sie den Traktor nicht und erlauben Sie niemandem, in die Nähe des Schlegelrotors zu kommen, während die Maschine läuft.

Bewegen Sie die Arme der Maschine in alle Positionen, so dass Sie sichergehen können, dass alle Funktionen korrekt arbeiten.

Bringen Sie den Schlegelrotor in eine hohe, sichere Position und setzen Sie den Bedienungshebel auf "START". Nach anfänglich unruhigem Lauf sollte der Rotor in einer regelmäßigen Drehzahl drehen. Steigern Sie die Zapfwelldrehzahl auf +/- 360 Tpm und lassen Sie die Maschine 5 Minuten weiterlaufen, bevor Sie die Zapfwelle und den Traktor ausschalten.

Kontrollieren Sie die Hydraulikschläuche auf Druckstellen, Kratzer, Spannung und Knicke.

Kontrollieren Sie erneut den Ölspiegel im Tank, falls nötig nachfüllen.

VORSICHT

Es darf keine Pumpe laufen, solange der Rotor sich nicht dreht. In sehr kurzer Zeit können Überhitzung und schwere Schäden an der Pumpe auftreten.

ABKOPPELN DER MASCHINE VOM TRAKTOR

GEFAHR

LESEN SIE DIESEN ABSCHNITT, BEVOR SIE DIE MASCHINE VOM TRAKTOR ABKOPPELN

**DIE REIHENFOLGE DER FOLGENDEN SCHRITTE MUSS EXAKT EINGEHALTEN WERDEN
DIE ABKOPPELUNG DES OBERLENKERS MUSS DIE LETZTE VERRICHTUNG SEIN,
BEVOR DER TRAKTOR VON DER MASCHINE WEGGEFAHREN WIRD.**

WARNUNG

Bedienen Sie die Maschine NIEMALS durch das hintere Kabinfenster, während Sie auf den Hebeln stehen oder sich in einer anderen Weise zwischen Traktor und Maschine befinden. RUFEN SIE IMMER JEMANDEN ZUR UNTERSTÜTZUNG DAZU.

DAS ABKOPPELUNGSVERFAHREN

- Wählen Sie einen **festen, flachen Untergrund** für das Parken der Maschine.
- Stellen Sie die Stützfüße in die niedrigste Position und befestigen Sie diese.
- Heben Sie die Maschine mit der Hebeeinrichtung des Traktors an, bis das Gewicht nicht mehr auf der 3-fachen Stabilisation hängt.
- Entfernen Sie die unteren Stabilisatorbolzen.
- Drehen Sie den Kran des Hebezyinders auf.
- Lassen Sie die Maschine auf den Boden sinken.
- Bringen Sie den Arm nach außen bis 50% der Reichweite und lassen Sie den Schlegelrotor auf den Boden sinken.
- Schalten Sie die Zapfwelle aus, koppeln Sie diese ab und entfernen Sie diese.
- Lösen Sie die Stabilisatorstäbe und/oder lösen Sie die Kontrollketten.
- Entkoppeln Sie die Bedieneinheit in der Traktorkabine und entfernen Sie diese aus der Kabine. Bewahren Sie diese auf der Maschine, so dass diese den Boden nicht berührt.
- Entfernen Sie die Bolzen von den Hebeln.
- Lösen Sie den Stabilisator vom höchsten Punkt des Traktors und lassen Sie die Armstabilisatoren entlang der Streben schieben, bis diese auf die exzentrischen Bolzen treffen.
- Fahren Sie nun den Traktor von der Maschine weg.

LAGERN DER MASCHINE

Bei langfristiger Lagerung der Maschine (länger als 2 Wochen) empfehlen wir, die Zylinder einzufetten. Bevor die Maschine erneut in Gebrauch genommen wird, muss das Fett entfernt werden.

Während der überdeckten Lagerung der Maschine ist es ratsam, die Bedienungseinheit mit einem Kanevastuch abzudecken. Benutzen Sie keinen leeren Kunstdüngersack; dieser verursacht verschleunigte Korrosion auf der Bedienungseinheit.

WIEDERHOLTE VERWENDUNG AN DEMSELBEN TRAKTOR

Befolgen Sie die Schritte, die im Abschnitt 1 Anbau der Maschine gegeben werden.

- Verbinden Sie die Stabilisatornase mit dem höchsten Punkt wie gehabt.
- Heben Sie die Maschine mit den Hebelatten an, bis die Stabilisatorstangen die exzentrischen Bolzen berühren.
- Montieren Sie die Bolzen des Stabilisationspakets in der untersten Strebe.
- Montieren Sie die Bedienungseinheit in den Traktor.
- Montieren Sie die Zapfwelle und befestigen Sie die Sicherheitsketten.
- Bringen Sie den Arm in den Arbeitsstand und stellen Sie ihn auf 50% der Reichweite ein.
- Befestigen Sie die Hebeeinrichtung.
- Fahren Sie die Stützen hoch in den Transportstand.
- Versetzen Sie die Maschine in den Transportstand.
- Fahren Sie zum Arbeitsgelände.

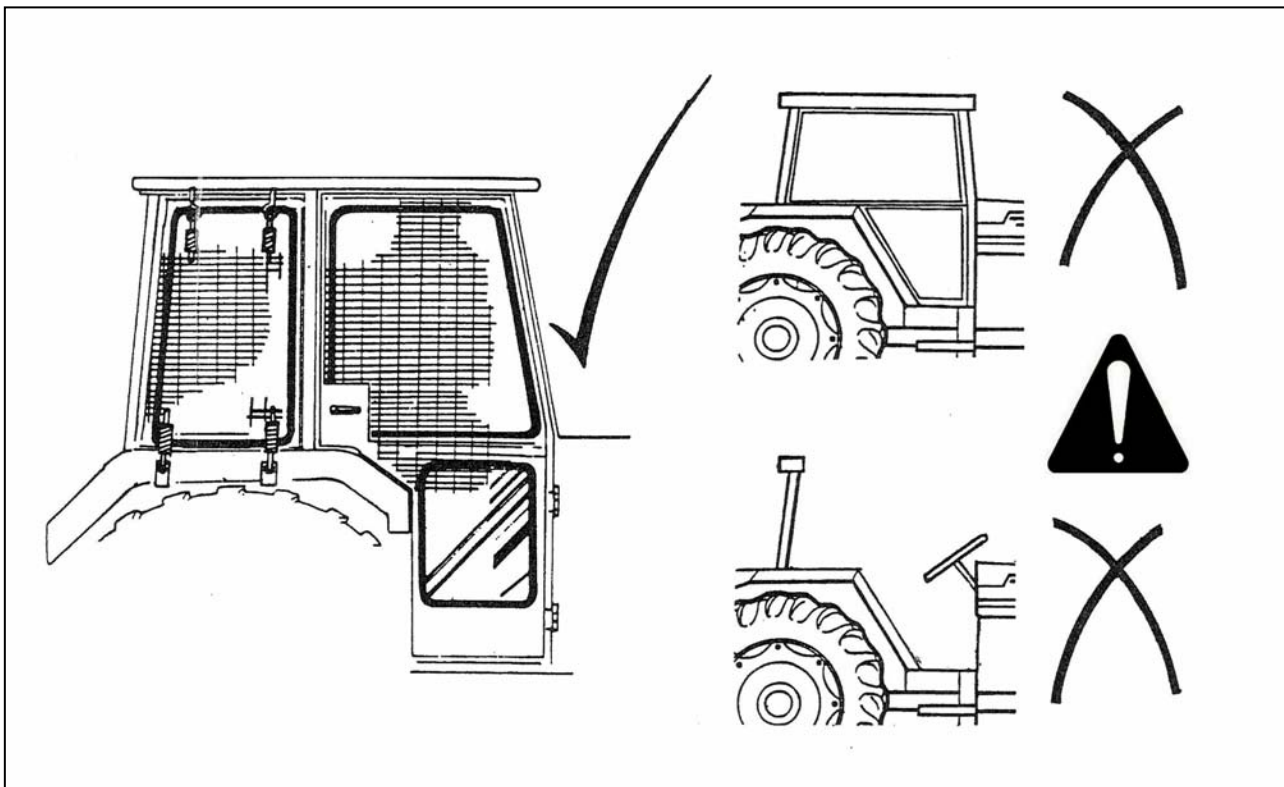
VERWENDUNG DER MASCHINE AN EINEM ANDEREN TRAKTOR

- Entfernen Sie die Stabilisatornase und die Oberlenker.

Befolgen Sie die Schritte wie im Abschnitt 1 Anbau beschrieben.

ARBEITEN MIT DER MASCHINE

Schutz des Benutzers



VORBEREITUNG

LESEN SIE ZUERST DIE GEBRAUCHSANWEISUNG

Sowohl der Eigentümer als auch der Nutzer dieser Maschine müssen zuerst diese Gebrauchsanweisung vollständig und gründlich durchgelesen haben, um sich mit allen Sicherheitsaspekten, die mit der Nutzung dieser Maschine verbunden sind, vertraut zu machen.

Der/die Nutzer dieser Maschine müssen mit der Maschine in offenem Gelände mit nicht-drehendem Rotor üben, um sich vollständig mit der Bedienung und den Bewegungen der Maschine vertraut zu machen.

VORSICHT

Passen Sie mit der Benutzung des Schlegelrotors (oder eines anderen Werkzeuges) dicht bei der Traktorkabine auf. Es besteht die Gefahr, dass das Werkzeug in Kontakt mit dem Traktor kommt.

KABEL-KONTROLLEN

Kabel gesteuerte Maschinen werden mit einer Steuereinheit der Art geliefert, die unterhalb des – gezeigt wird, welches die bestimmte Version von der Spezifikation und von den Eigenschaften der Maschine abhängig ist.

Versionen unterscheiden sich hauptsächlich in der Zahl den armhead Betätigungshebeln, die innerhalb des Steuerbank – zusammengebaut werden, das einige Versionen den RotorBetätigungshebel haben, der wie gezeigt neben den armhead Betätigungshebeln unterhalb des links zusammengebaut wird und andere werden mit dem RotorBetätigungshebel als 'alleinstehende' Maßeinheit mit seiner eigenen einzelnen Montage - Haltewinkel geliefert.

Die armhead Betätigungshebel, die alle Bewegung in a und Rückwärtsrichtung jede nachschickt, die eine spezifische Armfunktion mit Ausnahme von dem Selbstrückstellhebel steuert, der nur in der Rückwärtsrichtung laufen läßt (von der zentralen "OFF" Position in die rückwärts "ON" Position).



Grundlegende Kabel-Steuereinheit



Kabel-Steuereinheit mit Selbstzurückstellen

POSITION UND FUNKTION VON KONTROLLEN

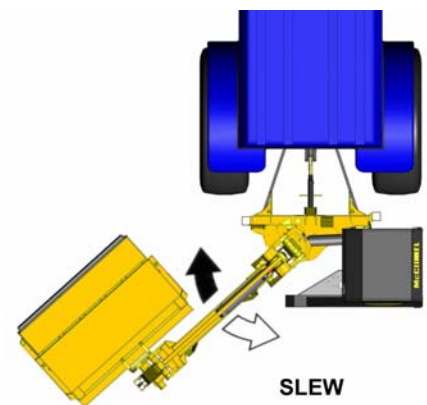
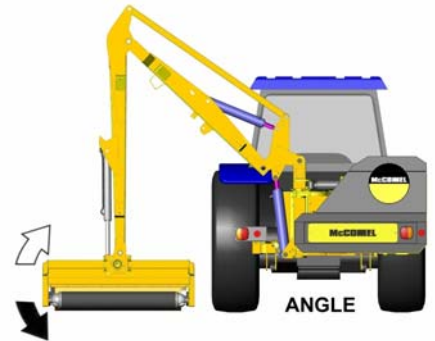
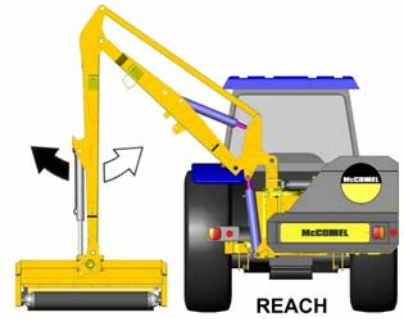
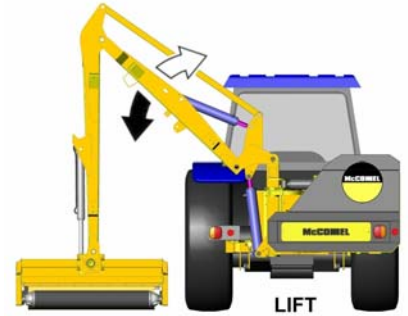
1. Arm-Heber-Steuerung
2. Arm-Reichweite-Steuerung
3. Hauptwinkel-Steuerung/Winkel-Hin- und Herbewegung Vorwähler
4. Arm-Durchlauf-Steuerung
5. Rotor-Steuerung
6. Selbstzurückstellen (*wo anwendbar*)
7. Midcut (*wo anwendbar*)

ANMERKUNG: Die Abbildungen auf dem folgenden Seiten erscheinen die Methode des Laufens lassen alle möglichen Funktionen – abhängig von einzelnen Spezifikationen, die einige Eigenschaften möglicherweise nicht auf Ihrer bestimmten Maschine anwesend sein können und folglich, nicht anwendbar sein werden.

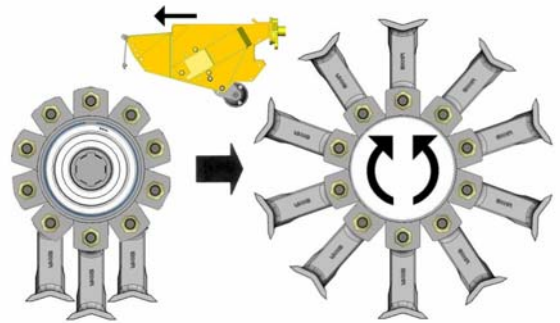


Kabel-Steuereinheit mit Selbstzurückstellen und Midcut

ARM-BETRIEB

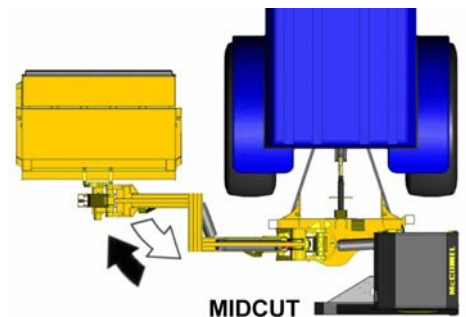


Rotor-Steuerung



Beziehen Sie sich auf spezifischen Kabelrotorsteuerabschnitt zu zusätzlicher Information über Rotorbetrieb

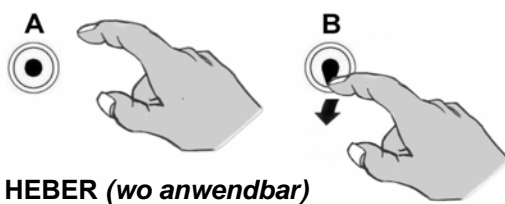
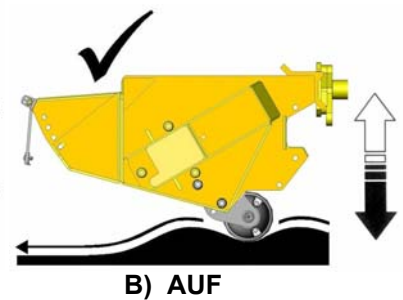
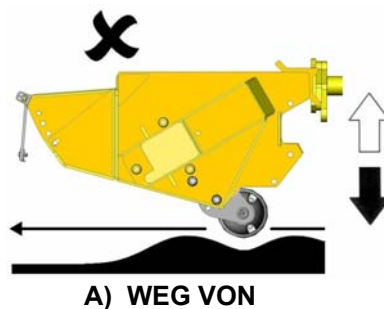
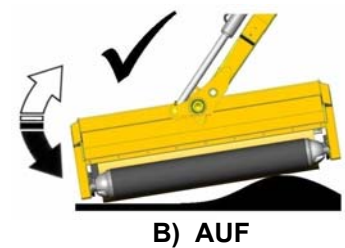
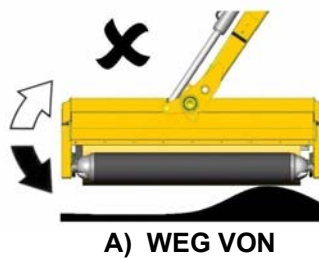
Midcut Modelle



SCHWIMMSTELLUNG BETRIEB



WINKEL
Drücken Sie den Hebel, der in die Raste Position völlig Vorwärts ist.



HEBER (wo anwendbar)

ELEKTRISCHE SWITCHBOX KONTROLLEN

Maschinen mit elektrischen Switchbox Kontrollen werden mit einer der Steuereinheiten geliefert, die unten gezeigt werden, die bestimmte Version sind abhängig von der Spezifikation der Maschine; die Maschinen, die mit Kabelrotorsteuerung gepaßt werden, benutzen die Maßeinheit, die nach links gezeigt wird, während Maschinen mit elektrischer Rotorsteuerung die Maßeinheit benutzen, die rechts – gezeigt wird, das die einzigen Unterschiede zwischen den Maßeinheiten ist, daß die letzte 2 Hinzufügung Schalter hat, die für Betrieb der elektrischen Rotorsteuerung gepaßt werden.



POSITION UND FUNKTION VON KONTROLLEN

1. Arm-Heber-Steuerung
2. Arm-Reichweite-Steuerung
3. Flailhead Winkel-Steuerung
4. Arm-Durchlauf-Steuerung
5. Midcut Steuerung (*Midcut Modelle*)

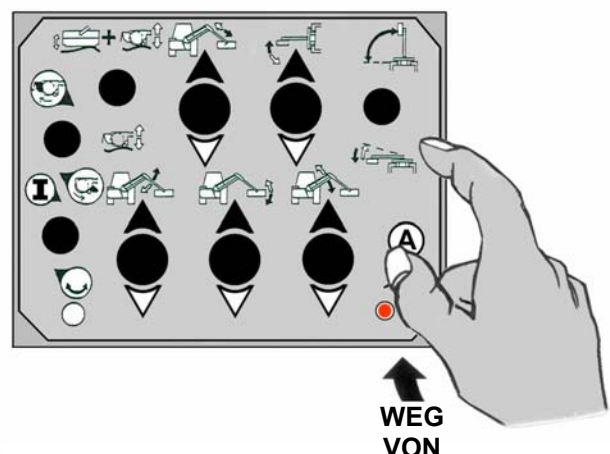
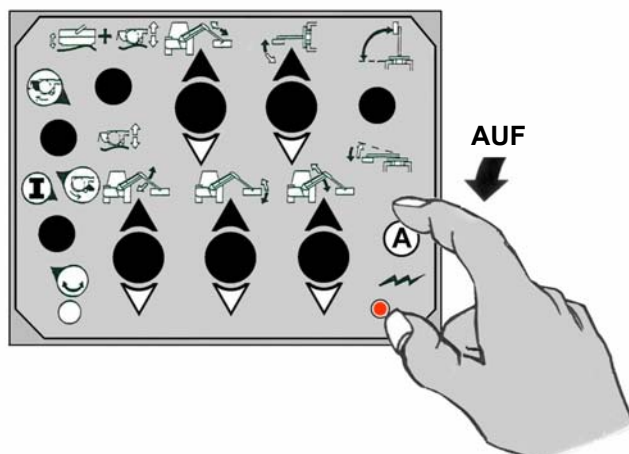
- A. Betriebsschalter ein/aus
- B. Selbstzurückstellen
- C. Schwimmstellung - Winkel/Heber
- D. Rotor AN/AUS (*Elektrische RCV Modelle*)
- E. Rotor-Richtung (*Elektrische RCV Modelle*)

Antreiben der Kontrollen

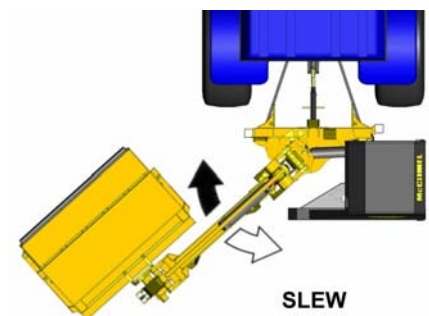
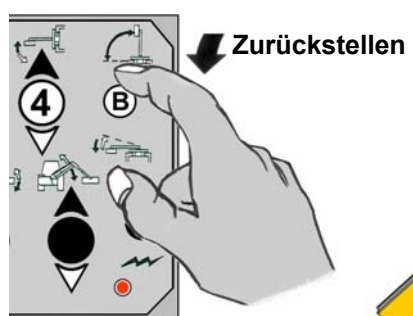
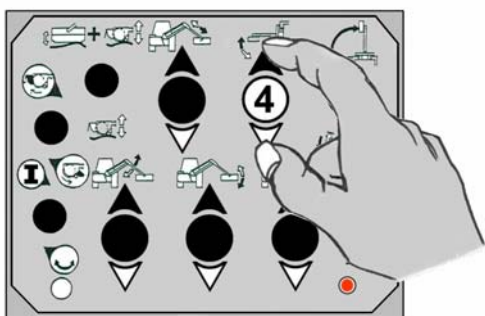
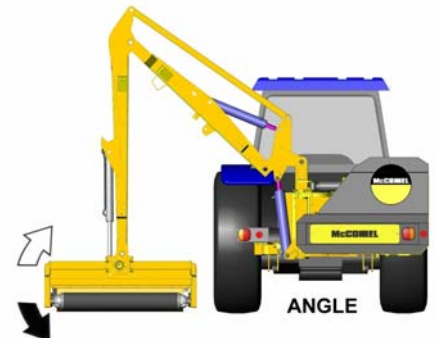
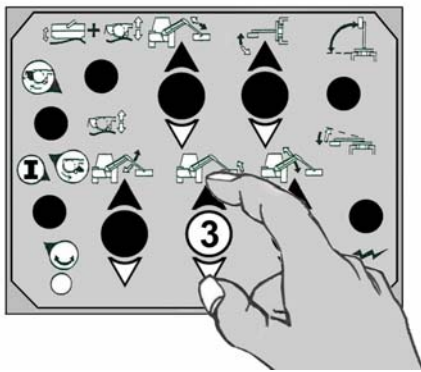
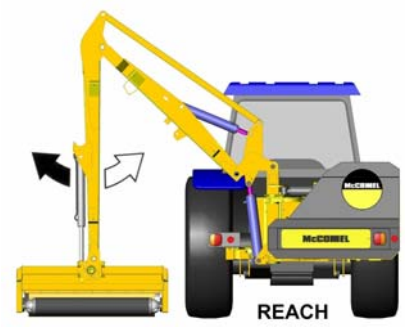
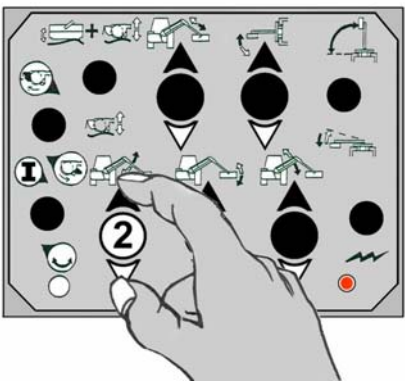
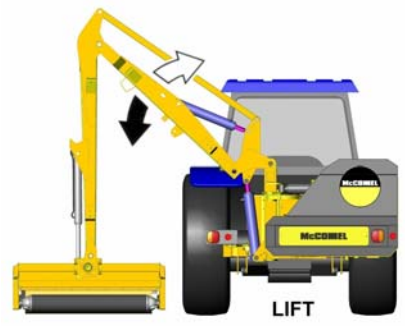
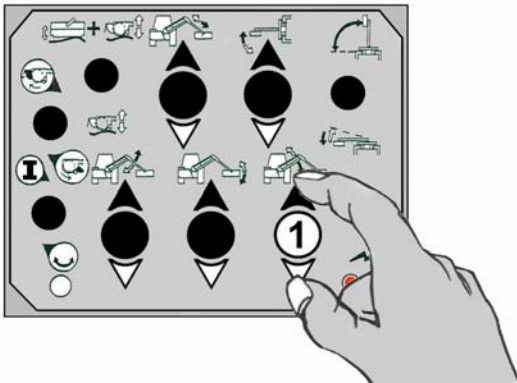
Energie zur Steuereinheit ist durch Betrieb von Schalter 'A' wie gezeigt unten;

Betätigen Sie den Schalter unten für Energie AUF (LED Licht an)

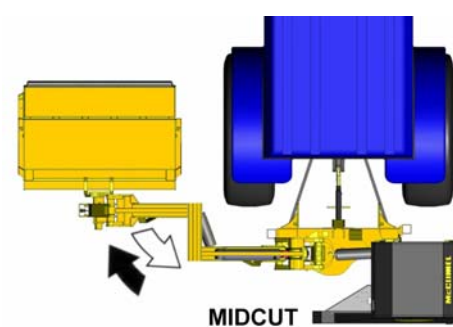
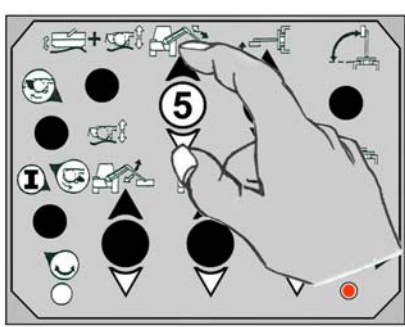
Betätigen Sie den Schalter oben für Energie WEG VON (LED Licht weg)



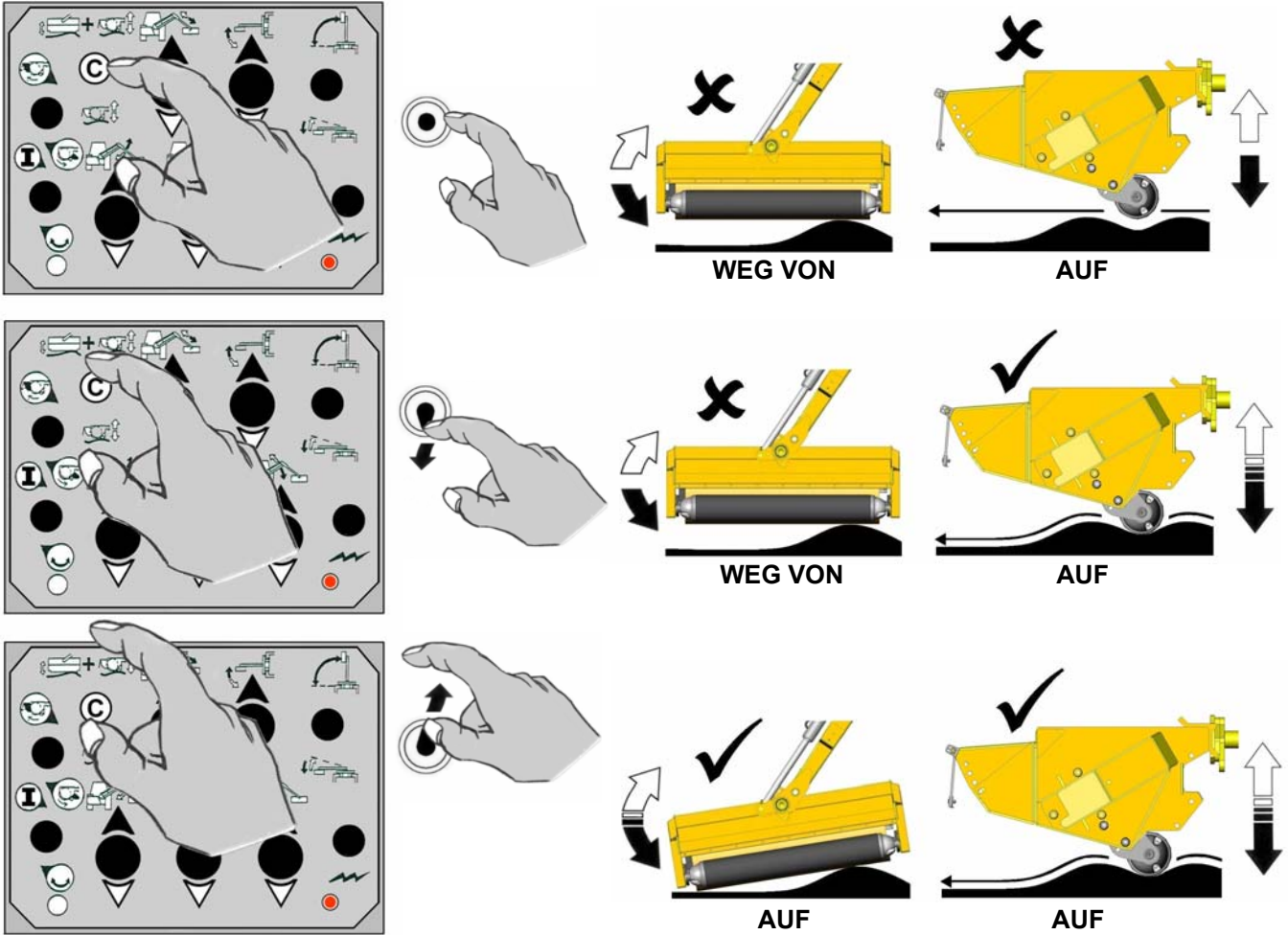
ARM-BETRIEB



Midcut Modelles



SCHWIMMSTELLUNG BETRIEB



ROTOR-BETRIEB – Elektrische Rotor-Steuerung modelliert nur

ANMERKUNG: Der folgende Abschnitt bezieht auf Maschinen mit elektrischem Rotor-Steuernur – für gesteuerte Modelle des Kabels Rotor sich beziehen den auf Kabelrotorsteuerabschnitt.

Ausschnitt-Richtung

Ansteigender Ausschnitt



Abschüssiger Ausschnitt

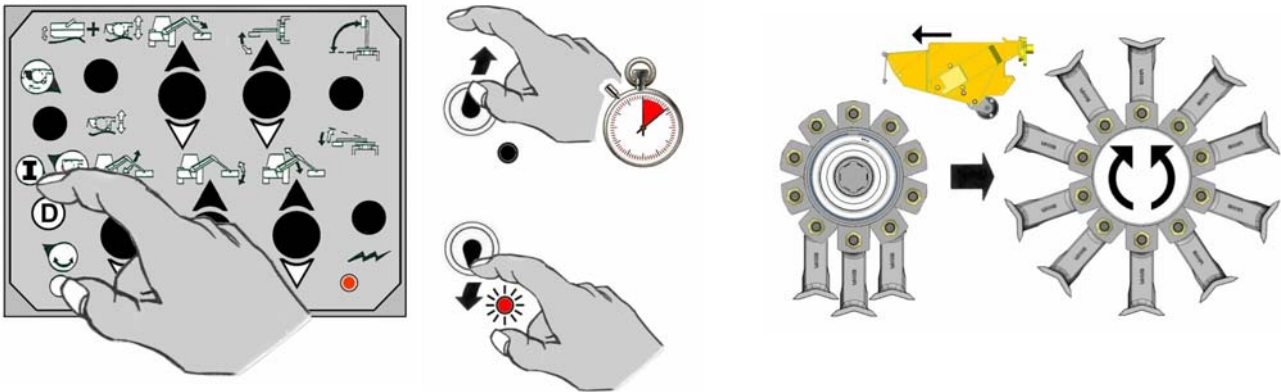


Anstellen des Rotors

Aus Sicherheit Gründen das versehentliche Beginnen des Rotors zu verhindern, kann der Rotor auf Schalter nicht in einem einzelnen Betrieb aktiviert werden, oder, ohne die Richtung des geschnittenen –, ist das Verfahren für das Anstellen des Rotors zuerst vorzuwählen, wie folgt:

Wählen Sie die erforderliche schneidenrichtung vor - der Rotor-AN/AUS-Schalter (D) muß dann aufwärts geschaltet werden und für ein Minimum von 8 Sekunden vor Schaltung sie völlig unten in Position gehalten werden in die "ON" Position, in der er bleibt, bis er ausgeschaltet ist. Wenn der Schalter auf die untere Position verschoben wird, wird das rote LED Licht unterhalb des Schalters beleuchtet, um den Rotor zu bedeuten ist auf – wenn die LED nicht den Schalter wurde gehalten nicht in seiner hohen Position für lang genug beleuchtet und der Rotor nicht den Prozeß begonnen, wiederholt hat, der wieder den Schalter aufwärts während einer längeren Periode hält.

Rotor-Anfang



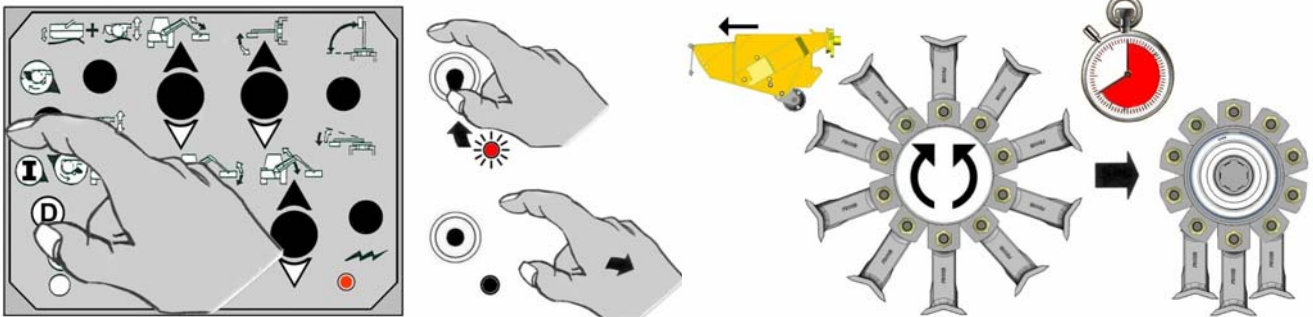
Stoppen des Rotors

Das Stoppen des Rotors wird durchgeführt, indem man entweder den Rotor-Energie Schalter (D) schält, oder der Rotor-Richtung Schalter (E) zum zentralen (weg) Position – welches das rote LED Licht ausgeht, den Rotor zu bedeuten, ist ausgeschaltet worden.

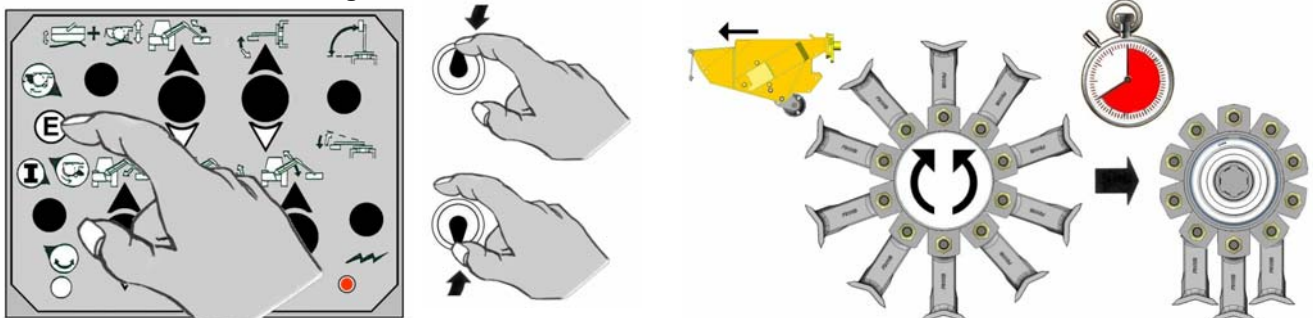


VORSICHT: Wenn der Rotor weg von ihm geschaltet wird, fährt fort, sich unter sein eigenes Momentum für bis 40 Sekunden zu drehen, bevor – schließlich, stoppend, lassen nicht das Traktorfahrerhaus oder sich nähern dem flailhead, bis der Rotor das Drehen gestoppt hat.

Rotor-Anschlag

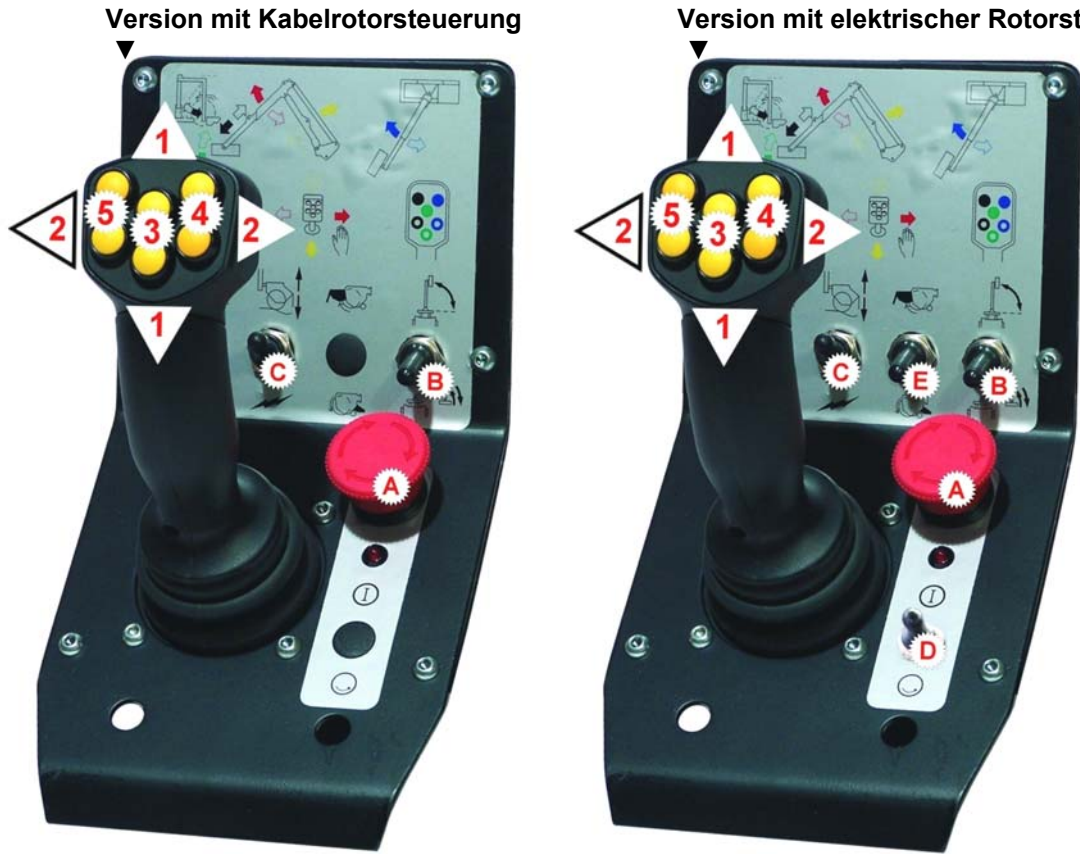


Alternativer Rotor-Anschlag



ELEKTRISCHE MONOLEVER KONTROLLEN

Maschinen mit elektrischen Monolever Kontrollen werden mit einer der Steuereinheiten geliefert, die unten gezeigt werden, die bestimmte Version sind abhängig von der Spezifikation der Maschine; die Maschinen, die mit Kabelrotorsteuerung gepaßt werden, benutzen die Maßeinheit, die nach links gezeigt wird, während Maschinen mit elektrischer Rotorsteuerung die Maßeinheit benutzen, die rechtes – gezeigt wird, das die einzigen Unterschiede zwischen den Maßeinheiten ist, daß die letzte 2 Hinzufügung Schalter hat, die für Betrieb der elektrischen Rotorsteuerung gepaßt werden.



LOCATION & FUNCTION OF CONTROLS

1. Arm-Heber-Steuerung
2. Arm-Reichweite-Steuerung
3. Flailhead Winkel-Steuerung
4. Arm-Durchlauf-Steuerung
5. Midcut Steuerung (*Midcut Modelle*)

- A. Betriebsschalter ein/aus
- B. Selbstzurückstellen
- C. Schwimmstellung - Winkel/Heber
- D. Rotor AN/AUS (*Elektrische RCV Modelle*)
- E. Rotor-Richtung (*Elektrische RCV Modelle*)

Antreiben der Kontrollen

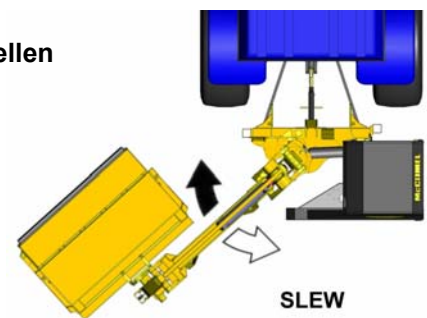
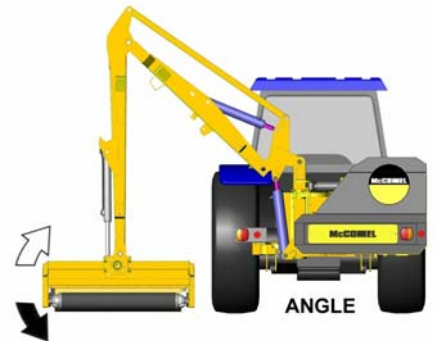
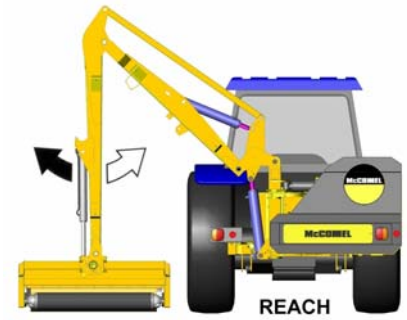
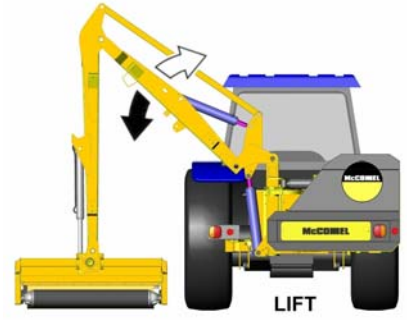
Energie zur Steuereinheit ist durch Betrieb von Schalter 'A' wie gezeigt unten;

Drehen Sie den Schalter nach rechts zur Energie AUF (LED Licht an)

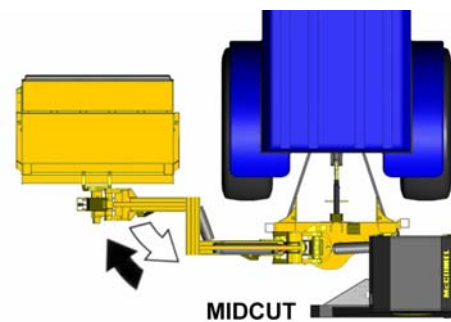
Betätigen Sie den Schalter, um WEG anzutreiben oder Dringlichkeitsanschlag (LED Licht weg)



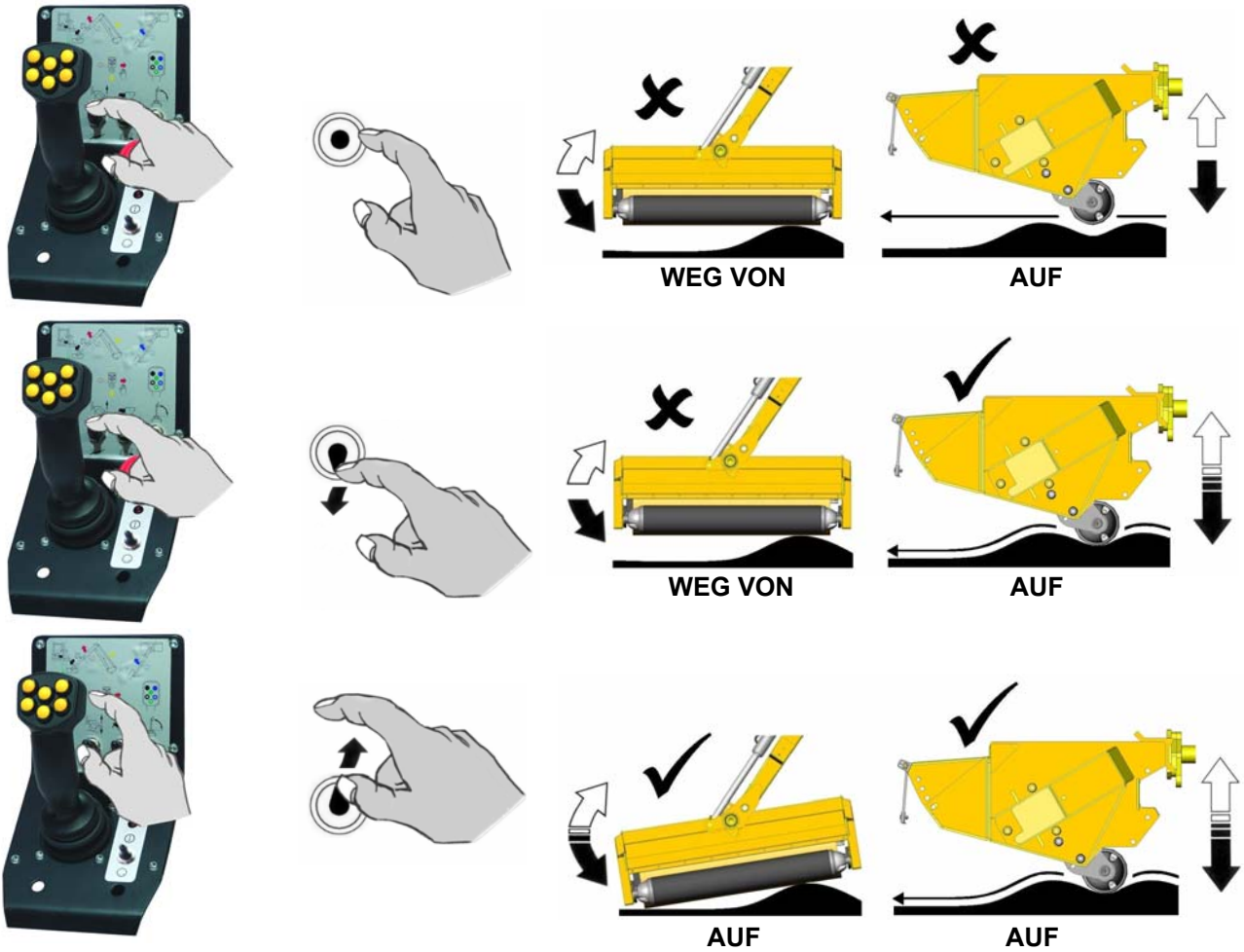
ARM-BETRIEB



Midcut Modelle



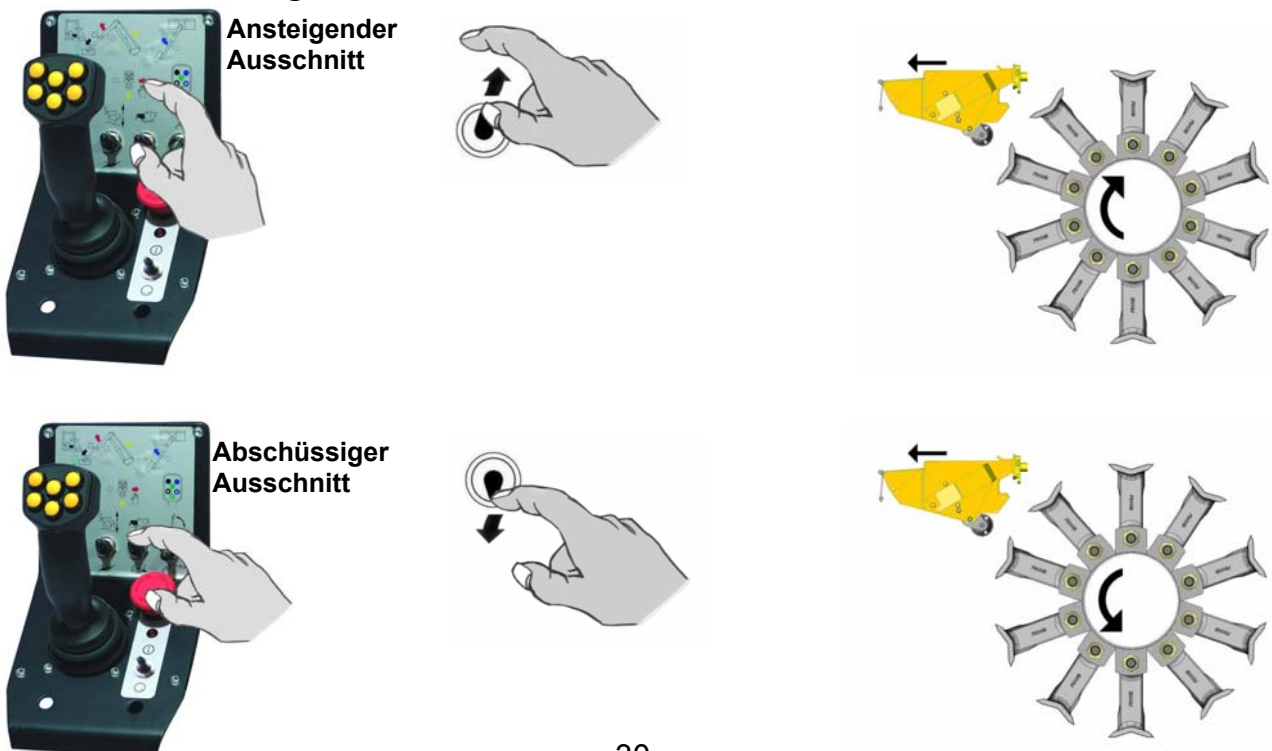
SCHWIMMSTELLUNG BETRIEB



ROTOR-BETRIEB – Elektrische Rotor-Steuerung modelliert nur

ANMERKUNG: Der folgende Abschnitt bezieht auf Maschinen mit elektrischem Rotor-Steuernur – für gesteuerte Modelle des Kabels Rotor sich beziehen den auf Kabelrotorsteuerabschnitt.

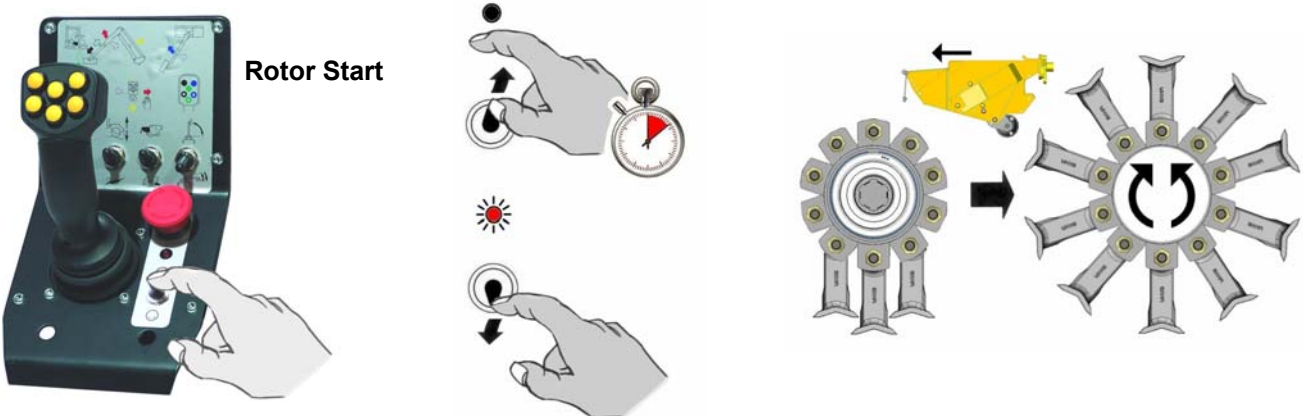
Ausschnitt-Richtung



Anstellen des Rotors

Aus Sicherheit Gründen das versehentliche Beginnen des Rotors zu verhindern, kann der Rotor auf Schalter nicht in einem einzelnen Betrieb aktiviert werden, oder, ohne die Richtung des geschnittenen –, ist das Verfahren für das Anstellen des Rotors zuerst vorzuwählen, wie folgt:

Wählen Sie die erforderliche schneidenrichtung vor - der Rotor-AN/AUS-Schalter (D) muß dann aufwärts geschaltet werden und für ein Minimum von 8 Sekunden vor Schaltung sie völlig unten in Position gehalten werden in die "ON" Position, in der er bleibt, bis er ausgeschaltet ist. Wenn der Schalter auf die untere Position verschoben wird, wird das rote LED Licht unterhalb des Schalters beleuchtet, um den Rotor zu bedeuten ist auf – wenn die LED nicht den Schalter wurde gehalten nicht in seiner hohen Position für lang genug beleuchtet und der Rotor nicht den Prozeß begonnen, wiederholt hat, der wieder den Schalter aufwärts während einer längeren Periode hält.

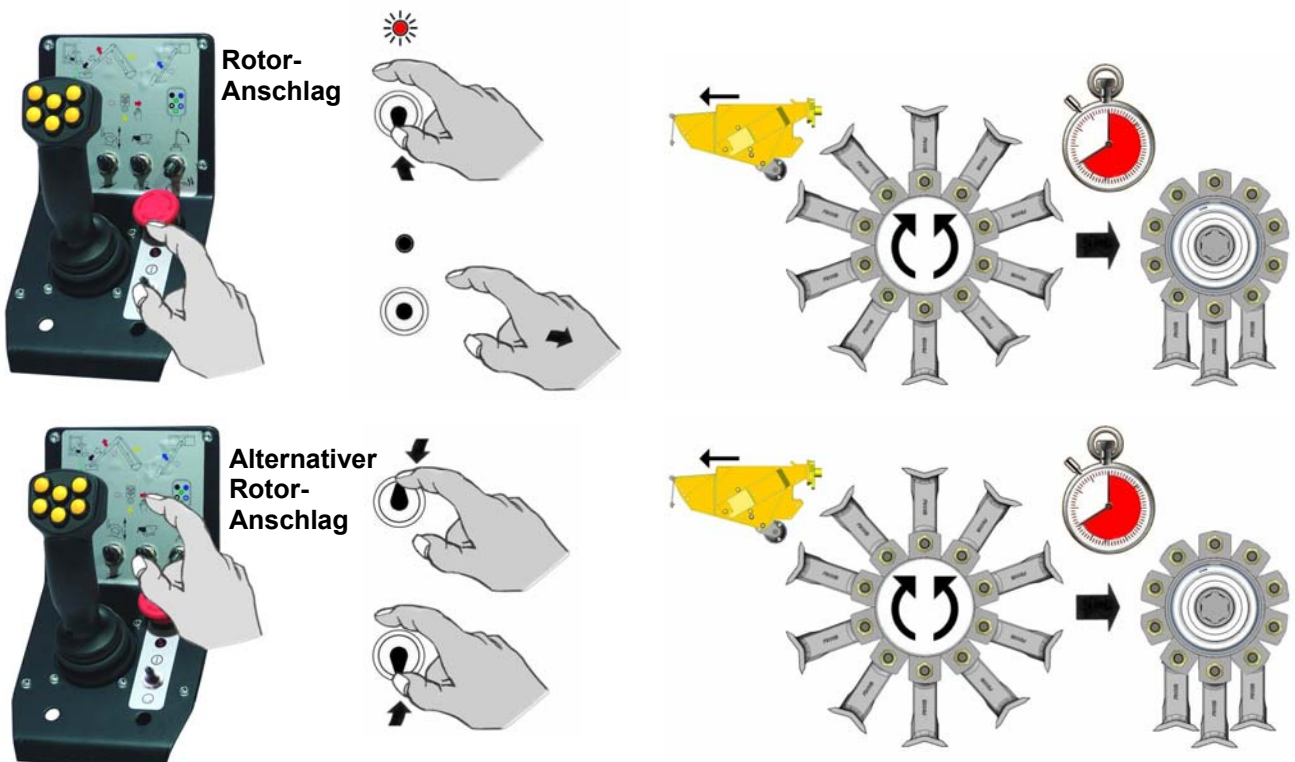


Stoppen des Rotors

Das Stoppen des Rotors wird durchgeführt, indem man entweder den Rotor-Energie Schalter (D) schält, oder der Rotor-Richtung Schalter (E) zum zentralen (weg) Position – welches das rote LED Licht ausgeht, den Rotor zu bedeuten, ist ausgeschalten worden.

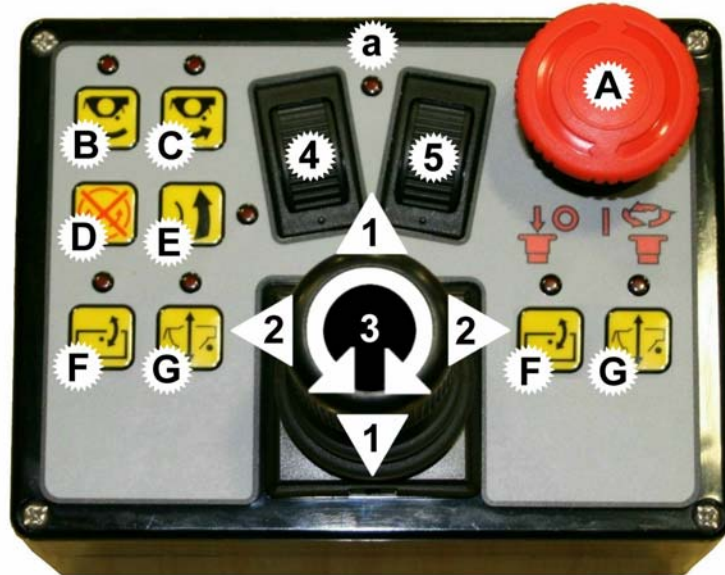


VORSICHT: Wenn der Rotor weg von ihm geschalten wird, fährt fort, sich unter sein eigenes Momentum für bis 40 Sekunden zu drehen, bevor – schließlich, stoppend, lassen nicht das Traktorfahrerhaus oder sich nähern dem flailhead, bis der Rotor das Drehen gestoppt hat.



EINHEBEL ELEKTRO PROPORTIONALSTEUERUNG XTC Mk2

Maschinen mit XTC Mk2 proportionaler Steuerung sind mit der unten abgebildeten Steuerungseinheit ausgestattet. Die Einheiten der elektrischen und Kabelgesteuerten Rotormaschinen sind identisch, außer, dass an der Kabelversion die Rotorsteuerungsschalter (D & E wie unten abgebildet) keine Funktion als Rotorbedienung haben, sondern der Rotor separat durch ein Kabelhebel bedient wird.



LAGE & FUNKTION DER STEUERUNGEN

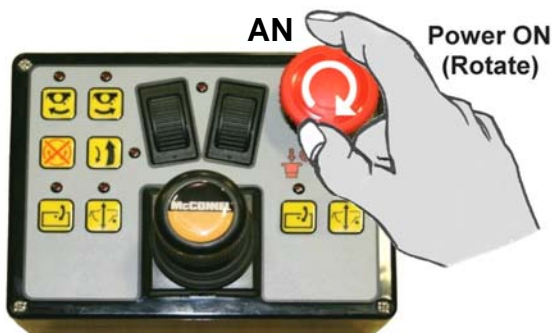
- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Armheber Steuerung (LIFT) 2. Armreichweite Steuerung (REACH) 3. Kopfwinkel Steuerung (ANGLE) 4. Armschwenker Steuerung (SLEW) 5. Tele / Midcut / VFR Steuerung
<i>(nur Modelle mit Tele, Midcut, oder VFR- Funktion)</i> | <ol style="list-style-type: none"> A. Strom An\Aus B. Rotor An (Elektrik RCV Modelle) (Uphill) C. Rotor Start (Downhill Cutting Direction) D. Rotor Aus E. Auto Reset F. Schwimmstellung Kopf An\Aus G. Schwimmstellung Heben An\Aus |
|---|---|

Ein\ Ausschalten der Steuerung

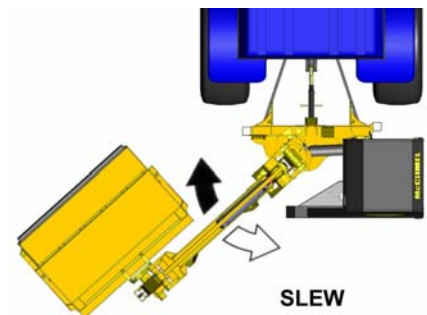
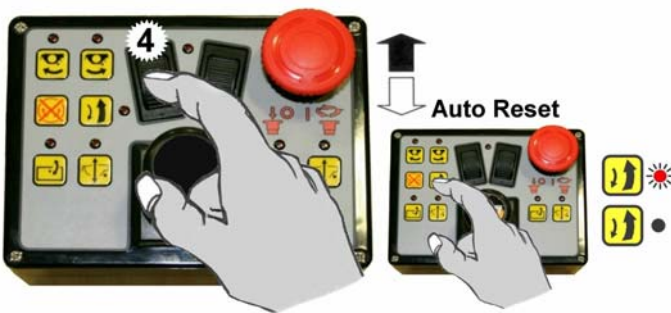
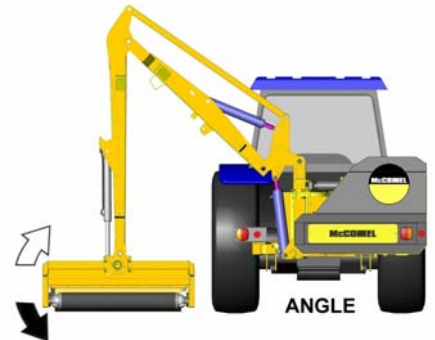
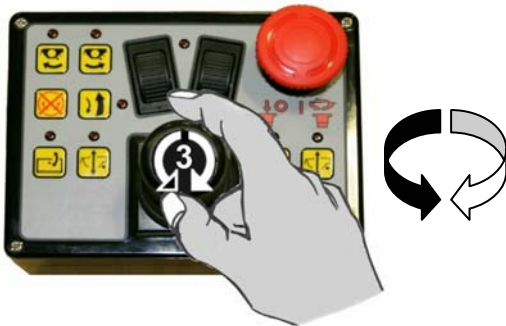
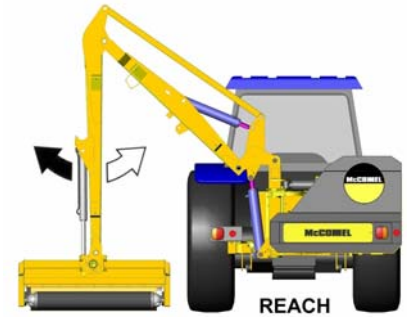
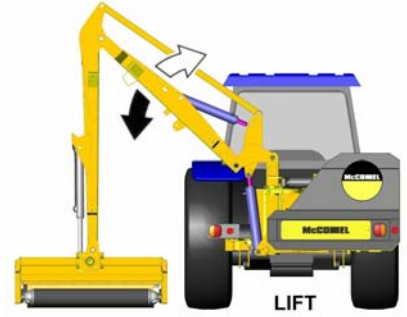
Zum Aktivieren der Steuerung den Schalter „A“, wie unten abgebildet, betätigen.

Drehen Sie sich nach rechts, um den Strom anzuschalten (LED Lampe an)

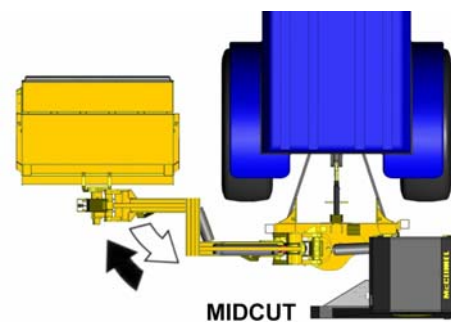
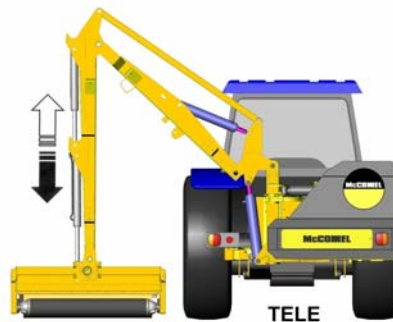
Presse, um den Strom auszuschalten (LED Lampe aus)



ARM OPERATION

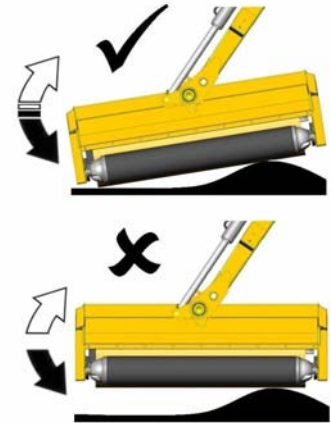


Nur Modelle mit Tele- Midcut oder VFR- Funktion

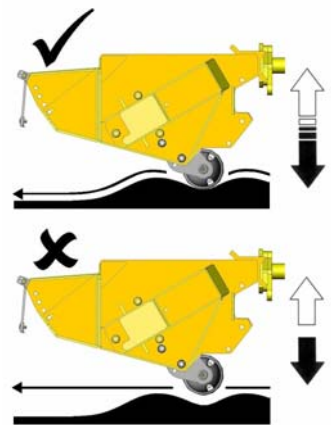


BEDIENUNG SCHWIMMSTELLUNG KOPF

Schwimmstellung Kopf (standard)



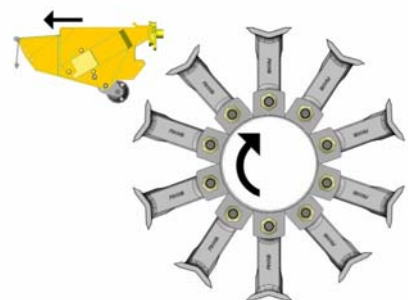
Schwimmstellung Arm (optional)



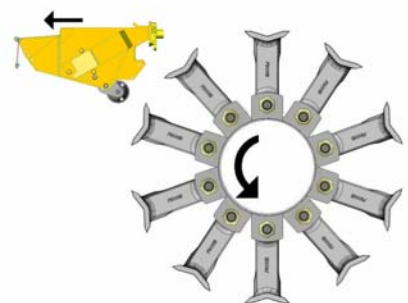
ROTOR MITWIRKUNG

Einstellung der Mährichtung

Bergauf Mähen

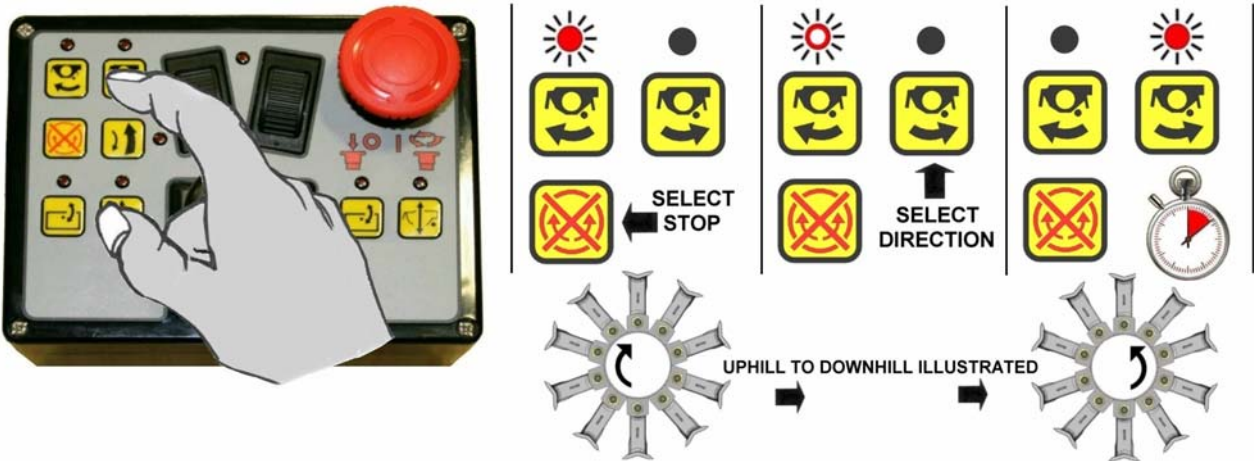


Bergab Mähen



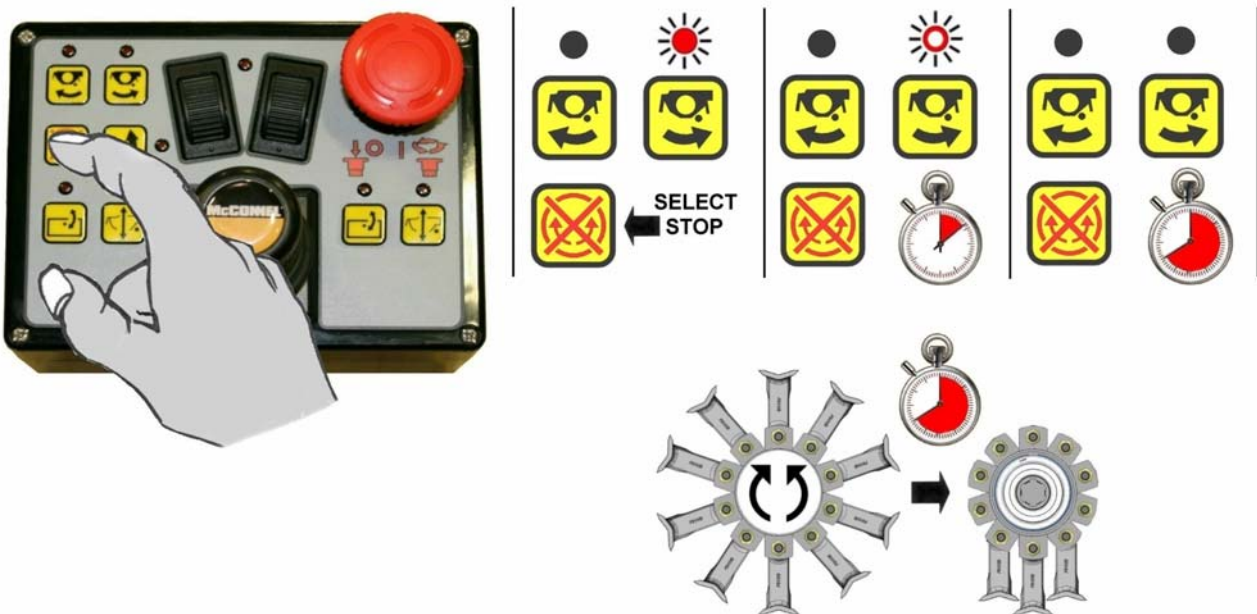
Switching Rotor Direction

With the rotor running, changing the rotor cutting direction can only be achieved after first operating 'rotor stop', when stop has been selected the specific direction button can then be operated to command the rotor to switch to the desired direction. NOTE: This function has a built in time delay of approximately 8 seconds - this is a machine protection feature that allows the rotor sufficient time to de-accelerate before restarting in the opposite direction. The LED light of the active cutting direction will flash on and off during the slowing down period, when the direction has changed the LED for the new direction will be illuminated.



Switching the Rotor Off

Stopping the rotor is performed by operation of the rotor stop button as illustrated below. When rotor off has been selected the LED light above the button of the active cutting direction will flash on and off for approximately 8 seconds to signify that the rotor has been switched off, after this 8 second period the light will go off completely. NOTE: The rotor will continue to rotate under its own power until it finally comes to a standstill.



ACHTUNG: Wenn der Rotor ausgeschaltet ist dauert es ungefähr 40 Sekunden Leerlauf, bevor der Rotor wirklich zum Stillstand kommt- verlassen Sie die Traktorkabine nicht oder versuchen Sie nicht dem Schlegelkopf näher zu kommen, bis der Rotor vollkommen stillsteht-

V4 PROPORTIONAL REGEELUNGEN

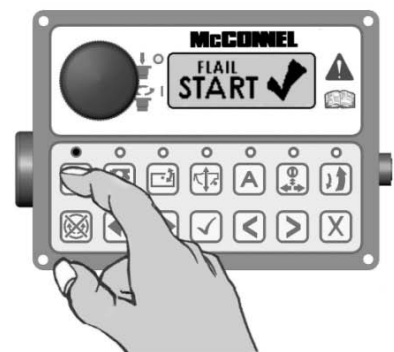
EIN/AUS (Notstopp)

Zum Einschalten im Uhrzeigersinn drehen – Die Steuereinheit gibt einen einzelnen Piepton ab und auf dem Bildschirm werden die ausgewählte PTO-Geschwindigkeit, die Softwareversion und der McConnel-Name angezeigt. Zum Ausschalten drücken.



ROTORSTART – Aufwärtsschneiden

Diese Taste startet den Rotor für das Aufwärtsschneiden – wenn die Taste gedrückt wird, gibt die Steuereinheit einen einzelnen Piepton ab, die LED-Lampe leuchtet und der Bildschirm zeigt kurz 'FLAIL START ✓' an.



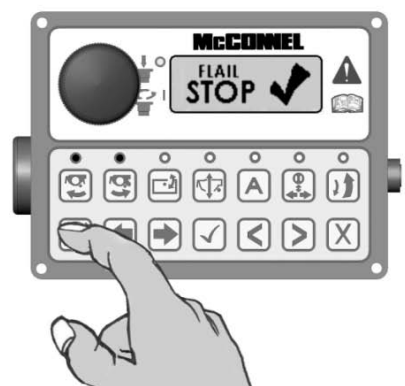
ROTORSTART – Abwärtsschneiden

Diese Taste startet den Rotor für das Abwärtsschneiden – wenn die Taste gedrückt wird, gibt die Steuereinheit einen einzelnen Piepton ab, die LED-Lampe leuchtet und der Bildschirm zeigt kurz 'FLAIL START ✓' an.



ROTORSTOPP

Diese Taste stoppt den Rotor – wenn die Taste gedrückt wird, gibt die Steuereinheit einen einzelnen Piepton ab und der Bildschirm zeigt kurz 'FLAIL STOP ✓' an – die LED-Lampe über beiden Rotorstarttasten leuchtet ungefähr 10 Sekunden lang, während dieses Zeitraums sind die Rotorstarttasten deaktiviert, um dem Rotor ausreichend Zeit zum Abschalten zu geben. Wenn sich die LED-Lampe ausschaltet, kann die Rotorrichtung geändert oder der Rotor kann gestoppt werden.

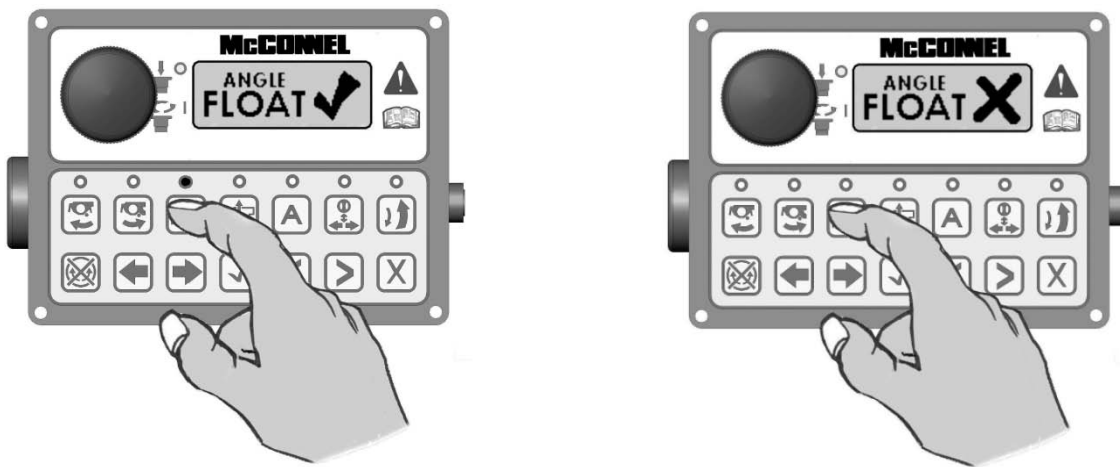


WARNUNG: Wenn die LED-Lampe aus geht, bedeutet dies nicht, dass der Rotor sich nicht mehr dreht, es bedeutet nur, dass der Ölfluss zum Rotor ausreichend gestoppt wurde, sodass die Rotationsrichtung geändert werden kann. Deshalb muss beim Stoppen eines Rotors beachtet werden, dass er beträchtlich mehr Zeit im Freilauf weiterläuft, nachdem die Stopptaste aktiviert wurde. Dies kann in einigen Fällen bis zu 40 Sekunden dauern.

NEIGUNG DER SCHWIMMSTELLUNG

Es gibt 2 Methoden für die Auswahl und Aufhebung der Auswahl dieser Funktion: Aktivierung über die Steuereinheit – siehe Nr. 1 weiter unten – oder Aktivierung über die Joystick-Steuerungen – siehe Nr. 2 weiter unten.

1. Drücken der Taste für die Neigung der Schwimmstellung – wenn die Taste aktiviert wird, gibt die Steuereinheit einen einzelnen Piepton ab, die LED-Lampe leuchtet und der Bildschirm zeigt kurz 'ANGLE FLOAT ✓' an. Wenn die Taste erneut gedrückt wird, wird die Auswahl der Funktion aufgehoben – die Steuereinheit gibt einen einzelnen Piepton ab, die LED-Lampe geht aus und der Bildschirm zeigt kurz 'ANGLE FLOAT X' an.



2. Untere vordere Taste (B1) an der Joystick-Steuerung gedrückt halten und das linke Daumenrad (T1) ganz nach vorne drehen – die Steuereinheit gibt einen einzelnen Piepton ab, die LED-Lampe leuchtet und der Bildschirm zeigt kurz 'ANGLE FLOAT ✓' an.

Zum Deaktivieren die untere vordere Taste (B1) an der Joystick-Steuerung gedrückt halten und das linke Daumenrad (T1) ganz nach hinten drehen – die Steuereinheit gibt einen einzelnen Piepton ab, die LED-Lampe geht aus und der Bildschirm zeigt kurz 'ANGLE FLOAT X' an.

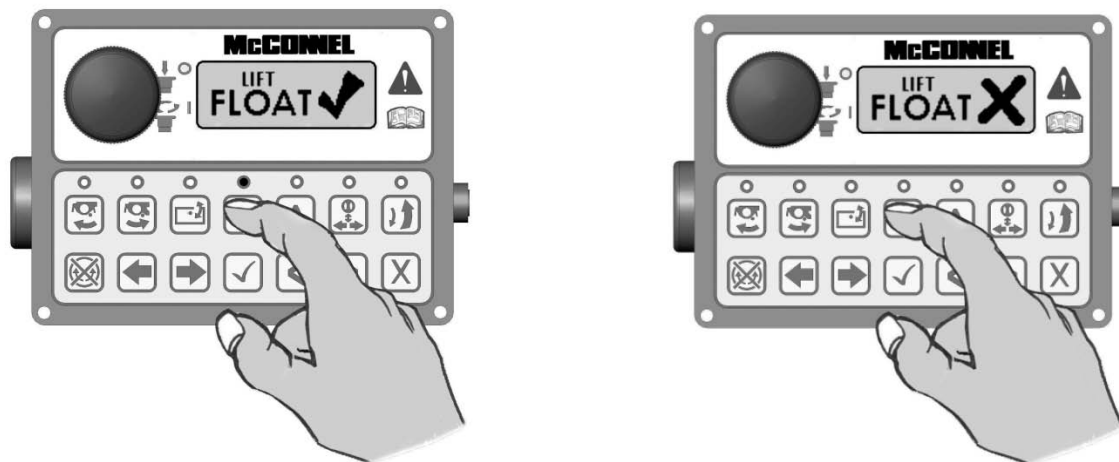


HINWEIS: Beim Auswählen oder Aufheben der Auswahl der Funktion sollte das Daumenrad (T1) zurück in seine mittlere Position zurückkehren können, bevor die untere vordere Taste (B1) losgelassen wird.

EDS-FUNKTION (EDS)/SCHWIMMSTELLUNG (NICHT EDDS)

Es gibt 2 Methoden für die Auswahl und Aufhebung der Auswahl dieser Funktion: Aktivierung über die Steuereinheit – siehe Nr. 1 weiter unten – oder Aktivierung über die Joystick-Steuerungen – siehe Nr. 2 weiter unten.

1. Drücken der EDS/Schwimmstellung heben-Taste aktiviert die jeweilige Funktion – wenn aktiviert, gibt die Steuereinheit einen einzelnen Piepton ab, die LED-Lampe leuchtet und der Bildschirm zeigt kurz 'LIFT FLOAT ✓' an. Erneutes Drücken der Taste hebt die Auswahl der Funktion auf – die Steuereinheit gibt einen einzelnen Piepton ab, die LED-Lampe geht aus und der Bildschirm zeigt kurz 'LIFT FLOAT X' an.



2. Untere vordere Taste (B1) an der Joystick-Steuerung gedrückt halten und das rechte Daumenrad (T2) ganz nach vorne drehen – die Steuereinheit gibt einen einzelnen Piepton ab, die LED-Lampe leuchtet und der Bildschirm zeigt kurz 'LIFT FLOAT ✓' an. Zum Deaktivieren die untere vordere Taste (B1) an der Joystick-Steuerung gedrückt halten und das rechte Daumenrad (T2) ganz nach hinten drehen – die Steuereinheit gibt einen einzelnen Piepton ab, die LED-Lampe geht aus und der Bildschirm zeigt kurz 'LIFT FLOAT X' an.



HINWEIS: Beim Auswählen oder Aufheben der Auswahl der Funktion sollte das Daumenrad (T2) zurück in seine mittlere Position gehen können, bevor die untere vordere Taste (B1) losgelassen wird.

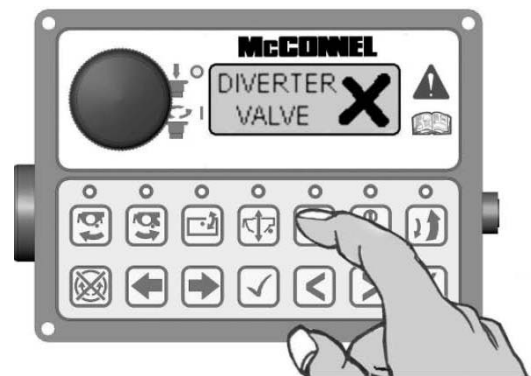
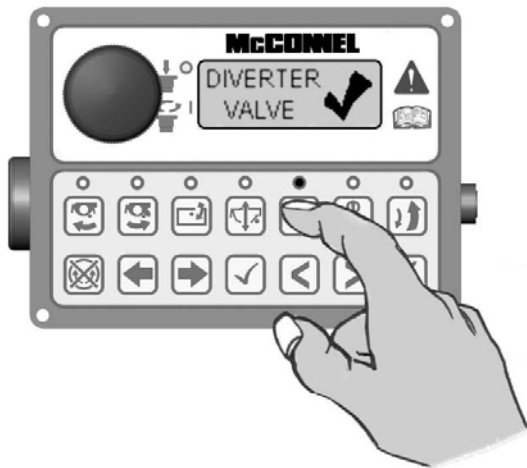
Bei einigen EDS-Modellen werden, sobald diese Funktion aktiviert ist und der Rotor läuft, die EDS-Einstellungen (SOFT-MED-HARD) automatisch auf dem Bildschirm der Steuereinheit angezeigt und können mithilfe der Taste B1 auf dem Joystick oder der Häkchentaste [✓] auf der Steuereinheit durchgeblättert werden. Wenn der Rotor nicht läuft, können die EDS-Einstellungen manuell auf dem Bildschirm angezeigt werden, indem die Tasten [◀] oder [▶] auf der Steuereinheit gedrückt werden und zum EDS-Arbeitsbildschirm geblättert wird. Wenn man sich nicht im EDS-Arbeitsbildschirm befindet, aktiviert die Taste B1 die Schwenk-/Teletauschfunktion.

HILFSFUNKTIONSSTEUERUNG

Diese Steuerung wählt eines der zwei Umleitventile für den Betrieb zusätzlicher Geräte, die an der Maschine angebracht werden können, beispielsweise: Richtungszyylinder, Orbitalkopfbausatz, Hydraulikwalze usw. Es gibt 2 Methoden für die Auswahl und Aufhebung der Auswahl dieser Funktion: Aktivierung über die Steuereinheit – siehe Nr. 1 weiter unten – oder Aktivierung über die Joystick-Steuerungen – siehe Nr. 2 weiter unten.

1. Kurzes Drücken der Taste wählt das Umleitventil Nr. 1 – wenn aktiviert, gibt die Steuereinheit einen einzelnen Piepton ab, die LED-Lampe leuchtet und der Bildschirm zeigt kurz 'DIVERTER ON ✓' an. Bei weiterem Gedrückthalten der Taste wird das Umleitventil 2 ausgewählt.

HINWEIS: Das Umleitventil Nr. 2 wird nur betätigt, während die Auswahl Taste gedrückt wird – bei Loslassen der Taste wird das Ventil deaktiviert.



2. Kurzes Drücken der oberen vorderen Taste (B2) am Joystick wählt das Umleitventil Nr.1 – wenn aktiviert, gibt die Steuereinheit einen einzelnen Piepton ab, die LED-Lampe |Bildschirm zeigt kurz 'DIVERTER ON ✓' an.
Bei weiterem Gedrückthalten der Taste wird das Umleitventil Nr. 2 ausgewählt.

Taste B2 bei einigen Modellen nicht

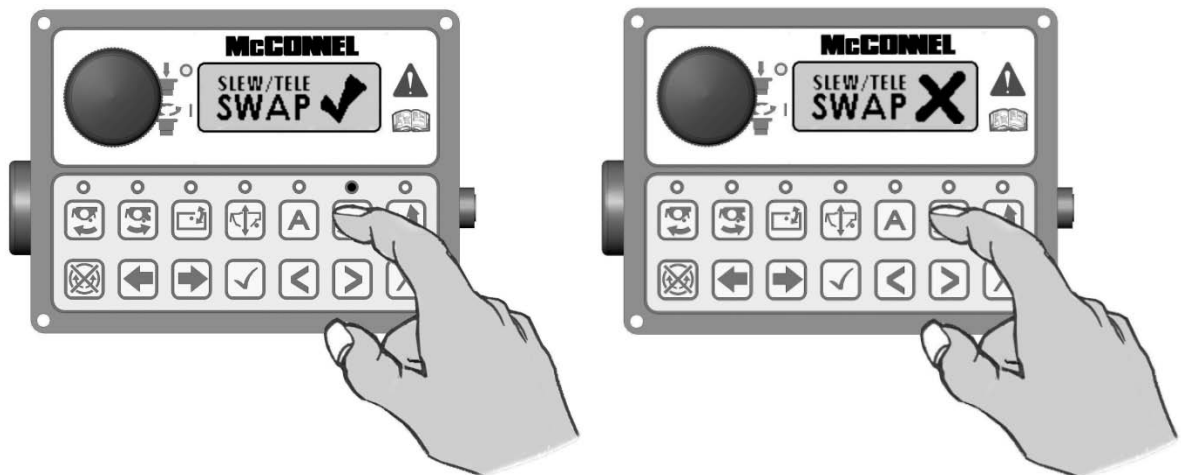
HINWEIS: Das Umleitventil Nr. 2 wird nur betätigt, während die Auswahl Taste gedrückt wird – bei Loslassen der Taste wird das Ventil deaktiviert.

SCHWENK-/TELETAUSCHH (IN DER MITTE DES SCHNITTES)

Diese Funktion tauscht die für den Schwenk-/Telebetrieb (in der Mitte des Schnittes) verwendeten Steuerungen. Standardmäßig wird das Schwenken mit dem rechten Daumenrad (T2) und der Telebetrieb in der Mitte des Schnittes mit den Tasten [◀] [▶] an der Steuereinheit durchgeführt. Im Tauschmodus ist die Zuordnung umgekehrt und die LED an der Steuereinheit leuchtet, um anzuzeigen, dass der Tauschmodus ausgewählt ist.

Es gibt 2 Methoden für das Tauschen dieser Steuerungen: über die Steuereinheit – siehe Nr. weiter unten – oder über die Joystick-Steuerungen – siehe Nr. 2 weiter unten.

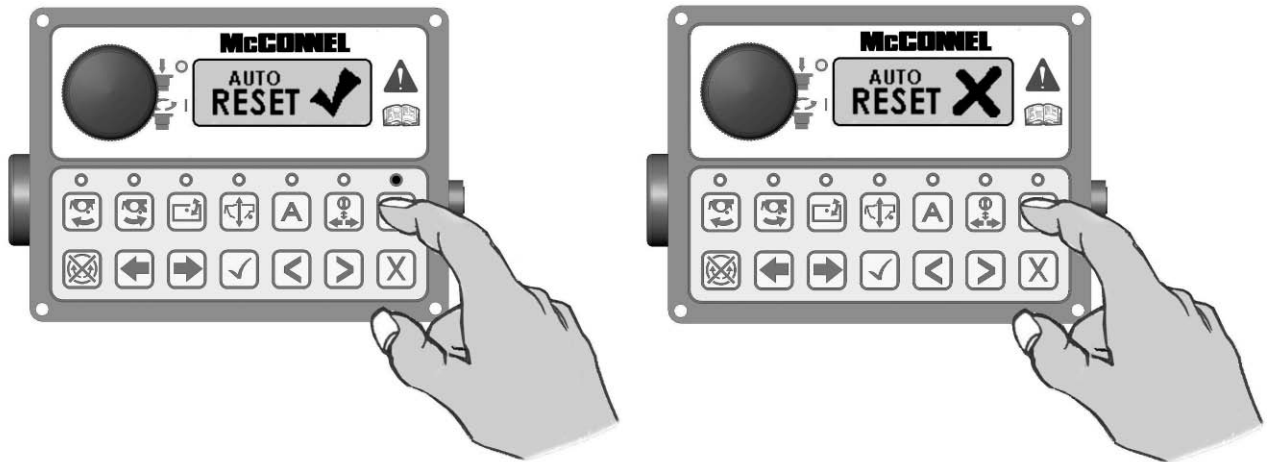
1. Einmaliges Drücken der Tauschtaste zum Wählen des Tauschmodus – wenn aktiviert, gibt die Steuereinheit einen einzelnen Piepton ab, die LED-Lampe leuchtet und der Bildschirm zeigt kurz 'SLEW/TELE SWAP ✓' an. Erneutes Drücken der Taste hebt die Auswahl der Funktion auf – die Steuereinheit gibt einen einzelnen Piepton ab, die LED-Lampe geht aus und der Bildschirm zeigt kurz 'SLEW/TELE SWAP ✗' an.



2. Einmaliges Drücken der unteren vorderen Taste des Joysticks (B1) Wählen des Tauschmodus – wenn aktiviert, gibt die Steuereinheit einen einzelnen Piepton ab, die LED-Lampe leuchtet und der Bildschirm zeigt kurz 'SLEW/TELE SWAP ✓' an. Erneutes Drücken der Taste hebt die Auswahl der Funktion auf – die Steuereinheit gibt einen einzelnen Piepton ab, die LED-Lampe geht aus und der Bildschirm zeigt kurz 'SLEW/TELE SWAP ✗' an.

AUTOMATISCHES ZURÜCKSETZEN

Diese Taste dient der Auswahl und dem Aufheben der Auswahl der automatischen Zurücksetzfunktion – einmaliges Drücken der Taste aktiviert das automatische Zurücksetzen, die Steuereinheit gibt einen einzelnen Piepton ab, die LED-Lampe leuchtet und der Bildschirm zeigt kurz 'AUTO RESET ✓' an. Erneutes Drücken der Taste hebt die Auswahl der Funktion auf – die Steuereinheit gibt einen einzelnen Piepton ab, die LED-Lampe geht aus und der Bildschirm zeigt kurz 'AUTO RESET X' an.



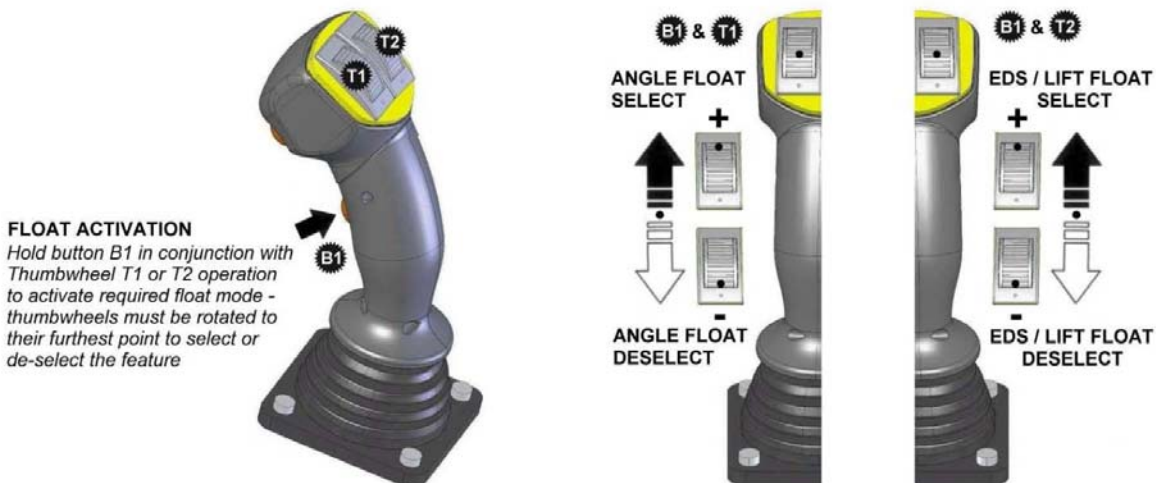
V4 JOYSTICK STEUERUNGEN – Tasten-und Daumenradbetriebe



HINWEIS: Standardmäßig aktiviert die Betätigung der Daumenräder T1 und T2 in Verbindung mit Taste B1 die Neigung der Schwimmstellung bzw. EDS/Heben der Schwimmstellung. Diese Steuerungen können bei Bedarf, getauscht werden, sodass das Daumenrad die entgegengesetzten Funktionen aktiviert – dieses Verfahren wird durch Aufrufen des Einstellungsmenus an der Steuereinheit über den Bildschirm und die Menütastern durchgeführt.

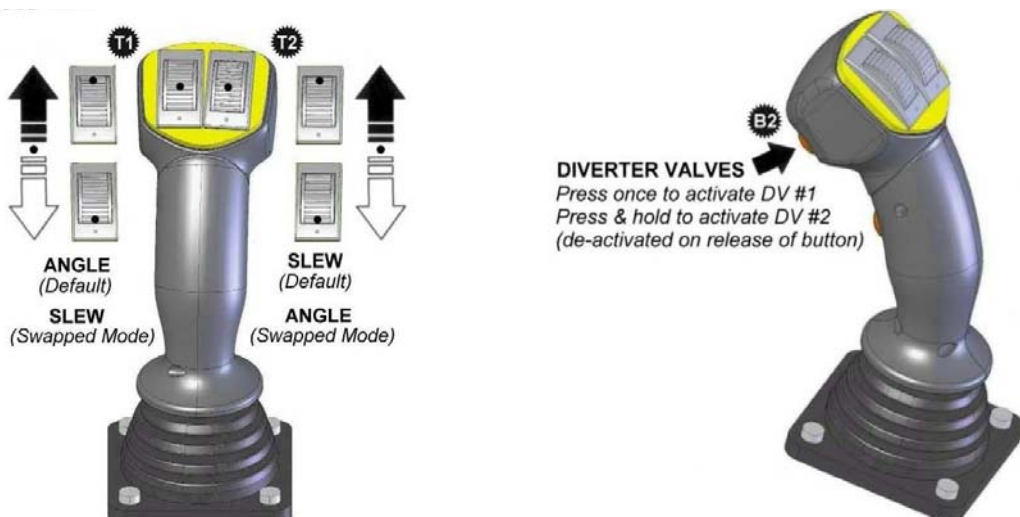
AUSWAHL UND AUFHEBEN DER AUSWAHL DER SCHWIMMSTELLUNG

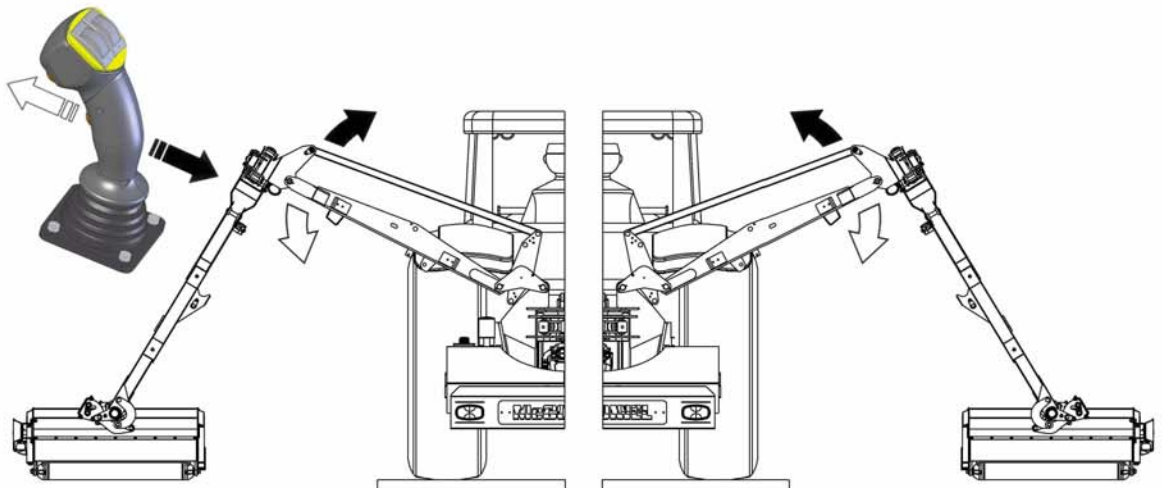
Betätigen Sie das Daumenrad bis zu den entferntesten Punkte (+ oder -), um die Schwimmstellungsfunktion auszuwählen oder die Auswahl aufzuheben.



NEIGUNG-UND SCHWENKBETRIEB AUSWAHL DES UMLEITVEENTILS

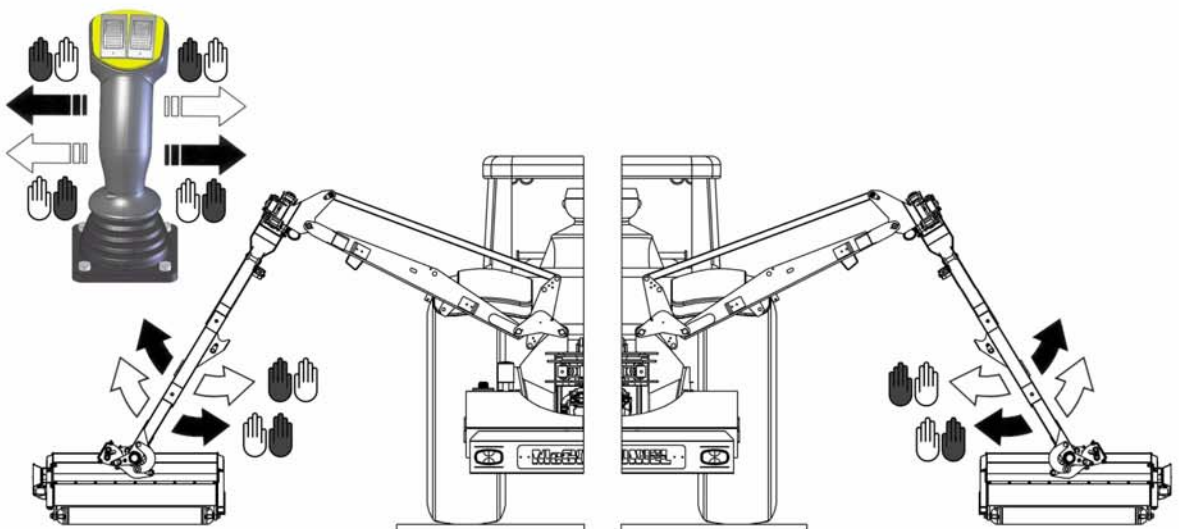
Drehen Sie die Daumenräder in die erforderliche Richtung. Umleitauswahl erfolgt über die Taste B2.





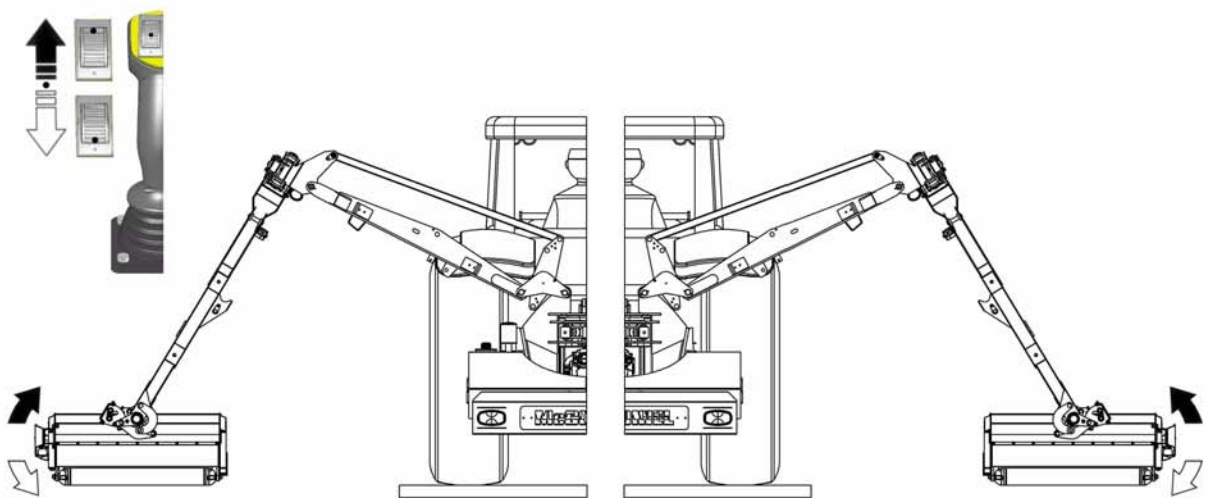
L/H Working

R/H Working



L/H Working

R/H Working



L/H Working

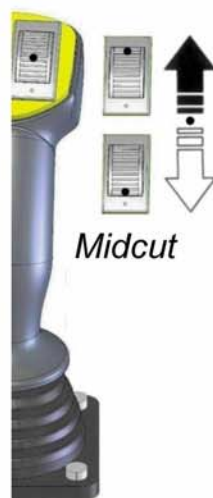
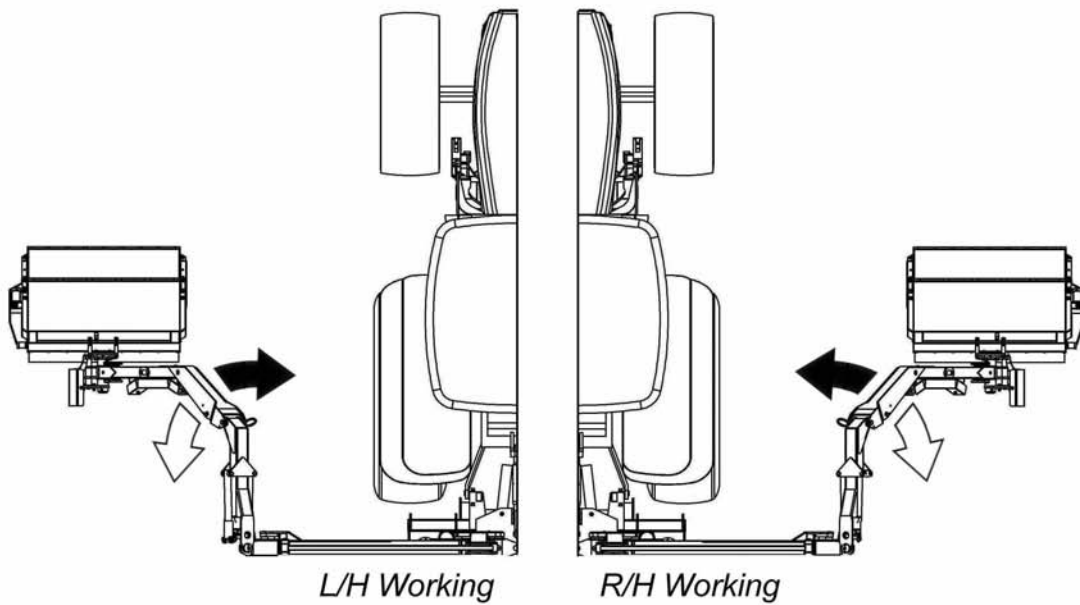
R/H Working

NOTE: Illustration shows the left hand thumbwheel as the default angle control, this can be swapped within the settings to the right hand thumbwheel if desired.

BETÄTIGUNG IN DER MITTE DES SCHNITTES – JOYSTICK-STEUERUNGEN

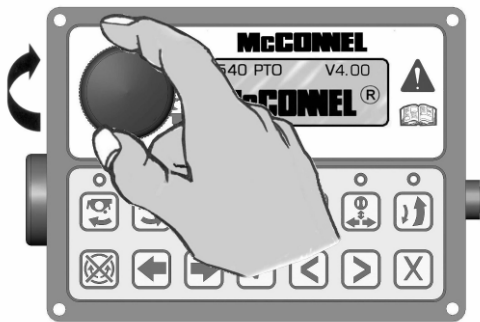


Activate Diverter Valve #1 - Midcut Arm is then operated using the right hand thumbwheel.

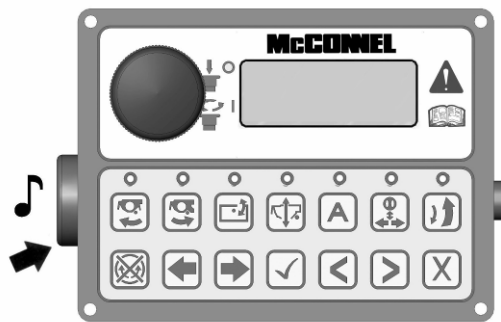


V4 STEUEREINHEIT – Bildschirmzugriff und Menütasten

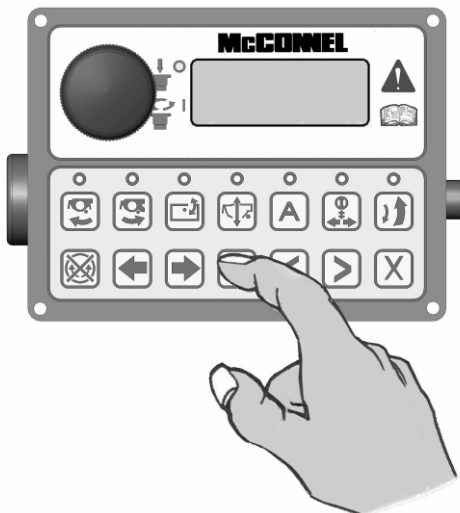
Ein/Aus-Schalter (Notstopp)



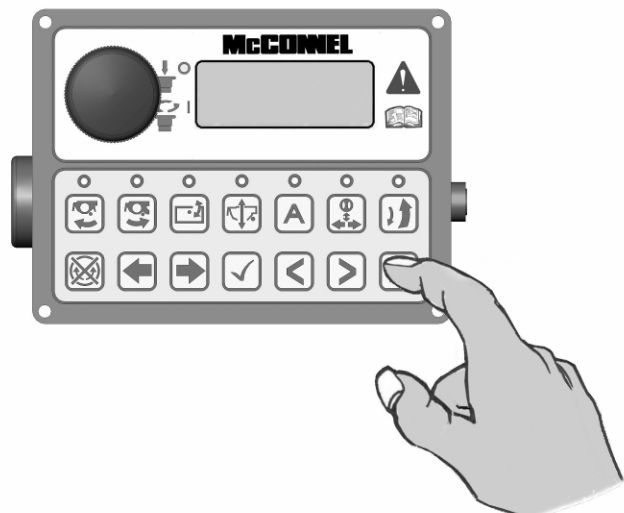
Lautsprecher (akustische Bestätigung)



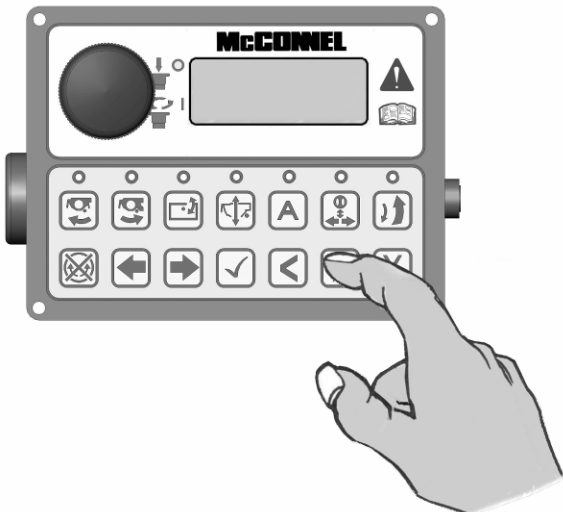
Befehls-Taste [✓]



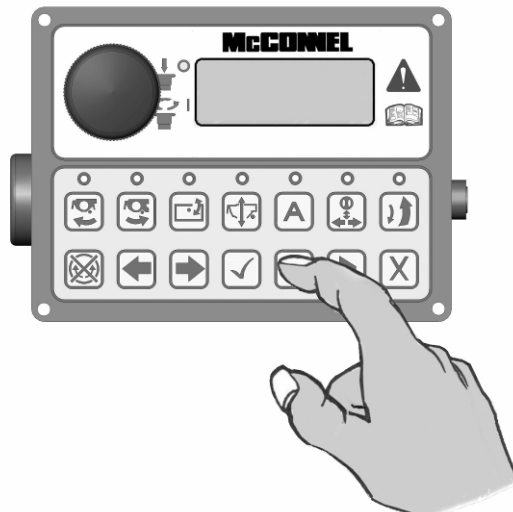
Befehls-Taste [X]



Vorwärts-Taste [>]



Rückwärts-Taste [<]

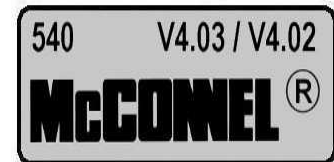


V4 STEUEREINHEIT – LED-Bildschirmanzeige und Funktionen

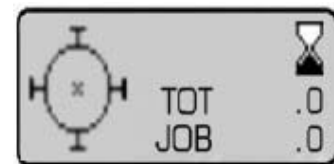
WICHTIG: Eine V4 Steuereinheit sollte unter keinen Umständen mit einem V3 ACB (Nebensteuerkasten) verbunden werden. Spezielle V3.5 und V4 Upgrade-Kits sind von McConnel Limited erhältlich. Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder direkt an McConnel, um Informationen über verfügbare Optionen und spezifische Ratschläge zu diesem Thema zu erhalten.

Drehen Sie den EIN/AUS-Schalter an der Steuereinheit im Uhrzeigersinn, um die Steuerungen einzuschalten. Die Einheit gibt einen einzelnen Piepton ab und der LED-Bildschirm leuchtet. Hinweis: Eine 12-V-Batterie ist für die Funktionsfähigkeit erforderlich.

1. Der Bildschirm zeigt zuerst den Namen 'McConnel' zusammen mit der ausgewählten PTO-Geschwindigkeit und den in der Armlehne bzw. im Steuerkasten installierten Softwareversionen.



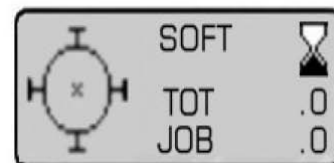
2. Nach einmaligem Drücken der Vorwärts-Taste [▶] wird der Bildschirm mit den Rotorlaufzeiten angezeigt. 'TOT' zeigt die gesamte Laufzeit des Rotors, die eine kumulative Summe darstellt und nicht zurückgesetzt werden kann. 'JOB' ist eine Fahrsumme der aktuellen Rotorlaufzeit und kann durch Gedrückthalten der [X]-Taste drei Sekunden lang zurückgesetzt werden.



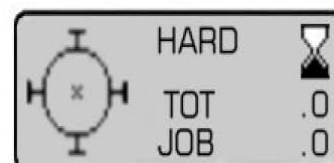
3. Durch Drücken einer der 'Rotor Ein'-Tasten wird das Eieruhrsymbol aktiviert und der Rotor im Bild angezeigt.



4. Durch Drücken der EDS Schwimmstellung heben-Taste wird die EDS eingeschaltet (nur Maschinen mit EDS Schwimmstellung heben). Anschließend wird SOFT, MED oder HARD zum Bildschirm hinzugefügt.



5. Drücken der Häkchentaste [✓], wenn EDS eingeschaltet ist, blättert durch die EDS-Arbeitseinstellungen SOFT, MED oder HARD. Dies kann auch über Taste B1 am Joystick aktiviert werden.

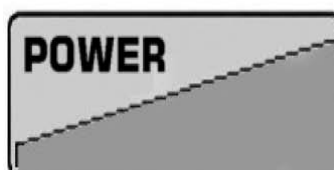


6. Drücken der Vorwärtstaste [▶] zeigt die tatsächliche Traktor-PTO-Laufgeschwindigkeit an.



7. Vorwärtsblättern [▶] zeigt erneut den Power-Monitorbildschirm an.

Rückwärtsblättern [◀] zeigt die Bildschirme in umgekehrter Reihenfolge an.



POWER-MONITOR

Der Power-Bildschirm gibt dem Bediener an, wie viel Leistung vom Schneidkopf angefordert wird. Eine aufsteigende Grafik zeigt den Leistungsanforderungsstatus vom Minimum links auf dem Bildschirm bis zum Maximum rechts an.



Power-Status – Geringe



Power-Status – Hohe Anforderung

Wenn die Leistungsanforderung sich der maximalen Grenze nähert, warnt ein akustisches Signal den Bediener, um anzuzeigen, dass der Rotor zu sehr belastet wird und die Gefahr besteht, dass er stecken bleibt. Wenn diese akustische Warnung ertönt, sollte der Bediener die Traktor-Vorwärtsgeschwindigkeit verringern, um die Maschine zu schützen und dafür zu sorgen, dass sie wieder genug Schneidleistung erlangt. Die akustische Warnung stoppt, wenn die Leistungsanforderung auf ein akzeptables Niveau zurückkehrt. In bestimmten Fällen können Schneidmaterialien von extremer Dichte zu einer Steigerung der Leistungsanforderung bis auf Warnebene führen. Unter solchen Umständen führt ein Heben des Schneidkopfes in einen weniger dichten Bereich des Materials zur Wiedererlangung einer akzeptablen Leistungsanforderung. Arbeiten in problematischen Materialien mit hoher Dichte sollten in mehreren Durchgängen durchgeführt werden, wobei der Schneidkopf bei jedem Durchgang leicht gesenkt werden sollte, bis die erforderliche Schnittshöhe erreicht ist.

ZUSÄTZLICHE STEUERUNGS-UND BILDSCHIRMEINSTELLUNGEN

Zusätzliche Einstellungen, die dem Bediener zur Verfügung stehen, finden Sie im Einstellungsmenü der Steuereinheit. Es kann über den Bildschirm und die Menütasten auf dem Bedienfeld aufgerufen werden. Das Aufrufen erfolgt durch gleichzeitiges Drücken der Blättertasten [◀][▶] auf dem Bedienfeld, bis die Einheit einen Piepton abgibt und der Setup-Bildschirm auf dem LCD angezeigt wird. Die Funktionen können dann durch aufeinanderfolgende Betätigung einer der Blättertaste [◀] oder [▶] durchgeblättert werden (vorwärts oder rückwärts). Wenn der erforderliche Bildschirm erreicht ist, sollte die Häkchentaste [✓] gedrückt werden, um das Einstellungsmenü für diese Funktion aufzurufen.

THUMB (Daumenrad-Schaltung) – damit kann der Bediener die rechten und linken Daumenradfunktionen tauschen, sodass sie die entgegengesetzten Funktionen steuern. In den meisten Fällen erfolgt diese Einstellung nach den persönlichen Präferenzen des Bedieners. Sobald sie ausgewählt ist, kann sie der Bediener im ausgewählten Modus lassen. Optionen sind 'Normal' oder 'Swap' – die Auswahl erfolgt durch Markieren der erforderlichen Option mithilfe der Blättertaste [◀] oder [▶]. Die Funktion wird dann mithilfe der Häkchentaste [✓] aktiviert. Durch Drücken der [X]-Taste wird der Einstellungsbildschirm beendet und es wird wieder der normale Arbeitsbildschirm angezeigt.

LED (Bildschirmkontrast) – mit dieser Einstellung kann der Bediener den Kontrast des LED-Displays einstellen. Die Funktion ermöglicht die Erhöhung oder Verringerung des Kontrasts zur Anpassung an verschiedene Beleuchtungsbedingungen. Dies ist besonders nützlich an trüben oder sonnigen Tagen, wo eine verringerte oder erhöhte natürliche

Beleuchtung die Lesbarkeit des Bildschirms beeinträchtigen kann. Die Optionen sind 'Kontrast erhöhen' oder 'Kontrast verringern' – die Auswahl erfolgt durch Markieren der gewünschten Option mithilfe der Blättertaste [◀] oder [▶]. Nach Auswahl einer Option kann diese schrittweise durch

Drücken der Häkchentaste auf den gewünschten Kontrast eingestellt werden. Durch Drücken der [X]-Taste wird der Einstellungsbildschirm beendet und es wird wieder der normale Arbeitsbildschirm angezeigt.

VORSICHT: Vermeiden Sie es, den Kontrast so einzustellen, dass der Bildschirm nicht mehr sichtbar ist, da ein Verlassen des Einstellungsmenüs in diesem Zustand den LCD unbrauchbar machen kann, da die Eingabeaufforderungen auf dem Bildschirm für den Benutzer möglicherweise nicht mehr sichtbar sind.

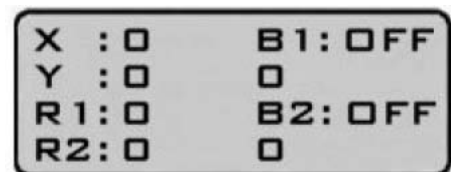
HINWEIS: Einige Bildschirmmenüs können vom Bediener nicht aufgerufen werden. Sie sind nur für die Verwendung durch das Werk oder den Händler gedacht und passwortgeschützt, um versehentliche Änderungen an spezifischen Steuereinstellungen zu verhindern.

TEST-UND FEHLERSUCHHBILDSCHIRME

Die folgenden Bildschirme sind für Test- und Fehlersuchzwecke verfügbar. Dies sind:

JOYSTICK-TESTBILDSCHIRM

Dieser Bildschirm meldet den Status des CAN-Signals (Controller Area Network) vom Joystick während seiner verschiedenen Funktionen.



X- und Y-Anzeige

Diese melden das Joystick-Signal, während es in seinen 2 Achsen durch den Bewegungsbereich wandert – die X-Achse stellt die Hebe- und Senkfunktion dar und die Y-Achse die Vorwärts- und Rückwärtsfunktion. Wenn sich der Joystick in der zentralen (neutralen) Position befindet, sollte sowohl X als auch Y auf dem Bildschirm mit 0 (null) angezeigt werden. Wenn der Joystick durch eine spezifische Achse bewegt wird, erhöht oder verringert sich die jeweilige Anzeige je nach Richtung und Abstand der Bewegung bis zu einem Maximalwert von +1000 in der Position ganz vorne oder ganz rechts und –1000 in der Position ganz hinten oder ganz links. Wenn die Anzeige an einem Punkt des vollständigen Fahrwegs einen Wert über der Zahl von + oder –1000 anzeigt, liegt ein Fehler des Josticks vor und er sollte repariert oder ersetzt werden.

R1- und R2-Anzeige

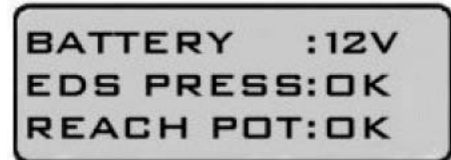
Diese melden die Signale von den 2 Daumenrädern oben am Joystick und sind so kalibriert, dass sie +1000 in der Position ganz hinten und –1000 in der Position ganz vorne anzeigen. Wenn eine der 'R'-Anzeigen an einem Punkt des vollständigen Fahrwegs einen Wert über der Zahl von + oder –1000 anzeigt, liegt ein Fehler des Daumenrads vor und es sollte repariert oder ersetzt werden.

B1- und B2-Anzeige

Diese melden den Status der 2 Joystick-Tasten und zeigen 'ON', wenn die Taste aktiviert ist, oder 'OFF', wenn sie deaktiviert ist. Die Anzeigen unter B1 und B2 auf dem Bildschirm zeichnen die Nutzung der Tasten auf.

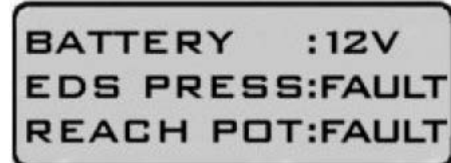
EDS-STATUSBILDSCHIRM

Obwohl dieser Bildschirm bei allen V4-Steuerungen mit Ausnahme der Spannungsanzeige vorhanden ist, sind die von ihm gemeldeten Informationen nur für Maschinen mit EDS relevant. Neben der vorher



BATTERY :12V
EDS PRESS:OK
REACH POT:OK

erwähnten Spannungsanzeige meldet der Bildschirm den Hebezyylinderdruck und den Reichweitenstatus an. Auf jeden Fall wird 'OK' angezeigt, wenn das System ordnungsgemäß funktioniert. Wenn 'FAULT' neben einer Funktion angezeigt wird, bedeutet dies, dass ein Problem mit dieser Komponente erkannt wurde und dass diese weiter untersucht werden sollte, um das Problem zu finden und zu beheben.



BATTERY :12V
EDS PRESS:FAULT
REACH POT:FAULT

HINWEIS: Da die Druck- und Positionsfunktionen bei Nicht-EDS-Maschinen nicht vorhanden sind, zeigt der Bildschirm standardmäßig 'FAULT' neben den Funktionen bei diesen Modellen an – das ist normal und sollte ignoriert werden. Die Spannungsanzeige ist für alle Modelle relevant.

REICHWEITENFUNKTIONSBILDSCHIRM

Dieser Bildschirm zeigt den Status der Joystick-Reichweitenfunktion an und gibt dem Bediener an, ob die Steuerungen für den korrekten Betrieb der Maschine an der linken Seite des Traktors oder an der rechten Seite des Traktors eingestellt sind. Das Handsymbol mit einem ✓ zeigt die Betriebsseite an, die derzeit aktiv ist.



Betrieb der linken Maschine



Betrieb der recht

ANFAHR SICHERUNG

Die Maschine ist mit einer hydraulischen Anfahrssicherung ausgestattet. Diese schützt die Maschine, wenn diese gegen ein unerwartetes Objekt anfährt.

HINWEIS

Die Anfahrssicherung befreit den Nutzer nicht von der Verantwortung, vorsichtig mit der Maschine umzugehen. VERMEIDEN SIE KONTAKT MIT OFFENSICHTLICHEN GEFAHREN.

Die Anfahrssicherung kann während des Arbeitens in dicht bewachsenem Gelände aktiviert werden. In diesem Fall kann vorsichtig weitergefahren werden.

Sobald die Anfahrssicherung durch Auftreffen auf einen Pfahl, Baum etc. aktiviert wird, müssen Sie den Traktor anhalten. Außerdem müssen Sie mit den Bedienungshebeln den Arm des Werkzeuges vom Hindernis weg manövrieren. **FAHREN SIE NICHT WEITER VORWÄRTS, UM DAS WERKZEUG UM DAS HINDERNIS HERUM ZU SCHLEPPEN.**

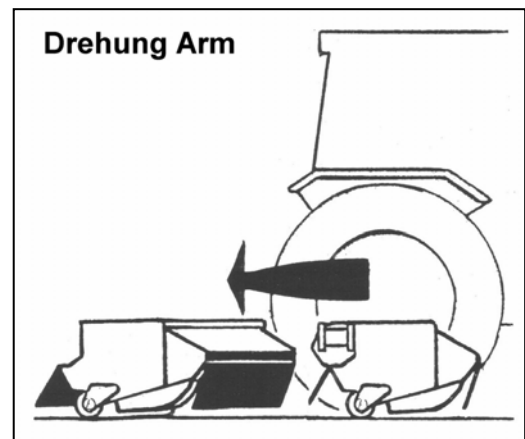
HINWEIS

Die Kraft, die nötig ist, um die Anfahrssicherung zu aktivieren, hängt von den Arbeitsumständen ab. Bei Arbeiten bergauf, wird z.B. weniger Kraft benötigt als bergab.

Mit "Drehung" selektiert

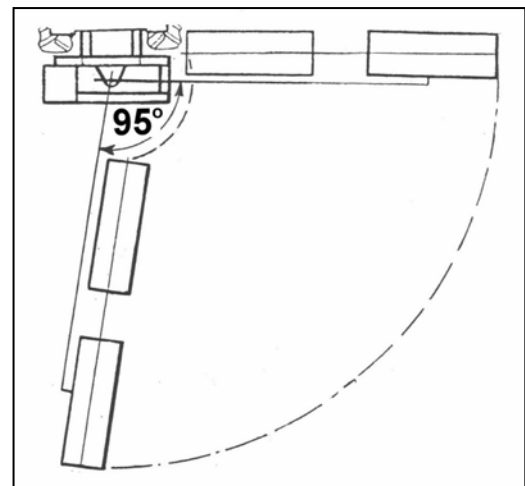
Sobald der Druck im Drehzylinder zu stark steigt, öffnet sich ein Überdruckventil und Öl strömt aus dem Zylinder, wodurch der Arm nach hinten wegdrehen kann. Hierdurch wird das Hindernis umgangen.

Das Zurückstellen des Arms in den Arbeitsstand geschieht manuell durch Bedienung des entsprechenden Hebels auf der Bedienungseinheit.



Angetriebene Drehung

Der Drehwinkel des Arms beträgt maximal 95°. Diese Drehung kann bei Arbeiten in schwierigen Ecken eingesetzt werden, ohne ständig den Traktor umstellen zu müssen.



Wenn die Anfahrssicherung eingeschaltet ist, muss der Bedienungshebel umgekehrt benutzt werden, um das Überdruckventil wieder zurückzustellen. Auf diese Weise ist der Arm wieder normal einsatzbereit.

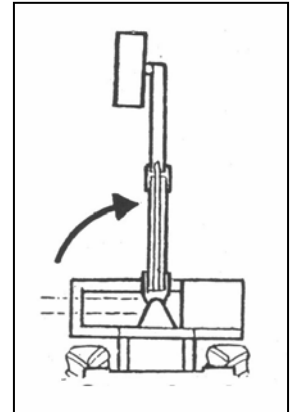
VORSICHT

Passen Sie beim Drehen des Armes auf, wenn dieser vollständig eingezogen ist. ES IST MÖGLICH, DASS DAS WERKZEUG DEN TRAKTOR ODER DAS GESTELL TRIFFT.

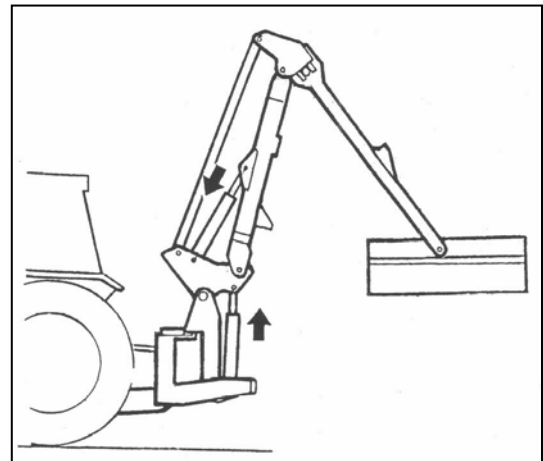
TRANSPORTSTAND DER MASCHINE

Die Bewegung des Arms in den Transportstand

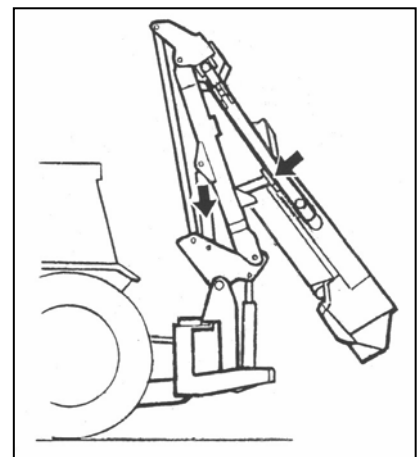
- Stellen Sie den Rotor aus und warten Sie, bis der Rotor vollständig stillsteht.
- Achten Sie darauf, dass der Schwimmstellung des Arms und der Schlegelrotor ausgeschaltet sind.
- Wählen Sie Drehung des Arms auf der Bedienungseinheit.
- Drehen Sie den Arm nach hinten und *montieren Sie den Sicherheitsbolzen!*



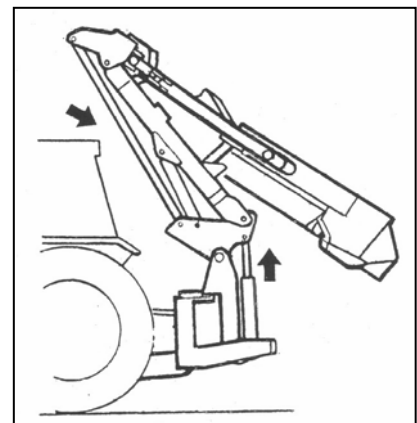
- Heben/Bewegen Sie den 1. und 2. Arm, um die Maschine in die richtige Position zu kriegen – siehe nebenstehendes Diagramm.



- Bewegen Sie den 2. Arm nach innen, so dass dieser die ausgeklappte Transportstütze berührt.



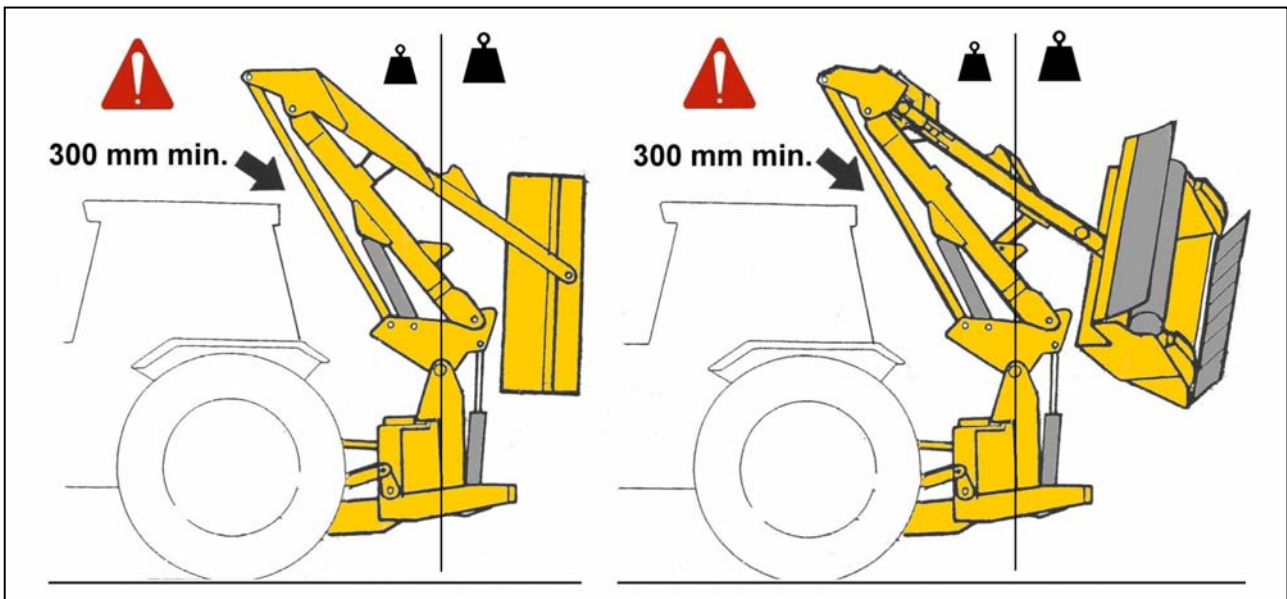
- Bewegen Sie den 1. Arm nach oben, bis dieser mindestens 300 mm von der Traktorkabine entfernt ist.
- Bewegen Sie den Schlegelrotor, so dass dieser in einer möglichst kompakten Position aufliegt.
- Drehen Sie die Kräne der Drehung und Hebung fest.



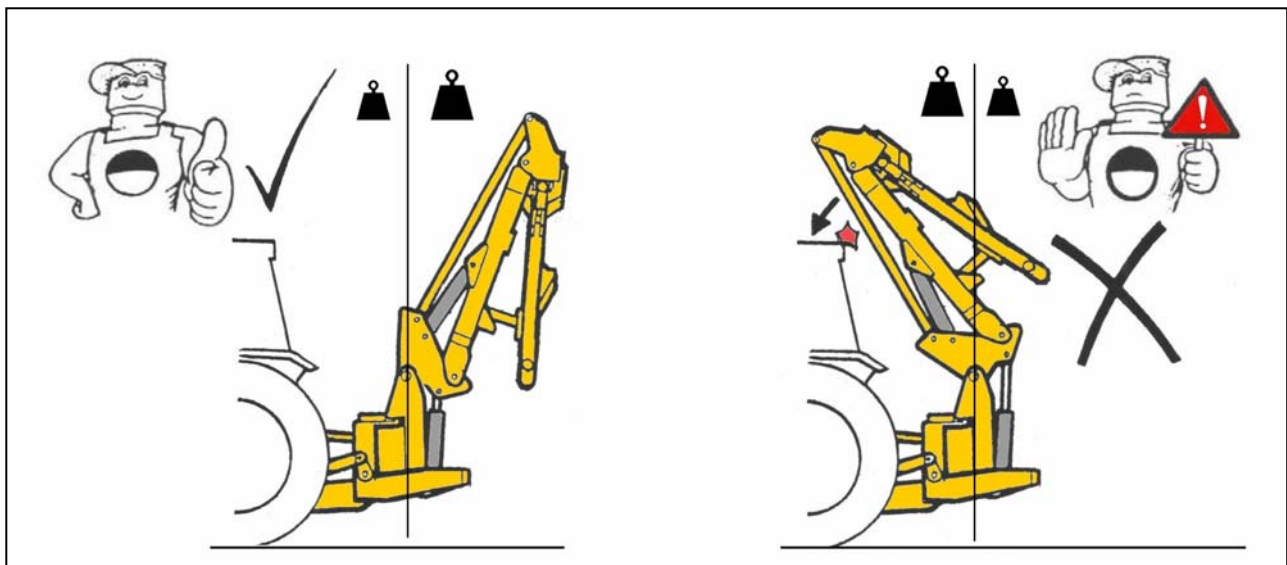
DER TRANSPORTSTAND

Die Maschine wird parallel zur Hinterseite des Traktors mit einem Mindestabstand zwischen Arm und Traktor von 300mm transportiert.

Der Transportstand mit montiertem Schlegelrotor



Der Transportstand ohne montiertes Werkzeug



Wenn kein Werkzeug montiert ist, muss der Arm wie oben abgebildet transportiert werden. Wenn Sie dies nicht befolgen, kann der Arm aus der Balance geraten und durch Bewegungen die Traktorkabine treffen!

WARNUNG

Der Arm muss während des Transportes JEDERZEIT nach hinten gedreht sein.

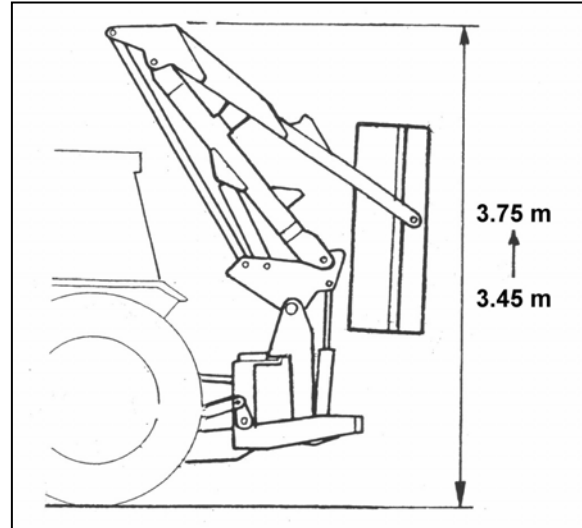
BEFÖRDERUNG

Während des Transportes muss die Zapfwelle ausgeschaltet sein. Die akzeptable Fahrgeschwindigkeit hängt von den Bodenbedingungen ab. Vermeiden Sie um jeden Preis unkontrolliertes Aufstoßen der Maschine, da dies eine ungünstige Auswirkung auf die Konstruktion des Armes und damit auf die Lebensdauer hat.

Die Transporthöhe

Die Transporthöhe ist nicht immer gleich; diese hängt von dem Traktor ab, an welchem die Maschine hängt und wie weit der Arm nach vorne hängt.

In den meisten Fällen liegt die Transporthöhe zwischen 3,45 und 3,75 m.



Überhängende Hindernisse

Seien Sie sich darüber im Klaren, dass die Transporthöhe immer bei fast 4 Metern liegt. Passen Sie auf bei Stromkabeln, Oberleitungen über Schienen, Brücken und Toreinfahrten eines Gebäudes.

Die Bewegung des Arms in den Arbeitsstand

Die Rückkehr in den Arbeitsstand ist sehr wichtig und geschieht umgekehrt wie obenstehendes Verfahren.

HINWEIS:

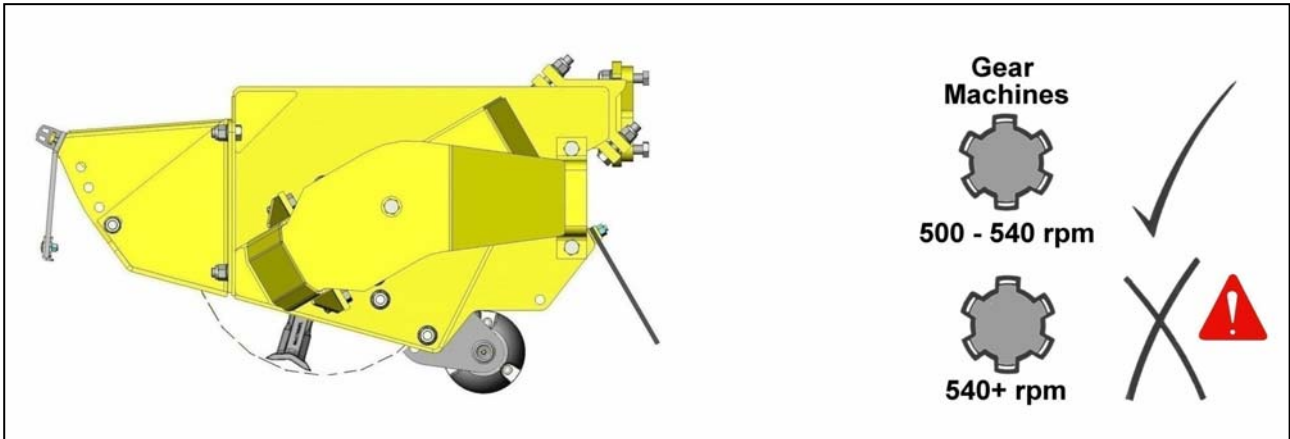
Vergessen Sie nicht, den Kran des Hebearms wieder zu öffnen.

DIE ARBEITSWEISE DES ROTORS

Antrieb

Schalten Sie den Bedienungshebel des Rotors in den Mittelstand (Stopp). Starten Sie die Zapfwelle. Lassen Sie diese 1-2 Minuten laufen, bevor Sie die Armhebel bedienen. Bringen Sie den Arm und den Schlegelrotor in eine sichere Position. Erhöhen Sie die Drehzahl des Traktormotors und schalten Sie den Bedienungshebel des Rotors auf "Start". Am Anfang wird die Rotordrehzahl variieren; kurze Zeit später wird der Rotor sich jedoch mit regelmäßiger Drehzahl drehen.

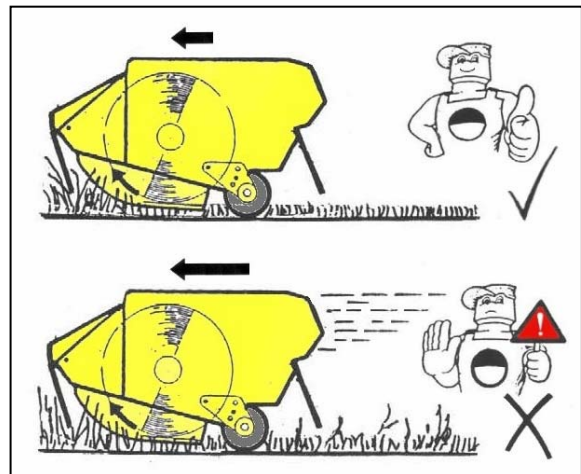
Die Arbeitsgeschwindigkeit des Rotors



Fahrgeschwindigkeit des Traktors

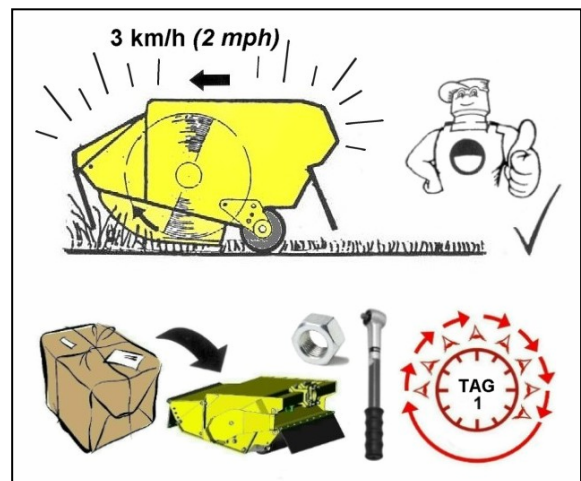
Das zu mähende Material bestimmt die Geschwindigkeit. Die Geschwindigkeit kann sollte so schnell sein, dass der Schlegelrotor Zeit hat, korrekt und sauber zu mähen.

Wenn die Geschwindigkeit zu hoch ist, wird die Anfahrtsicherung zu oft aktiviert, die Motordrehzahl fällt zurück oder das gemähte Gelände sieht nicht ordentlich aus.

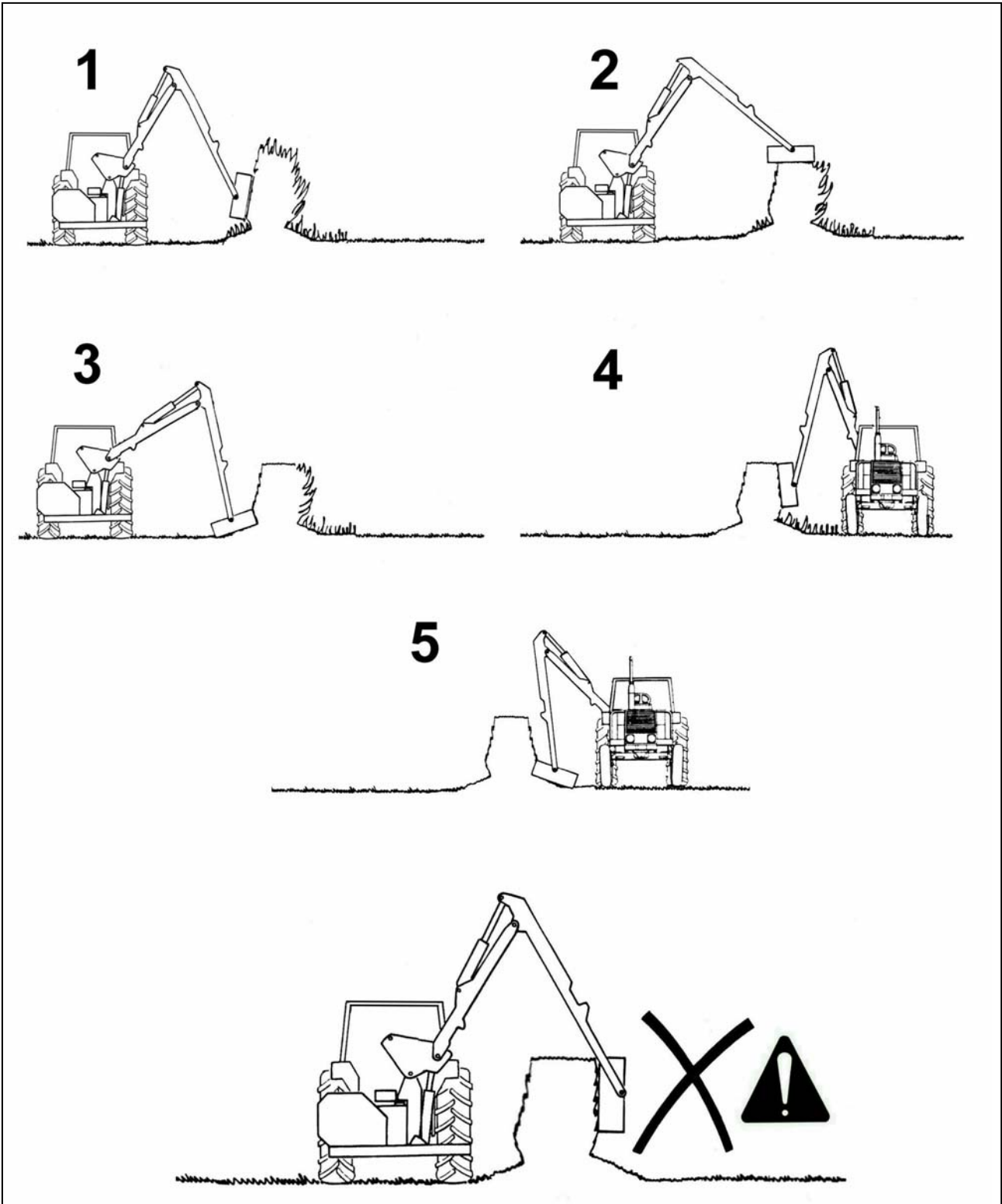


'Laufend in' eine neuemaschine

Für die ersten Tage arbeiten Sie mit einer neuen Maschine, die es empfohlen wird, daß Traktorvorwärtsgeschwindigkeit auf 3 Kilometer/Stunde (2 MPH) ein Maximum eingeschränkt wird. Dieses erlaubt Maschine Bestandteile 'Bett in' und erlaubt dem Operator, mit den Kontrollen und ihrer Antwort vertraut unter Arbeitsbedingungen zu werden, während, funktionierend an einem verhältnismäßig langsamem. Wenn möglich, wählen Sie erste Tage arbeiten, das hauptsächlich durchschnittlichen Ausschnitt des Lichtes mit gelegentlichem Hochleistungsarbeit – während dieser Periode überprüfung die Enge der Nüsse sich leistet und jede Stunde verriegelt vor und wie und wann erfordert wieder anziehen.



DAS SCHNEIDEN VON HECKEN



WARNUNG

Schneiden Sie niemals an der gegenüberliegenden Seite einer Hecke. Potentielle Gefahren sind nicht sichtbar und eventueller Unrat kann durch den Schlegelrotor durch die Hecke gegen den Traktor geschleudert werden.

SICHER ARBEITEN

Arbeiten an öffentlichen Straßen

Wenn an der Straße gearbeitet wird, liegt es in der Verantwortung des Fahrers, die lokale Gesetzgebung und Regeln zu kennen und diese zu beachten.

Denken Sie daran, dass Material / Unrat weggeworfen werden kann. Passen Sie daher bei Arbeiten in bewohnten Gebieten auf. Halten Sie jederzeit umstehende Personen auf Abstand.

WARNUNG

Der Fahrer ist für die Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften verantwortlich und muss Zuschauer auf sicherem Abstand zu einer laufenden Maschine halten.

Allgemeine Hinweise

Der Fahrer ist für eine sichere Ausführung der Arbeit verantwortlich.

IMMER:

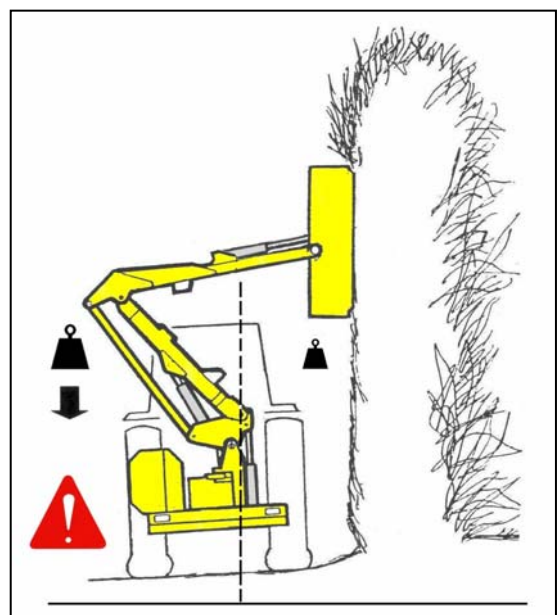
- ▲ Bewusst sein von Gefahren in der Nähe der Maschine.
- ▲ Achten Sie darauf, dass alle Schutzeinrichtungen intakt und korrekt montiert sind.
- ▲ Schalten Sie zuerst die Zapfwelle ab, bevor der Motor ausgeschaltet wird.
- ▲ Warten Sie, bis der Schlegelrotor nicht mehr dreht, bevor Sie den Traktorstuhl verlassen.
- ▲ Halten Sie die Zapfwelle an und stoppen Sie den Motor, bevor Sie Änderungen oder Kontrollen an der Maschine vornehmen.
- ▲ Kontrollieren Sie regelmäßig, ob alle Schrauben und Muttern fest sitzen.
- ▲ Halten Sie Zuschauer auf sicherem Abstand.

VORSORGE MAßNAHMEN WÄHREND DES SCHNEIDENS

**Kontrollieren Sie vor Arbeitsbeginn immer zuerst das Arbeitsgelände.
Entfernen Sie gefährliche Objekte und nehmen Sie Hindernisse zur Kenntnis, die nicht entfernt werden können.**

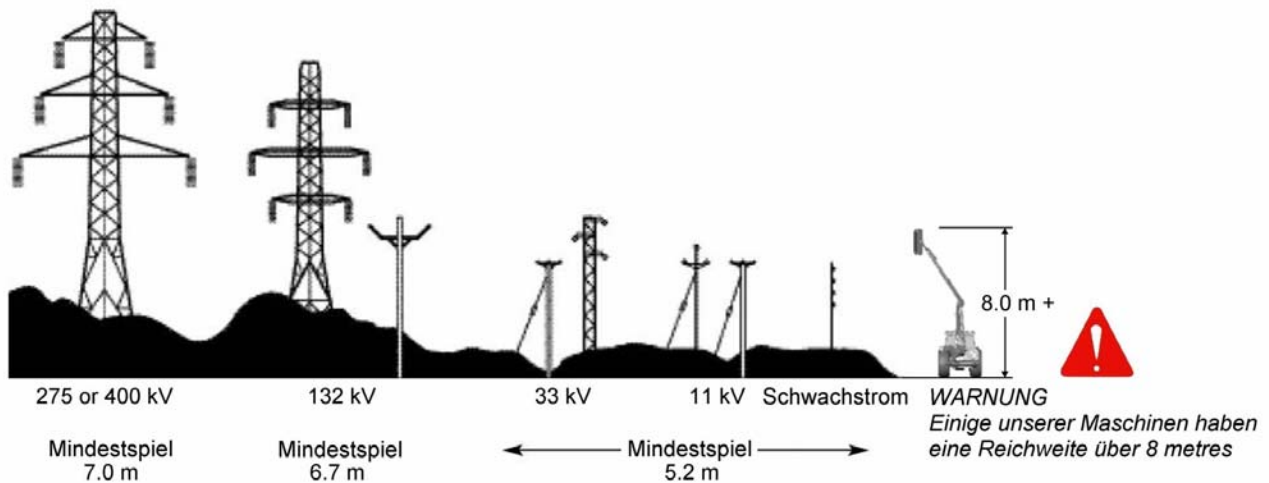
Arbeiten im Gefälle

Während des Arbeitens mit dem Schlegelrotor in einem hohen Stand kann es passieren, dass der Arm 'overcenter' geht. Ein Begrenzer und der 1. Zylinder (Hebe) beugen plötzlichen Bewegungen vor.



HOCHSPANNUNGSLEITUNGEN WARNUNG

Abhängig von der Spannung der Kabel und den Wetterbedingungen besteht die Gefahr des Überspringens von Elektrizität, falls der Arm oder der Schlegelrotor den Kabeln zu dicht kommen.



Hantieren Sie jederzeit einen Mindestabstand von 1.5 m, wenn in der Nähe von Hochspannungsleitungen gearbeitet wird. Sollten Sie auch nur den geringsten Zweifel haben, fragen Sie dann bei ihrem lokalen Stromversorgungsbetrieb nach dem betreffenden und zutreffenden Verfahren für Arbeiten in diesen Situationen.

Seien Sie sich darüber im Klaren, dass die Maschine im Transportstand +/- 4 Meter hoch ist. Passen Sie auf beim Manövrieren in Gebieten mit überhängenden Kabeln, niedrigen Brücken oder beim Herein- oder Herausfahren in/aus Gebäude(n).

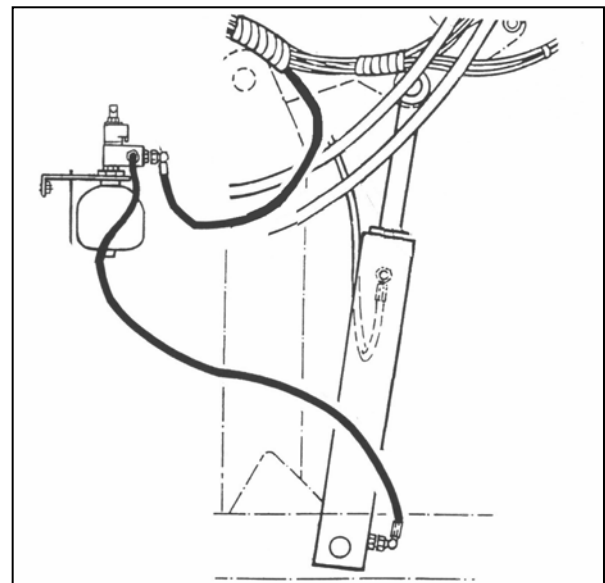
SCHWIMMSTELLUNG DES MÄHARMS

Aufstellung

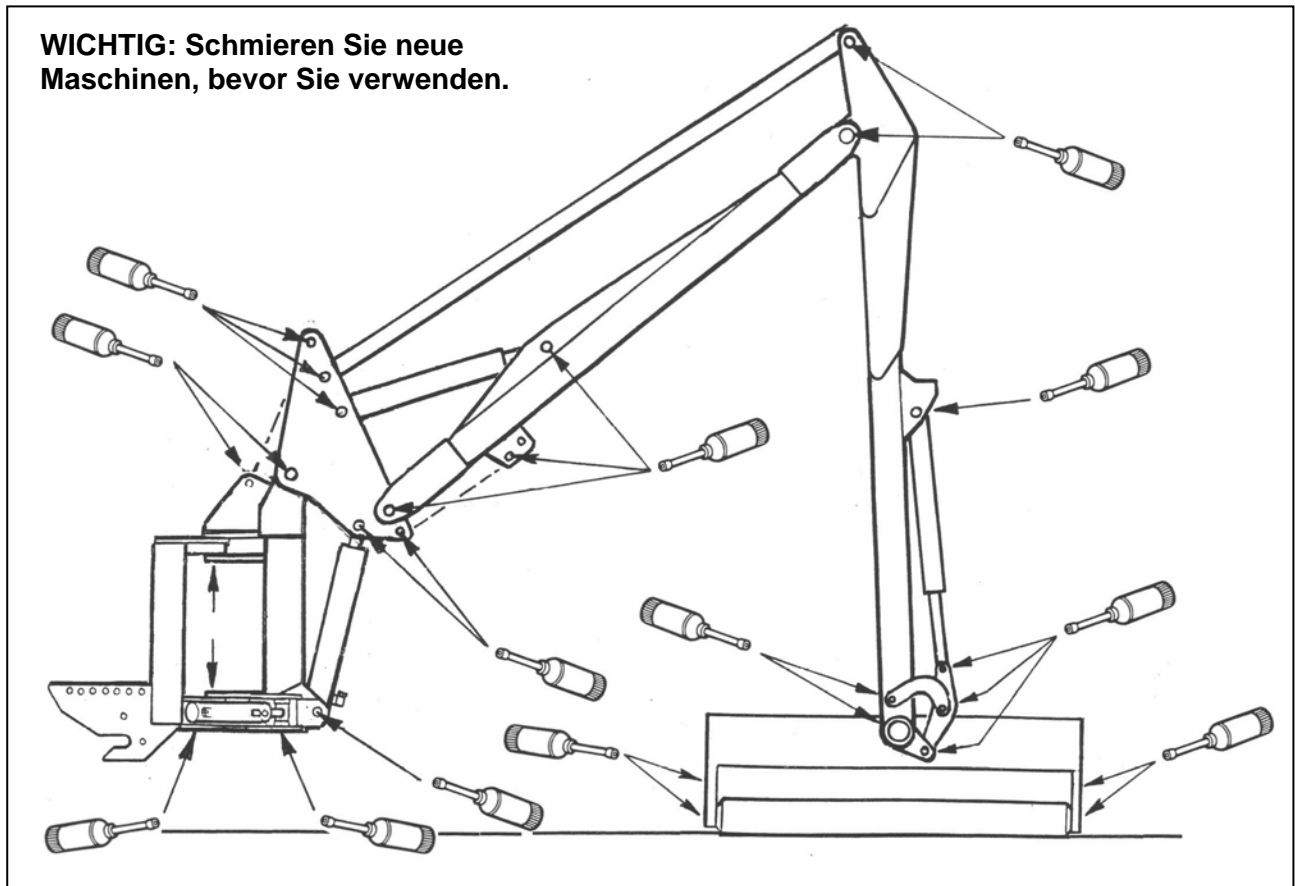
Der Schwimmer muss auf die spezielle Stütze montiert werden. Achten Sie darauf, dass Sie während des nach hinten Drehens der Maschine nicht gegen andere Teile anstoßen.

Die Stromversorgung

Der Schalter kann an eine geeignete Stelle in der Traktorkabine montiert werden. Der Stecker des Stromkabels kann in den Anzünder oder, falls gewünscht, auf einen anderen Stromanschluss gesteckt werden. *Der braune Draht ist positiv und der blaue negativ.*



Schmierstellen



Fetten Sie täglich alle in obenstehender Illustration abgebildeten Schmierpunkte ein.

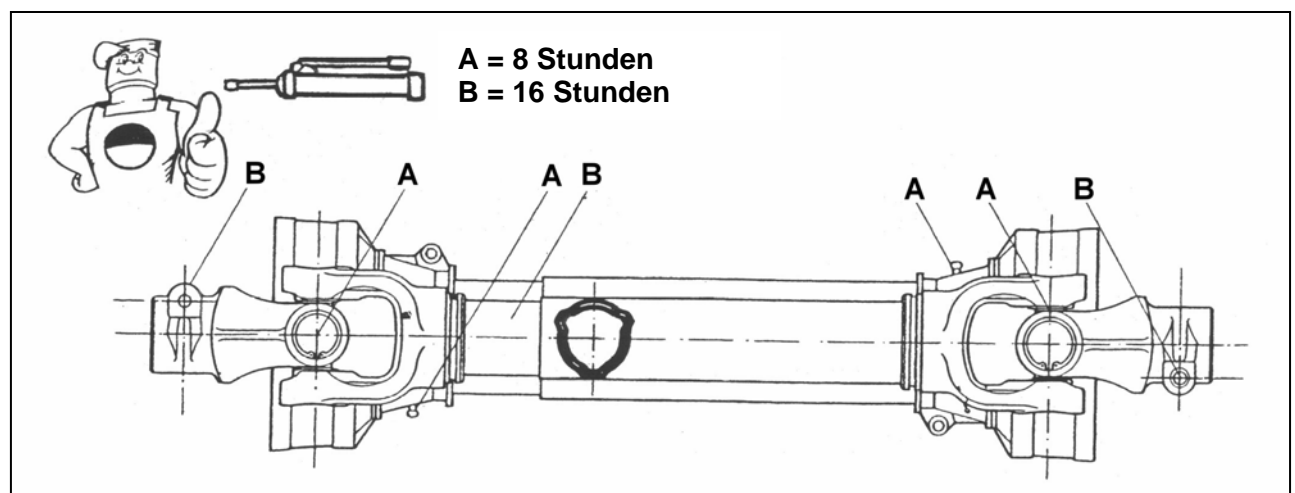
Zapfwelle

Kontrollieren Sie regelmäßig die Schutzkappen der Zapfwelle und achten Sie darauf, dass die Ketten auf ihrem Platz sitzen und die Anpickpunkte in gutem Zustand sind.

Stellen Sie eine Maschine mit beschädigten Zapfwellenteilen nicht an. *Beheben Sie unverzüglich zweifelhafte Mängel.*

Einfettung der Zapfwelle

Fetten Sie die Zapfwelle an den angegebenen Stellen in den unten angegebenen Intervallen ein. Benutzen Sie Standardöl.



HYDRAULISCHES SYSTEM

Ölstand

Kontrollieren Sie täglich den Ölstand des Tanks.

Für den Ölwechsel kann keine feste Zeitspanne angegeben werden. Die Wartungsnormen sind unterschiedlich. Verbrannter und versengter Ölgeruch und dunkel werdendes Öl sind Oxidationsmerkmale, die andeuten, dass das Öl gewechselt werden muss. Feuchtigkeit, die durch Kondensation verursacht wird, kann vom Öl aufgenommen werden und kann vom Filtersystem nicht entfernt werden.

Die Verschmutzung des Öls kann wie folgt vermindert werden:

- ✓ Säubern des Deckels, bevor dieser entfernt wird und durch Sauberhalten des Deckels und des umliegenden Gebietes.
- ✓ Benutzung sauberer Kannen beim Auffüllen des Systems.
- ✓ Regelmäßige Wartung des Filtrationssystems.

Wartung des Filtersystems

Die Maschine wird durch ein Sieb mit 125 Mikrometer und einem Tiefdruckfilter auf der Retourleitung mit 10 Mikrometer gefiltert.

Das Sieb

Das Sieb ist innerhalb des Tanks fest montiert.

Sollten Symptome einer schlechter funktionierenden Pumpe oder schwammiger Teile im Öl auftreten, muss der Tank geleert und mit einem guten Reinigungsmittel wie z.B. Dieselöl gereinigt werden.

Der Retourfilter

Wechsel des Filters nach den ersten 50 Drehstunden. Hiernach in 500 Stundenintervallen. Es ist wichtig, die Anzahl Drehstunden zu notieren, da im Falle eines vollen/verschmutzten Filters eine Umleitung das Öl an den Filtern vorbei lenkt und daher keine Reinigung stattfindet!

Getriebe

Wechseln Sie das Öl mit 0.5L von SAE 80 oder ISO 100 Öl in den folgenden Intervallen:

- Nach den ersten 50 Drehstunden.
- Danach jährlich oder in 500 Stundenintervallen – *was zuerst vorkommt.*

HYDRAULISCHE LEITUNGEN

Während des Arbeitens mit der Maschine sollte der Zustand der Leitungen sorgfältig kontrolliert werden. Die Schläuche, die an der Außenseite beschädigt oder angeschürft sind, müssen auf sichere Weise mit wasserdichtem Klebeband verpackt werden, um Rosten der Metallhülle zu verhindern. Schläuche, die am Metallgeflecht beschädigt sind, sollten bei nächstmöglicher Gelegenheit ausgetauscht werden.

Austausch des Schlauches

- Tauschen Sie jeweils nur einen Schlauch gleichzeitig aus, um das Risiko falscher Koppelungen zu vermeiden.
- Wenn der Schlauch an eine zusätzliche Koppelung geschraubt wird, nehmen Sie dann einen 2. Schlüssel zur Hand, um das Brechen beider Koppelungen zu verhindern.
- Benutzen Sie kein Loctite oder Ähnliches.
- Vermeiden Sie das Verdrehen von Schläuchen. Passen Sie den Verlauf der Schläuche an, um Reibung mit anderen Schläuchen oder Maschinenteilen zu verhindern.

Vor dem Austausch der Schläuche sollten Sie erst die Gesamtinstallation genau betrachten. Der Verlauf der Schläuche ist sorgfältig kalkuliert, um Schäden während des Arbeitens zu verhindern. Tauschen Sie Schläuche immer auf die gleiche Weise aus – dies ist vor allem wichtig bei den Schläuchen des Schlegelrotors; diese müssen überkreuz laufen.

Alle Hydraulischen Schläuche (B.S.P.), die an den McConnel Mäharmen montiert sind, sind mit "Soft Seal" Verbindungen am Schlegelrotor und am Arm selbst ausgestattet.

Die empfohlenen Montagetorsionen betragen:

	Ref. 'O' Ring
1/4 " BSP = 24 N. m oder 18 lbf ft	10 000 01
3/8 " BSP = 33 N. m oder 24 lbf ft	10 000 02
1/2 " BSP = 44 N. m oder 35 lbf ft	10 000 03
5/8 " BSP = 58 N. m oder 43 lbf ft	10 000 04
3/4 " BSP = 84 N. m oder 62 lbf ft	10 000 05
1 " BSP = 115 N. m oder 85 lbf ft	10 000 06

Für Schlauchkombinationen (B.S.P.), die zusammen mit Verbindungen montiert werden, betragen die empfohlenen Montagetorsionen:

1/4 " BSP = 34 N. m oder 25 lbf ft
3/8 " BSP = 75 N. m oder 55 lbf ft
1/2 " BSP = 102 N. m oder 75 lbf ft
5/8 " BSP = 122 N. m oder 90 lbf ft
3/4 " BSP = 183 N. m oder 135 lbf ft
1 " BSP = 203 N. m oder 150 lbf ft

SICHERHEITSEMPFEHLUNG

'Soft Seal' Verbindungen sorgen dafür, dass Sie im Prinzip mit der Hand eine Verbindung andrehen können. Beim Ummanteln wird daher angeraten, den Schlauch manuell zu biegen, um eventuellen Restdruck vor der Demontage abfließen zu lassen.

DIE BEDIENUNGSKABEL

Die Kabel funktionieren in einem Zieh-/Drücksystem, bei welchem der Hebel nach dem Loslassen immer in den Mittelstand zurückspringt. Achten Sie während der Montage darauf, dass die Kabel nicht eingeklemmt oder geknickt sind.

Jede(r) Riss oder Beschädigung an der Hülle sollte mit Plastikisoliationsband versiegelt werden, um Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern. Routineanpassungen an den Kabeln sind nicht nötig, da sie nicht dehnbar sind. Die eingebaute Befestigung bleibt korrekt, wenn der Hebel in vertikaler Position in seinem Gehäuse steht und auf diese Weise ein gleiches Maß an Bewegung in beide Richtungen zulässt.

VORSICHT

Auf keinen Fall dürfen Kabel eingefettet werden; diese wurden mit einem speziellen Schmiermittel in der Fabrik montiert.

HINWEIS

Montieren Sie beim Austausch die Kabelverbindungen auf der Bedienungseinheit und auf dem Ventilblock auf korrekte Weise.

ZAPFWELLENANTRIEB GETRIEBE

Füllen Sie das Getriebe nach einer Initiale 50 Stunden Gebrauch und danach in Abständen des Jahrbuches oder 500 Stunde wieder, welches früh auftritt.

Gußeisen-Getriebe – Kapazität 0.7 Liter SAE90





McConnel Limited, Temeside Works, Ludlow, Shropshire SY8 1JL. England.
Telephone: 01584 873131. Facsimile: 01584 876463. www.mcconnel.com